



FACULTADE DE FILOLOXÍA

Traballo de Fin de Grao

Grao en Linguas e Literaturas Modernas (alemán)

Curso 2021-2022

Positionsverben im Deutschen und ihre
Entsprechungen im Spanischen. Eine kontrastive
korpusbasierte Untersuchung.

Titora: Barbara Lübke

Autora: Xiara Yarima Vilaboy Barbosa



FACULTADE DE FILOLOXÍA



CUBRIR ESTE FORMULARIO ELECTRONICAMENTE

Formulario de delimitación do título e resumo

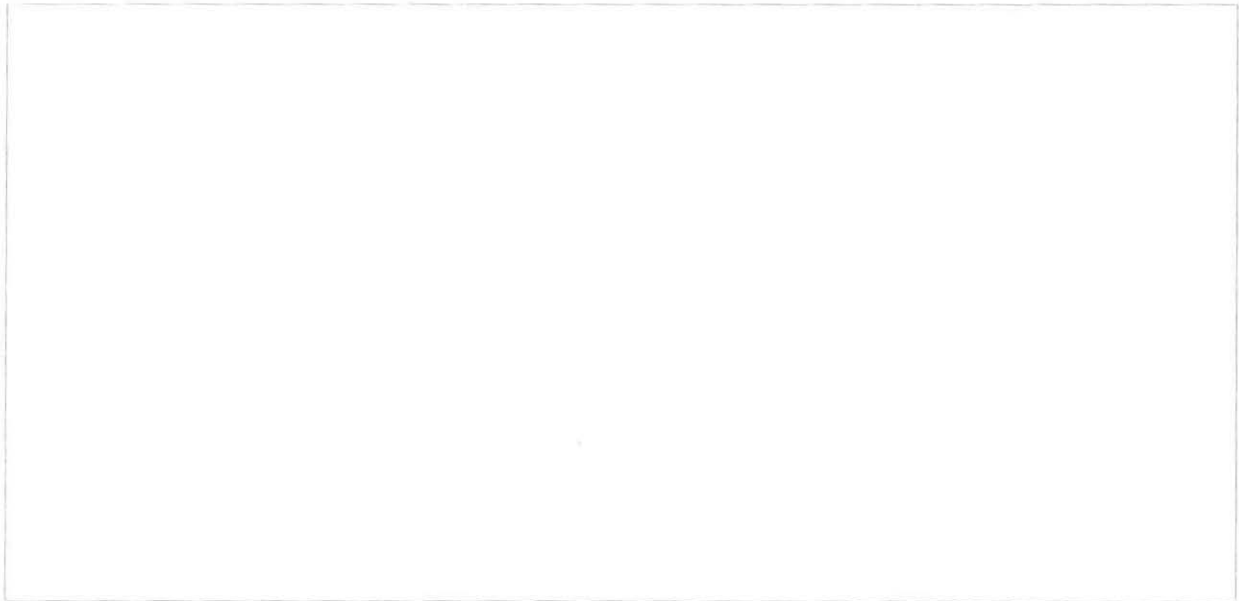
Traballo de Fin de Grao curso 2020/2021

APELIDOS E NOME:	Vilaboy Barbosa, Xiara Yarima
GRAO EN:	Linguas e Literaturas Modernas
(NO CASO DE MODERNAS) MENCIÓN EN:	Alemán
TITOR/A:	Barbara Lübke
LIÑA TEMÁTICA ASIGNADA:	Lingüística contrastiva


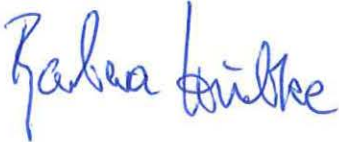

SOLICITO a aprobación do seguinte título e resumo:

<p>Título: Positionsverben im Deutschen und ihre Entsprechungen im Spanischen. Eine kontrastive korpusbasierte Untersuchung.</p>
<p>Resumo [na lingua en que se vai redacta-lo TFG; entre 1000 e 2000 caracteres]:</p> <p>Gegenstand der Untersuchung sind Verben, die in der deutschen Sprache zur Bezeichnung der Position von Objekten im Raum verwendet werden und die eine Spezifizierung der Lage oder Orientierung bzw. des Positionsmodus enthalten.</p> <p>Dazu gehören statische Positionsverben wie zum Beispiel "stehen", "liegen", "hängen" und "stecken" und auch morphologisch verwandte kausative Positionsverben wie zum Beispiel "stellen", "legen", "hängen" und "stecken".</p> <p>Die Analyse wird sich auf die folgenden Paare von intransitiven und transitiven Verben konzentrieren: "stehen" - "stellen", "liegen" - "legen" und "stecken" - "stecken".</p> <p>Die häufige Verwendung solcher Verben ist eine Besonderheit des Deutschen. Während das Deutsche eine ganze Reihe von spezifischen Positionsverben besitzt, gibt es im Spanischen weniger. Daher ergeben sich im Sprachenpaar Deutsch - Spanisch Unterschiede im Ausdruck von Lokalisierungen, die in dieser kontrastiven Analyse herausgearbeitet werden.</p> <p>In dieser Arbeit wird das Parallelkorpus Deutsch / Spanisch, PaGeS, verwendet. PaGeS ist ein bilinguales Parallelkorpus, das sich aus deutschen und spanischen Originaltexten und deren Übersetzungen sowie einem geringen Anteil deutscher und spanischer Übersetzungen aus einer dritten Sprache zusammensetzt. Stichproben der genannten sechs Verben werden aus deutschen Originaltexten mit ihren Übersetzungen erhoben und analysiert, wobei der Fokus auf deren Verwendung zur Lokalisierung von unbelebten Objekten liegt.</p>

SR. DECANO DA FACULTADE DE FILOLOXÍA (Presidente da Comisión de Títulos de Grao)



Santiago de Compostela, 22 de Novembro de 2020.

Sinatura do/a interesado/a 	Visto e prace (sinatura do/a titor/a) 	Aprobado pola Comisión de Títulos de Grao con data 18 DEC. 2020 Selo da Facultade de Filoloxía 
--	---	---

SR. DECANO DA FACULTADE DE FILOLOXÍA (Presidente da Comisión de Títulos de Grao)

Positionsverben im Deutschen und ihre Entsprechungen im Spanischen. Eine kontrastive korpusbasierte Untersuchung.

Abstract:

Gegenstand der Untersuchung sind Verben, die in der deutschen Sprache zur Bezeichnung der Position von Objekten im Raum verwendet werden und die eine Spezifizierung der Lage oder Orientierung bzw. des Positionsmodus enthalten.

Dazu gehören statische Positionsverben wie zum Beispiel "stehen", "liegen", "hängen" und "stecken" und auch morphologisch verwandte kausative Positionsverben wie zum Beispiel "stellen", "legen", "hängen" und "stecken".

Die Analyse wird sich auf die folgenden Paare von intransitiven und transitiven Verben konzentrieren: "stehen" - "stellen", "liegen" - "legen" und "stecken" - "stecken".

Die häufige Verwendung solcher Verben ist eine Besonderheit des Deutschen. Während das Deutsche eine ganze Reihe von spezifischen Positionsverben besitzt, gibt es im Spanischen weniger. Daher ergeben sich im Sprachenpaar Deutsch - Spanisch Unterschiede im Ausdruck von Lokalisierungen, die in dieser kontrastiven Analyse herausgearbeitet werden.

In dieser Arbeit wird das Parallelkorpus Deutsch / Spanisch, PaGeS, verwendet. PaGeS ist ein bilinguales Parallelkorpus, das sich aus deutschen und spanischen Originaltexten und deren Übersetzungen sowie einem geringen Anteil deutscher und spanischer Übersetzungen aus einer dritten Sprache zusammensetzt. Stichproben der genannten sechs Verben werden aus deutschen Originaltexten mit ihren Übersetzungen erhoben und analysiert, wobei der Fokus auf deren Verwendung zur Lokalisierung von unbelebten Objekten liegt.

Schlüsselwörter: Positionsverben, Parallelkorpus PaGeS, kontrastive Linguistik, Deutsch, Spanisch.

Declaración de originalidad

D./Dña. Xiara Yarima Vilaboy Barbosa, estudiante del Grado en Lenguas y Literaturas Modernas de la Facultad de Filología de la Universidad de Santiago de Compostela,

DECLARO:

Que el Trabajo de Fin de Grado que presento para su exposición y defensa titulado

"Positionsverben im Deutschen und ihre Entsprechungen im Spanischen. Eine kontrastive korpusbasierte Untersuchung"

y cuyo/s tutor/es es/son D./Dña. Barbara Lübke

es original y que todas las fuentes utilizadas para su realización han sido debidamente citadas en el mismo.

Santiago de Compostela, 27.07.2022.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Lokalisierungsereignisse	3
2.1. Unterschied zwischen dynamischen und statischen Lokalisierungsereignissen	4
2.2. Komponenten eines Lokalisierungsereignis.	4
2.3. Art und Weise der Bewegung vs. Positionsmodus.....	5
3. Talmys Lexikalisierungsmuster: V- und S-Sprachen	7
3.1. Spanisches split-System: zero-conflation.	8
4. Positionsverben	9
4.1 Intransitive Positionsverben.....	11
4.2. Kausative Positionsverben	11
4.3. Kontaktverben	12
5. Verwendungsbedingungen der deutschen Positionsverben	13
5.1. Verwendungsbedingungen <i>stehen-stellen</i> und <i>liegen-legen</i> :	15
5.2. Verwendungsbedingungen <i>stecken-stecken</i> :	18
5.3. Zusammenfassung der Verwendungsbedingungen von <i>stehen-stellen</i> , <i>liegen-legen</i> und <i>stecken-stecken</i>	18
6. Analyse der Übersetzungen in Spanischen der deutschen Positionsverben	20
6.1. Auswahlkriterien der Korpusbelege.	20
6.2. Häufigkeit des Positionsmodus-Ausdrucks	21
6.2.1. Häufigkeit des Positionsmodus-Ausdrucks nach Verwendungsart	22
6.2.2. Häufigkeit des Positionsmodus-Ausdrucks nach Figur	24
6.3. Mittel zur Kodierung des Positionsmodus im Spanischen	27
6.3.1. Kausative Positionsverben	27
6.3.2. Intransitive Positionsverben	30
6.4. Lokalisierung ohne Positionsmodus im Spanischen	33
7. Schlussfolgerungen	35
8. Literaturverzeichnis	37
9. Anhang	40

1. Einleitung.

Nach Talmys (2000) Lexikalisierungsmustern gehören die germanischen Sprachen, wie das Deutsche, zur Kategorie der S-Sprachen, während die romanischen Sprachen, wie das Spanische, als V-Sprachen klassifiziert werden. Diese Unterschiede wurden in Bezug auf Bewegungsereignisse durch verschiedene wissenschaftliche Studien bereits ausführlich untersucht. Statischen Lokalisierungen wurde bisher nicht die gleiche Aufmerksamkeit geschenkt.

Aufgrund der typologischen Differenzierung ist bekannt, dass S-Sprachen einen stärkeren Ausdruck der Art und Weise aufweisen, in der eine Bewegung realisiert wird, z.B. die Bewegungsart oder der Positionsmodus einer Figur. Die deutsche Sprache verfügt über eine Reihe von Verben, die Positionsverben genannt werden und die die spezifische Konfiguration zwischen einer Figur und einem Grund beschreiben. Zu dieser Kategorie gehören eine Reihe von intransitiven Verben, die eine statische Konfiguration bezeichnen, wie die in dieser Arbeit untersuchten Verben *stehen*, *liegen*, *stecken*. Ebenfalls zu dieser Kategorie gehören morphologisch verwandte kausative Positionsverben, darunter *stellen*, *legen*, und *stecken (kausativ)*. In der spanischen Sprache werden diese Lokalisierungen jedoch häufig mit semantisch neutralen Verben wie "*poner*" und "*estar*" ausgedrückt.

In dieser Arbeit sollen die Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Spanischen beim Ausdruck der Lokalisierung einer Figur ermittelt werden. Konkret wird untersucht, wie die semantische Information, d. h. der Positionsmodus, die in den Positionsverben kodiert ist, im Spanischen ausgedrückt wird.

Der erste Teil dieser Arbeit konzentriert sich auf die typologischen Unterschiede zwischen V- und S-Sprachen. Anschließend wird zwischen den zwei für diese Arbeit ausgewählten Varianten von Positionsverben unterschieden: intransitive und kausative. Außerdem sollen die Unterschiede zwischen den Positions- und Kontaktverben dargestellt werden. Nach Klärung ihrer Unterschiede werden die Verwendungsbedingungen der hier untersuchten Positionsverben aufgezeigt.

Autoren wie Slobin (2006) behaupten, dass S-Sprachen typischerweise einen höheren Ausdruck der Art der Bewegung aufweisen, während V-Sprachen, zu denen das Spanische gehört, durch einen geringen Ausdruck dieser Information gekennzeichnet sind.

Das Hauptziel dieser Arbeit besteht darin, die Unterschiede zwischen diesen beiden Sprachen in Bezug auf die Häufigkeit und die Art und Weise, in der diese semantischen Informationen übermittelt werden, herauszuarbeiten. Zu diesem Zweck wurde im zweiten Teil dieser Arbeit eine Korpusanalyse durchgeführt. Insgesamt wurden aus dem PaGeS-Korpus 500 Belege analysiert, die aus deutschen Originaltexten mit Positionsverben und deren Übersetzungen ins Spanische bestehen. Auf diese Weise konnte festgestellt werden, in welcher Häufigkeit der Positionsmodus im Spanischen ausgedrückt wird, welche Faktoren die Wiedergabe dieser Information beeinflussen und welche Mittel zu diesem Zweck verwendet werden. Abschließend wird beschrieben, welche Strategien das Spanische bei Abwesenheit des Positionsmodusausdrucks in den Übersetzungen einsetzt.

2. Lokalisierungsereignisse

Bevor ich darüber spreche, was Positionsverben sind, halte ich es für notwendig, auf eine Reihe von Begriffen einzugehen, die sich auf die Lokalisierung im Raum beziehen und die als Grundlage für die Analyse der Korpusbelege herangezogen wurden. Sie werden im Folgenden erläutert.

In der Sprache verwenden wir Lokalisierungsausdrücke, um Objekte im Raum zu verorten. Nach der Ereignisintegrationstheorie entspricht ein Lokalisierungsausdruck einer Situation des Typs "Ereignis" (Berthele 2006: 13). Talmy (1985 und 2000) nennt sie *motion events*, d.h. Bewegungsereignisse, und definiert sie als Situationen, "*containing movement or the maintenance of a stationary location*" (Talmy 1985: 85). Es handelt sich also um Situationen, die Bewegung beinhalten oder die eine statische Lokalisierung aufrechterhalten. Zwar fokussiert sich Talmy in seiner Arbeit hauptsächlich auf den Bereich der Bewegung, dennoch umfasst er sowohl statische als auch dynamische Situationen. Berthele (2006: 10) bietet einen inklusiveren Alternativbegriff an und nennt sie *Lokalisierungsereignisse*.

In der linguistischen Forschung gibt es eine Diskussion darüber, ob zwischen Ereignissen und Zuständen unterschieden werden sollte, wie es Kaufmann und Maienborn tun. Maienborn (1990) unterscheidet zwischen Lokalisierungsereignissen, die einen Prozess beschreiben, und Lokalisierungszuständen. Berthele hingegen,

basierend auf Talmy, definiert die Lokalisierungsereignisse als "*einfache Zustände und Prozesse*" (Berthele 2006: 13).

In dieser Arbeit wird nicht diskutiert, ob diese Unterscheidung gemacht werden sollte oder nicht, vielmehr wird Bertheles Arbeit als Grundlage genommen und alle diese Situationen unter dem Begriff der *Lokalisierungsereignisse* zusammengefasst.

2.1. Unterschied zwischen dynamischen und statischen Lokalisierungsereignissen

Bevor auf die Bestandteile eines Lokalisierungsereignisses eingegangen wird, soll kurz der Unterschied zwischen statischen und dynamischen Lokalisierungsereignissen geklärt werden.

(1) Der Linguist rennt durch die Korridore. (Berthele 2006: 9)

(2) Auf dem Boden stehen einundzwanzig Paar gut polierte Schuhe. [0022, Geschäfte, Recha]

Bei dynamischen Lokalisierungsereignissen wird ein Prozess beschrieben, bei dem ein Weg durchlaufen wird, d.h. eine Entität einen Ortswechsel vornimmt. Das Konzept des Weges beinhaltet drei Teile: Quelle, Weg und Ziel, die durch eine Präpositionalphrase oder ein Adverb ausgedrückt werden können. Es müssen jedoch nicht alle diese Teile zusammen in Lokalisierungsausdrücken erscheinen. In Beispiel (1) gibt es ein dynamisches Lokalisierungsereignis.

Bei einem statischen Lokalisierungsereignis handelt es sich jedoch nicht um einen Prozess, sondern um einen Zustand. Es gibt keine Bewegung oder Ortswechsel, sondern es geht um die Angabe des Ortes, an dem sich eine Figur befindet. In Beispiel (2) wird der Ort der lokalisierten Entität *einundzwanzig Paar gut Polierte Schuhe* angegeben. Sie befinden sich *auf dem Boden*.

2.2. Komponenten eines Lokalisierungsereignis.

Im Folgenden wird dargestellt, welche semantischen Komponenten ein Lokalisierungsereignis bilden. Die erste ist die lokalisierte oder bewegte Entität, die **Figur** genannt wird. In der Regel wird sie durch eine Nominalphrase realisiert. Sie ist das Objekt oder Lebewesen, auf das der Beobachter zuerst seine Aufmerksamkeit richtet, um sie in Bezug auf eine zweite Entität lokalisieren zu können. Diese zweite Entität nennt man **Grund**. Im Beispiel (1) ist *der Linguist* die Figur und *die Korridore* sind der Grund. Im

Beispiel (2) sind *einunzwanzig Paar gut polierte Schuhe* die Figur und der *Boden* ist der Grund.

Figur und Grund sind zwei der grundlegenden semantischen Komponenten eines Lokalisierungsereignisses. Die dritte Komponente wird **Weg** genannt. Es ist der von der Figur eingeschlagene Weg oder die von ihr eingenommene Stelle. In den Beispielen (1) und (2) wird der Weg durch die Präpositionen *durch* und *auf* realisiert.

Die letzte grundlegende Komponente heißt **Bewegung**. Damit meint Talmy das Vorhandensein von Bewegung oder Ruhe bei dem Ereignis. Im Beispiel (1) wird die Bewegung, in diesem Fall das Vorhandensein von Bewegung, durch das Verb *rennen* kodiert. Im Beispiel (2) wird die Bewegung-Komponente, die in diesem Fall Ruhe ausdrückt, durch *stehen* kodiert.

Figur, Grund, Weg und Bewegung sind die internen Komponenten eines Lokalisierungsereignisses.

Zusätzlich kann ein Lokalisierungsereignis mit einem externen Ereignis, einem sogenannten Co-Ereignis, verknüpft sein. Dieses Co-Ereignis bietet zusätzliche semantische Informationen, die sich in der Regel auf **Ursache** oder **Art und Weise** beziehen. Unter Ursache ist zu verstehen, was die Bewegung verursacht, und unter "Art und Weise" "*the way in which motion is performed*" (Ibarretxe-Antuñano 2002: 5), d.h. die Art und Weise, in der die Bewegung ausgeführt wird.

In den Lokalisierungsereignissen in den Beispielen (1) und (2) drücken die Verben *rennen* und *stehen* nicht nur Bewegung und Ruhe aus, sondern auch das Co-Ereignis, das die Art und Weise angibt, in der sie realisiert werden.

Der Schlüsselbegriff, mit dem wir uns in dieser Arbeit befassen werden, ist das Co-Ereignis der Art und Weise. Denn Positionsverben gehören zur Kategorie der Co-Ereignis-Verben. Sie drücken den Positionsmodus¹ aus, in der sich eine Figur befindet (Berthele 2006: 154).

2.3. Art und Weise der Bewegung vs. Positionsmodus.

Die Informationen, die das Co-Ereignis Art und Weise bieten kann, sind sehr vielfältig.

Unter Art und Weise der Bewegung verstehen wir die bestimmte Art der Bewegung, die eine Figur in einem dynamischen Lokalisierungsereignis aufweist. Zum

¹ vgl. Kapitel 4

Beispiel die Geschwindigkeit, mit der sich die Figur bewegt, das Transportmittel, in dem sie transportiert wird, ihr motorisches Muster und sogar der innere Zustand der Figur (Ibarretxe-Antuñano 2002: 7). Zurück zu Beispiel (1): Das Verb *rennen* drückt die Art und Weise aus, in der diese Bewegung durch einen Weg realisiert wird und bezieht sich auf das motorische Muster, mit dem sich die Figur bewegt.

Das Wörterbuch Duden bietet für das Verb *rennen* die folgende Definition, die die Art und Weise, wie diese Bewegung ausgeführt wird, deutlich beschreibt: "schnell, in großem Tempo, meist mit ausholenden Schritten laufen"². Die Definition von *rennen* enthält das Verb *laufen*, das seinerseits ein Bewegungsverb ist, welches die Bewegungsart einer Figur beschreibt. Die Wörterbuchdefinition für *laufen* ist noch detaillierter und lautet wie folgt: "sich in aufrechter Haltung auf den Füßen in schnellerem Tempo so fortbewegen, dass sich jeweils schrittweise für einen kurzen Augenblick beide Sohlen vom Boden lösen"³. Andere Verben, die die Bewegungsart beschreiben sind: *springen, fahren, krabbeln*.

Unter Positionsmodus verstehen wir die spezifische Art und Weise, in der eine Figur in einer statischen Lokalisierung ausgerichtet ist, d. h. die bestimmte Haltung einer Figur. In Beispiel (2) wird der Positionsmodus durch das Verb *stehen* kodiert. Aufgrund dieser Information weiß man, dass sich *die Schuhe* kanonisch mit den Sohlen auf dem Boden befinden. Im Duden-Wörterbuch werden folgende Definitionen für *stehen* gefunden: "sich in aufrechter Körperhaltung befinden; aufgerichtet sein, mit seinem Körpergewicht auf den Füßen ruhen"⁴ und " (von Sachen) sich in [aufrechter Stellung] an einem bestimmten Ort, einer bestimmten Stelle befinden, dort [vorfindbar] sein"⁵. Auf die genaue semantische Beschreibung von *stehen* wird in Kapitel 5 näher eingegangen. Andere Verben, die den Positionsmodus bezeichnen sind: *liegen, sitzen, legen, stellen*.

² <https://www.duden.de/node/158354/revision/873115> [abgerufen im Juli 2022]

³ <https://www.duden.de/node/150687/revision/886242> [abgerufen im Juli 2022]

⁴ <https://www.duden.de/node/158354/revision/873115> [abgerufen im Juli 2022]

⁵ <https://www.duden.de/node/158354/revision/873115> [abgerufen im Juli 2022]

3. Talmys Lexikalisierungsmuster: V- und S-Sprachen.

Die deutsche Sprache und die spanische Sprache unterscheiden sich, wenn es darum geht, eine Bewegung oder eine statische Lokalisierung auszudrücken. Das liegt daran, dass diese Sprachen zu verschiedenen typologischen Kategorien gehören.

Innerhalb der typologischen Klassifikation teilt Talmy (1985 und 2000) die Sprachen in zwei große Sprachtypen nach ihrem charakteristischen Lexikalisierungsmuster ein. Die erste Gruppe besteht aus Sprachen, die den Weg in Satelliten kodieren. Sie werden *satellite framed languages* (S-Sprachen) genannt. Die zweite Gruppe wird von Sprachen gebildet, die den Weg in das Verb integrieren. Sie sind die *verb framed languages* (V-Sprachen).

(3) a. Neben ihm hüpfte der Junge die Stufen **hinauf**. [0016, 3, Ein Fröste...]

(3) b. A su lado, el chico **subía** los escalones a saltos. [0016, 3, Un estreme...]

(4) a »Heute klappt aber auch gar nichts.« Sie rollte schimpfend aus der Kabine **heraus**, um es mit dem Nachbarfahrstuhl zu versuchen. [0059, 3, Epilog]

(4.b) —Hoy nada sale bien. —**Abandonó** la cabina maldiciendo, con la intención de intentarlo con el ascensor contiguo. [0059, 3, Epílogo]

In (3.a) und (4.a) gibt es ein typisches Muster der S-Sprachen. Der Weg wird in dem Satelliten *hinauf* und *heraus* lexikalisiert. In den spanischen Übersetzungen (3.b) und (4.b) findet sich jedoch der Weg in die Verben "subir" und "abandonar" kodiert, wie es für V-Sprachen kennzeichnend ist.

Da S-Sprachen den Weg durch Satelliten realisieren, lassen sie das Verb frei für die Kodierung eines Co-Ereignisses. Üblicherweise ist dieses Co-Ereignis eines des Typs Art und Weise. Germanische Sprachen wie das Deutsche gehören zu dieser Kategorie. Daher wird in diesen Sprachen ein Co-Ereignis leichter und häufiger ausgedrückt als in den V-Sprachen. Beispiele dafür sind das vorhergehenden Beispiele (3.a) und (4.a), in dem die Co-Ereignis-Verben *hüpfen* und *rollen* die Bewegungsart ausdrücken.

Im Gegensatz zu S-Sprachen verwenden V-Sprachen, wie z.B. das Spanische, Verben, die die Bewegung und den Weg ausdrücken, also Weg-Verben. Die oben aufgeführten Beispiele zeigen das exemplarisch. Weil das Co-Ereignis in V-Sprachen außerhalb des Verbs ausgedrückt wird, ist es optional und fehlt daher typischerweise. In (3.b) gibt es ein Beispiel für den Ausdruck der Bewegungsart im Spanischen. Hier wird

die Bewegungsart durch das Adverbial "*a saltos*" bezeichnet. (4.b) enthält nur ein Weg-Verb und gibt keine Informationen über die Bewegungsart, obwohl das deutsche Original (4.a) dies durch die Verwendung des Verbs *rollen* tut. Ein ähnliches Phänomen tritt auch bei Verben auf, die den Positionsmodus ausdrücken. Darauf soll im Folgenden weiter eingegangen werden.

3.1. Spanisches split-System: zero-conflation.

Talmy (2008: 103) stellt fest, dass die spanische Sprache keine typische V-Sprache ist, da sie unterschiedliche Systeme verwendet, je nachdem, ob das Lokalisierungsereignis dynamisch oder statisch ist. Daher behauptet Talmy, dass das Spanische ein geteiltes System hat: Im Falle eines dynamischen Lokalisierungsereignisses verhält es sich wie eine V-Sprache, die den Weg im Verb lexikalisiert, während es bei statischen Lokalisierungsereignissen ein *zero-conflation*-System hat. Talmy weist darauf hin, dass das Spanische im letzteren Fall ein Verb zur Bezeichnung von Bewegung (in ihrer statischen Variante) verwendet, das keine zusätzliche Komponente enthält.

(5) [...] Minerva **entró** en el bar. [1019, 4, 40]

(6) Nosotros **estamos** encima de la reja. [0065, 3, Sobre el c...]

Beispiel (5) bezeichnet ein dynamisches Lokalisierungsereignis, während Beispiel (6) ein statisches Lokalisierungsereignis erfasst. In Beispiel (4) verhält sich das Spanische wie eine V-Sprache, denn das Verb "*entrar*" kodiert die Bewegung und den Weg. In (6) sehen wir ein Beispiel für *zero-conflation* im Spanischen. "*Estar*" bezeichnet nur statische Lokalisierung.

(7.a.) Hanna schlug die Augen auf und atmete erleichtert aus. Sie **lag** in ihrem Hotelbett. Die Decke hatte sich fest um sie gewickelt. [0061, 3, 24]

(7.b.) Hanna abrió los ojos y suspiró aliviada. **Estaba** en la cama del hotel. La manta se le había enrollado al cuerpo. [0061, 3, 24]

(7.c) **Estaba tumbada** en la cama del hotel.

In (7.a) kann man ein Co-Ereignis-Verb sehen, *liegen*, das den Positionsmodus der Figur angibt, während diese Komponente in (7.b) fehlt. In (7.b) verwendet das Spanische das allgemeine Kopulaverb "*estar*", das reines Lokalisiertsein bezeichnet und keine zusätzlichen semantischen Informationen bietet. In (7.c) gibt es ein Beispiel für

den Ausdruck des Positionsmodus im Spanischen. Der Satz ist fast identisch mit (7.b), enthält jedoch zusätzlich das Partizip "*tumbada*", um den Positionsmodus auszudrücken. Eine solche Verwendung von Positionsverben ist im Spanischen viel weniger häufig als im Deutschen, wie auch die im zweiten Teil dieser Arbeit durchgeführte Korpus-Analyse gezeigt hat.

Aufgrund dieses typologischen Unterschieds gibt es im Deutschen eine Reihe von Bewegungsverben und Positionsverben, also Co-Ereignis-Verben, während im Spanischen eher allgemeine Verben verwendet werden (z.B. *estar* und *poner*). Positionsverben sind die dominante Form geworden, um die Lokalisierung einer Entität im Raum auszudrücken. Zwar können im Deutschen auch Verben, die keine Art und Weise enthalten, verwendet werden, wie z.B. *sein*, doch ist dies nicht so weit verbreitet. Kutscher und Schultze-Berndt (2007) erläutern ausführlicher, in welchen Fällen die Verwendung des Verbs *sein* für deutsche Sprecher notwendig ist oder von ihnen bevorzugt wird. Die Verwendungsbedingungen des Verbs *sein* in Lokalisierungssituationen werden in dieser Arbeit nicht behandelt.

4. Positionsverben

Nachdem wir nun die Lexikalisierungsmuster des Deutschen und des Spanischen in den Lokalisierungsereignissen gesehen haben, wollen wir uns mit der für das Deutsche charakteristischen Verbalkategorie, den Positionsverben, befassen.

Wie in Kapitel 3 kurz erwähnt, gibt es im Deutschen auch ein Verb, das der spanischen Kopula "*estar*" ähnlich ist. Das Verb *sein* drückt wie "*estar*" nur reines Lokalisiertsein aus und lässt andere semantische Komponenten unberücksichtigt. Dies ist jedoch nicht die Methode, die Hochdeutschsprecher in diesen lokalen Situationen am häufigsten anwenden, da sie Positionsverben bevorzugen.

Einen zentralen syntaktischen Bestandteil der Lokalisierungsausdrücke bilden die Verbalphrasen. Lokale Verben sind solche Verben, die in diesen Verbalphrasen vorkommen. Sie werden zur Beschreibung räumlicher Situationen verwendet und enthalten eine lokale Komponente. Nach Claudia Maienborn (1990) können lokale Verben in drei Subklassen unterteilt werden: intransitive Positionsverben, kausative Positionsverben und Bewegungsverben. In der wissenschaftlichen Literatur gibt es verschiedene Autor*innen, die sich mit dieser Art Verben beschäftigt haben.

"Positions- und Bewegungsverben dienen der sprachlichen Spezifikation der beiden relativ zum Raum einzunehmenden Grundhaltungen, der Ruhe und der Bewegung" (Maienborn 1991: 24)

Da sich diese Arbeit mit dem Positionsmodus befasst, finden die Bewegungsverben hier keine Berücksichtigung und der Fokus liegt auf den intransitiven und kausativen Positionsverben.

Serra Borneto (1996) spricht von *locative verbs* und beschreibt sie als "*spacial predicates [which] refer to a scene in which a particular object is located in space. Furthermore, they convey information about the orientation (and sometimes about the position) of the objects in language specific ways.*"

Was Borneto hier meint, ist, dass die Besonderheit der Positionsverben darin besteht, dass sie eine zweite semantische Komponente enthalten. Sie bezeichnen sowohl die Lokalisierung von belebten und unbelebten Figuren im Raum, also "wo sich etwas befindet", als auch ihren genauen Positionsmodus.

Wir haben im Kapitel 3 erwähnt, dass in einem Lokalisierungsereignis die S-Sprachen den Verb-Slot für die Kodierung eines Co-Ereignisses frei haben. Dieser Slot kann mit sogenannten Positionsverben gefüllt werden. Es handelt sich dabei um eine Art von Co-Ereignis Verben, die den Positionsmodus einer Figur ausdrücken.

Zur Bezeichnung dieses Co-Ereignisses finden sich in der Literatur verschiedene Begriffe: Borneto nennt sie Orientierung, Berthele spricht von Art und Weise und Maienborn nennt sie Positionsmodus. In dieser Arbeit soll der Begriff Positionsmodus für diese semantische Kategorie verwendet werden.

Die Verwendung von Positionsverben basiert auf einer Reihe von Kriterien, wie z.B. den dimensionalen Eigenschaften der Figur (Breite, Höhe), ob die Figur eine Basis hat oder nicht, ob die Figur in kanonischer Position ist, etc. (weitere Ausführungen in Kapitel 5). In diesem Kapitel sollen die Unterschiede zwischen intransitiven und kausativen Positionsverben herausgearbeitet werden.

Wenn die Konfiguration zwischen Figur und Grund bekannt ist oder vorhergesagt werden kann, dann wird ein Positionsverb verwendet. Ist dies jedoch nicht der Fall, so wird ein allgemeines Verb wie *sein* verwendet (Kutscher & Schultze-Berndt 2007: 1022).

Die folgenden zwei Beispiele sollen den Unterschied zwischen Positionsverben und Verben, die keine zusätzliche Informationen hinsichtlich des Positionsmodus bieten verdeutlichen:

(8) Das Buch **ist** im Regal.

(9) Das Buch **steht** im Regal.

In (8) haben wir eine Situation, in der das allgemeine Verb *sein* verwendet wird. Hier wird der Grund, in dem sich die Figur befindet, angegeben, jedoch nicht die spezifische Konfiguration zwischen Figur und Grund. Es wird nicht präzisiert, ob den Buch vertikal oder horizontal ausgerichtet ist.

In Beispiel (9), in dem einen Positionsverb verwendet wurde, wird zusätzlich vermittelt, wie die Figur den Raum einnimmt: das Buch steht vertikal im Regal.

Das Besondere an Positionsverben ist die Kodierung von dem Co-Ereignis des Positionsmodus. In den folgenden Abschnitten wird der Unterschied zwischen intransitiven Positionsverben, kausativen Positionsverben und Kontaktverben geklärt.

4.1 Intransitive Positionsverben

Die intransitiven Positionsverben beschreiben eine statische Situation, bzw. einen Zustand. Sie geben den Positionsmodus einer Figur, die sich auf einem bestimmten Grund befindet, an. Im Gegensatz zu den Verben, die dynamische Lokalisierungen bezeichnen, beziehen sich intransitive Positionsverben auf Situationen, in denen ein stabiler Zustand beibehalten wird. Verben wie *stehen*, *liegen* und *sitzen* gehören zu dieser Kategorie. Die Präpositionalphrasen, die die intransitive Positionsverben begleiten, erfordern den Dativ.

Beispiele mit intransitive PV:

(10) Auf dem Boden **stehen** einundzwanzig Paar gut polierte Schuhe. [0022, Geschäfte, Recha]

(11) [...] Auf dem Fußboden **lagen** Bücher. [0002, 1979]

4.2. Kausative Positionsverben

Kausative Positionsverben sind semantisch und morphologisch mit den intransitiven Positionsverben verwandt. Kutscher und Schultze-Berndt stellen fest, dass die

intransitiven Positionsverben transitive Gegenstücke mit der Bedeutung "in V-Stellung bringen" (2005: 995) haben, die sogenannten kausativen Positionsverben. Verben wie *stellen*, *legen* und *setzen* gehören zu dieser Kategorie. Einige Verben wie *stehen* und *liegen* haben verschiedene Formen wie *stellen* und *legen*; und andere Verben wie *stecken* verwenden dieselbe Form sowohl in ihrer intransitiven als auch in ihrer transitiven Variante.

Sie sind durch Kausativität⁶ gekennzeichnet, wie der Name schon andeutet. Sie beschreiben eine dynamische Situation, in der die Figur einen Zustandswechsel durch die Aktion eines Agens erfährt. Dieser Agens kann auch die Figur selbst sein (z.B. *sich legen*, *sich stellen*).

(12) Lisa **stellte** ihre Tasse auf den Tisch. [0054, 3, 14]

(13) Ich **stellte mich** auf den Stuhl und betrachtete sie von oben. [0015, 3, 6]

Positionsverben beschreiben Zustände, während kausative Positionsverben Zustandswechsel beschreiben. Sie sind miteinander verwandt, da kausative Positionsverben einen Prozess bezeichnen, der zu einem Nachzustand führt, der mit dem jeweiligen intransitiven Gegenstück bezeichnet wird. Das heißt, eine Situation mit dem Verb *legen* führt zu einem Ergebnis mit dem Verb *liegen* (vgl. 4.3). Die kausativen Positionsverben geben den Positionsmodus der Figur an. Dieser Positionsmodus bezieht sich auf den Nachzustand.

Aufgrund der vorhandenen Dynamik beschreiben diese Verben einen Weg, von dem normalerweise nur das Ziel bezeichnet wird, sie sind also stärker zielfokussiert als andere intransitive Bewegungsverben. Die PPs, die diese Verben begleiten, sind direktional und erfordern den Akkusativ.

4.3. Kontaktverben

Laut Maienborn (1990) sind Kontaktverben eine Subklasse der Positionsverben. Sie weisen jedoch ein etwas auffälligeres Merkmal auf, da sie durch den direkten Kontakt zwischen Figur und Grund definiert sind. Im Gegensatz zu den Positionsverben, die die

⁶ "Eine Prädikation, die eine Handlung ausdrückt, bei der ein ursprüngl. Vorgang bzw. eine ursprüngl. Handlung durch einen (zusätzl.) Verursacher bewirkt wird" Glück, Helmut und Michael Rödel (Hg.) (2016) Metzler Lexikon Sprache. 5., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Stuttgart: Metzler. S. 328

Ausrichtung einer Figur angeben, für die die Schwerkraft relevant ist, bezeichnen Kontaktverben nicht zwingend die Unterstützung von unten.

Verben wie *kleben*, *haften* und *stecken* gehören zu dieser Kategorie. Später, in Kapitel 5, werden wir auf die Verwendungsbedingungen des Verbs *stecken* eingehen.

Auch Kontaktverben haben, wie die oben genannten Kategorien, eine intransitive Variante und eine entsprechende kausative.

(14) Der Schlüssel **steckte** draußen im Schloss.« [0025, Jahreszeiten, Samstag, 1...]

(15) Er **steckte** den Schlüssel ins Schloss. [0053, 5, 5]

In (14) gibt es ein Beispiel für ein intransitives Positionsverb und in (15) ein Beispiel für ein kausatives Positionsverb.

In (15) verursacht ein Agens, dass sich der Schlüssel im Schloss befindet. In (14) wird der Zustand der Figur nach dem in (15) beschriebenen Ereignis bezeichnet. In beiden Fällen wird davon ausgegangen, dass der Schlüssel in engem Kontakt mit dem Schloss steht.

5. Verwendungsbedingungen der deutschen Positionsverben

In diesem Kapitel sollen die Verwendungsbedingungen der für diese Arbeit ausgewählten Positionsverben präzisiert werden. Dazu wurden die Arbeiten der folgenden Autor*innen als Grundlage genommen: Fagan (1991), Serra Borneto (1996) und Kutscher und Schultze-Berndt (2007).

Serra Borneto (1996) führt eine Studie über die Verwendungsbedingungen der deutschen intransitive Positionsverben *liegen* und *stehen* durch. Obwohl der Hauptgegenstand seiner Studie metaphorische (oder figurative, wie er sie zu nennen vorzieht) Verwendungen sind, gibt er zunächst eine allgemeine Beschreibung der Fälle, in denen diese Verben verwendet werden. In seiner Arbeit erwähnt er die Möglichkeit, dass die Position des menschlichen Körpers der Ausgangspunkt für die weitere Kategorisierung der Position von anderen Figuren ist. Die sonstigen Verwendungen, wie z.B. metaphorische, werden davon abgeleitet. Fagan (1991) und Serra Borneto (1996) diskutieren die Bedeutungserweiterungen der Positionsverben. In dieser Arbeit werden wir jedoch nur die nicht-metaphorischen Verwendungen analysieren.

Laut Kutscher & Schultze-Berndt (2007) ist die Konfiguration zwischen Figur und Grund, also der Positionsmodus, für intransitive und kausative Positionsverben gleich. Deshalb werden die Verwendungsbedingungen in dieser Arbeit in Bezug auf die intransitiven Positionsverben erläutert, wobei davon ausgegangen wird, dass diese auch für die kausative Variante gelten.

Wie bereits in Kapitel 3 kurz beschrieben, wählt der Sprecher ein Positionsverb auf der Grundlage einer Reihe von Bedingungen aus. Die meisten Positionsverben erfordern einen festen, stützenden Grund (in dieser Arbeit werden wir uns nicht mit den PV befassen, die mit einem flüssigen oder gasförmigen Grund auftreten). Sobald wir wissen, dass der Grund fest ist, können wir zwischen zwei Arten von Positionsverben unterscheiden, denen, die die **Art des Kontakts** angeben, und denen, die die **Art der Unterstützung** angeben.

Positionsverben, die die Art des Kontakts zwischen Figur und Grund angeben, d. h. Kontaktverben, berücksichtigen weder die Schwerkraft noch die Ausrichtung der Figur. *Stecken* gehört zu dieser Kategorie.

Daneben gibt es Verben, die die Art der Unterstützung spezifizieren. Diese wiederum lassen sich unterteilen in solche Verben, die eine Unterstützung von unten bezeichnen (z.B. *stehen, liegen*) und solche, für die sie nicht von unten kommt (z.B. *hängen*). In dieser Arbeit wird nur die erste Gruppe betrachtet, da die Verben, die wir im Folgenden analysieren werden, zu dieser Kategorie gehören.

Nach Berthele (1996) ist der Raum, in dem wir Figuren lokalisieren, entlang dreier abstrakter Achsen organisiert: oben-unten, vorne-hinten, links-rechts. Die Ausdehnung dreidimensionaler Figuren erfolgt entlang dieser Achsen, wobei eine Dimension in der Regel stärker ausgeprägt ist. Eines der Auswahlkriterien von Positionsverben ist die horizontale oder vertikale Ausdehnung der Figur im Raum. *Stehen* wird oft mit dem Begriff der Vertikalität assoziiert und *liegen* mit dem der Horizontalität. Wenn das aber stimmt, wie ist es dann möglich, dass ein Teller auf dem Tisch steht?

"Stehen and liegen are distinguished by the presence of a base, and the orientation of the maximal axis with respect to the ground" (Kutscher & Schultze-Berndt 2007: 993).

Nicht nur die räumliche Ausrichtung der Figur spielt bei der Auswahl der Positionsverben eine Rolle, sondern auch die Eigenschaften der Figur selbst: ob sie eine Basis hat oder nicht, ob sie starr genug ist, sodass sie sich selbst tragen kann, ob sie sich in einer kanonischen Position befindet, ob sie eine saliente Ausdehnung hat oder ob sie symmetrisch ist.

5.1. Verwendungsbedingungen *stehen-stellen* und *liegen-legen*:

Mit **stehen** wird die aufrechte Position eines Menschen bezeichnet, wenn er auf seinen Füßen steht. Dies wird als die kanonische Position einer Person angesehen:

(16) Meine Mutter und ich **stehen** auf dem Friedhof vor einem frischen Grab. [0065, 3, 16]

Bei belebten Figuren bezeichnet *stehen* eine Konfiguration, bei der die Figur mit ihren Füßen in Kontakt mit dem Grund ist.

Liegen bezeichnet die horizontale Position einer Person.

(17) Hanna schlug die Augen auf und atmete erleichtert aus. Sie **lag** in ihrem Hotelbett. Die Decke hatte sich fest um sie gewickelt. [0061, 3, 24]

Bei der Beschreibung des Positionsmodus von belebten Figuren werden die Konzepte der Horizontalität und Vertikalität berücksichtigt. Bei der Beschreibung der Position von unbelebten Figuren müssen jedoch auch andere Kriterien beachtet werden. Das erste Kriterium ist die kanonische oder nicht-kanonische Position einer Figur. *Stehen* wird verwendet, wenn eine Figur eine Basis hat, die mit einem unterstützenden Grund in Kontakt ist. Die Basis ist die Fläche, auf der eine Figur kanonisch platziert wird. Außerdem muss die Figur starr genug sein, um sich selbst tragen zu können (Fagan 1991: 138). Befindet sich die Figur hingegen in einer nicht-kanonischen Position, wird *liegen* verwendet. Die Beispiele (18) und (19) zeigen dieses Phänomen deutlich:

(18) Die Teller **stehen** auf dem Tisch. (Serra Borneto 1996: 462)

(19) Die Teller **liegen** auf dem Tisch. (Serra Borneto 1996: 463)

In Beispiel (18) ruhen die Teller auf ihrer Basis, während in Beispiel (19) die Verwendung von *liegen* darauf hinweist, dass sich die Teller nicht in ihrer kanonischen Position befinden, da ihre Basis nicht in Kontakt mit dem unterstützenden Grund ist.

Darüber hinaus kann *stehen* auch verwendet werden, um einige Figuren zu lokalisieren, die sich innerhalb einer anderen Figur befinden, welche normalerweise eine Basis hat, auch wenn dies im Lokalisierungsausdruck nicht ausdrücklich erwähnt wird (z.B. Obst in einer Schale).

(20) Die Orangen **liegen** auf dem Tisch.

(21) Die Orangen **stehen** auf dem Tisch.

In Beispiel (20) befinden sich die Orangen direkt auf dem Tisch, da es sich um eine symmetrische Figur handelt, und solche Figuren die Verwendung von *liegen* erfordern, wie später gezeigt wird. Beispiel (21) impliziert allerdings, dass sie sich in einem Gefäß befinden, das eine Basis hat, wie z.B. eine Schale. Die Verwendung von *stehen* ist daher durch die kanonische Position des Gefäßes bedingt.

Es gibt einige Ausnahmen für die Verwendung von *liegen* bei Figuren in nicht-kanonischer Position. Dies gilt für Figuren, die eine deutliche vertikale Ausdehnung haben, wie z.B. eine Vase und deren Basis nicht mit dem Grund in Kontakt ist. Mehrere Autor*innen erwähnen die möglichen Ausdrucksformen für diese Konfiguration. Fagan (1991) zeigt anhand des folgenden Beispiels, dass in diesen Fällen auch das Verb *sein* verwendet werden kann:

(22) Die Vase **ist** auf dem Tisch. (Fagan 1991: 140).

Kutscher & Schultze-Berndt weisen darauf hin, dass in ihren Daten die Mehrheit der Sprecher (7/8) das Verb *stehen* verwendet hat, in der Regel begleitet von einem Element, das diese nicht-kanonische Position spezifiziert (2007: 998).

(23) Der Topf **steht** umgekehrt auf dem Baumstumpf (Kutscher & Schultze-Berndt 2007: 998).

In (23) fügt "umgekehrt" Informationen hinzu, um auszudrücken, dass sich die Figur nicht in der Position befindet, in der sie normalerweise erwartet wird.

Kutscher & Schultze-Berndt stellen fest, dass auch ein nicht-kanonischer Grund die Verbwahl beeinflussen kann (2007: 999).

Behältnisse können auch als nicht-kanonische Gründe betrachtet werden, insbesondere wenn die kanonische Position der Figur wahrscheinlich nicht beibehalten werden kann. Ein Beispiel dafür sind bewegliche Behältnisse, z. B. ein Korb. Kutscher & Schultze-Berndt stellen in ihren Daten fest, dass die am häufigsten verwendeten Verben zur Beschreibung dieser Szenen *liegen* und *sein* sind. Bei dem Stimulus, der eine umgedrehte Flasche in einem Korb präsentiert, verwendeten die Teilnehmer dieser Studie beispielsweise unterschiedliche Verben: 3 Sprecher verwendeten *stehen* (von denen einer seine Wahl sofort in *sein* änderte), 3 *liegen* (von denen einer ebenfalls *stehen* akzeptierte) und 2 *lehnen*. Wenn das Behältnis flexibel ist, ist das Verb *sein* die einzige Möglichkeit.

Es gibt jedoch Figuren, wie zum Beispiel einen Teppich, bei denen man davon ausgehen kann, dass sie eine Basis haben. Bei solchen Figuren kann das Verb *stehen* nicht verwendet werden, da die Figur, wie oben erwähnt, neben einer Basis auch eine ausreichende Steifigkeit aufweisen muss. Daher wird in diesem Fall die horizontale Ausdehnung des Teppichs berücksichtigt, und es wird das Verb *liegen* verwendet. Bei unbelebten Figuren, die keine Basis haben, wird *stehen* verwendet, wenn die Figur eine größere Ausdehnung entlang der vertikalen Achse als entlang der horizontalen Achse aufweist.

(24) Das Buch **steht** im Regal. (Serra Borneto 1996: 461)

(25) Das Buch **liegt** auf dem Tisch. (Serra Borneto 1996: 462)

Ein Buch hat keine Basis, kann aber auf unterschiedliche Arten den Raum besetzen. Da es eine saliente Dimension hat, kann es meist entlang der vertikalen oder horizontalen Achse gedehnt werden. In Beispiel (24) befindet sich das Buch vertikal auf dem Regal, während es sich in Beispiel (25) horizontal auf dem Tisch befindet. Falls eine Figur ohne Basis eine größere Ausdehnung entlang der horizontalen Achse, als entlang der vertikalen Achse hat, wird *liegen* ausgewählt.

In der Regel wird auch *liegen* mit einer Figur verwendet, wenn diese keine saliente Dimension hat, d.h. sie dehnt sich weder horizontal noch vertikal weiter aus. Das bedeutet, dass symmetrische Figuren von diesem Verb begleitet werden.

(26) Der Wollknäuel **liegt** auf dem Tisch. (Serra Borneto 1996: 464)

Bei symmetrischen Objekten, wie z. B. einem Würfel, kann es jedoch zu einer doppelten Kategorisierung kommen, was zu Unstimmigkeiten zwischen den Muttersprachlern selbst führen kann. Borneto (1996: 500) testete 15 deutsche Muttersprachler und fand heraus, dass 80 % von ihnen einen Würfel mit *liegen* assoziierten. In 20 % der Fälle assoziierten die Sprecher ihn jedoch mit *stehen*, weil sie einen Würfel als eine Figur mit Basis wahrnahmen.

5.2. Verwendungsbedingungen *stecken-stecken*:

Stecken ist durch den Kontakt zwischen der Figur und dem Grund definiert. Für die Verwendung wird vorausgesetzt, dass die Figur im Grund enthalten ist. Außerdem muss ihr Kontakt eng sein, aber die Figur muss nicht vollkommen im Grund enthalten sein.

(27) Der Schlüssel **steckte** draußen im Schloss.« [0025, Jahreszeiten, Samstag, 1...]

(28) Ihre Tickets und Personalausweise **steckten** in der Brusttasche meines Hemds. [0075, 3, 18]

Beispiel (27) beschreibt eine Situation, in der die Figur im Grund enthalten ist und der Kontakt unmittelbar ist. Beispiel (28) zeigt jedoch, dass der Kontakt der Tickets und der Personalausweise mit der Brusttasche nicht ganzumfänglich sein muss, obwohl wir uns vorstellen, dass er eng ist. Außerdem können diese Figuren entweder vollständig in der Tasche enthalten sein oder aus ihr herausragen. Auch in diesen beiden Beispielen kann man sehen, dass die Ausrichtung der Figur keine Rolle spielt.

Kutscher & Schultze-Berndt (2007) stellen fest, dass es bei Hochdeutschsprechern keine Einigkeit darüber gibt, wie weit der Gebrauch von *stecken* auf Situationen mit lockerer Passung ausgedehnt werden soll. Einige Sprecher sind der Meinung, dass der Kontakt eng sein sollte, während andere akzeptieren, dass der Kontakt weniger eng sein kann.

5.3. Zusammenfassung der Verwendungsbedingungen von *stehen-stellen*, *liegen-legen* und *stecken-stecken*.

Die folgende Tabelle fasst die unterschiedlichen Verwendungsbedingungen der ausgewählten Positionsverben übersichtlich zusammen.

stellen - stehen	legen - liegen	stecken-stecken
<p>- Mensch in vertikaler Position (aufrecht).</p> <p>- BASIS: Figur mit einer Basis in kanonischer Position und mit ausreichender Steifigkeit für einen stabilen Stand oder mit einer Basis in nicht kanonischer Position aber größerer Ausdehnung entlang der vertikalen Achse.</p> <p>- VERTIKALITÄT: (bei fehlender Basis) Figur mit einer größeren Ausdehnung entlang der vertikalen Achse als entlang der horizontalen Achse.</p>	<p>- Mensch in horizontaler Position (liegend).</p> <p>- BASIS: Figur mit einer Basis in nicht-kanonischer Position mit größerer Ausdehnung entlang der horizontalen Achse.</p> <p>- HORIZONTALITÄT: (bei fehlender Basis) Figur mit einer größeren Ausdehnung entlang der horizontalen Achse als entlang der vertikalen Achse.</p> <p>- Figur ohne saliente Ausdehnung.</p> <p>- Nicht kanonischer Grund.</p>	<p>- Direkter und relativ enger Kontakt zwischen Figur und Grund.</p> <p>- Figur vollständig oder teilweise in Grund enthalten.</p>

6. Analyse der Übersetzungen in Spanischen der deutschen Positionsverben

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse der durchgeführten Korpusanalyse vorgestellt. Dafür wurden insgesamt 500 Belege aus dem Deutschen/Spanischen Parallelkorpus (PaGeS⁷) ausgesucht. PaGeS ist ein paralleles, bidirektionales, frei zugängliches Korpus mit 36 Millionen Wörtern. Es enthält deutsche und spanische Originaltexte und deren Übersetzungen, sowie einen kleinen Anteil (8%) an Texten aus einer dritten Sprache und deren Übersetzungen ins Spanische und Deutsche. Für diese Arbeit werden jedoch nur die deutschen Originaltexte mit ihren jeweiligen Übersetzungen ins Spanische berücksichtigt, ohne Texte aus einer dritten Sprache einzubeziehen. Ziel ist es, zu analysieren, in welchen Anteilen der Positionsmodus im Spanischen ausgedrückt wird und welche Mittel diese Sprache dafür bietet.

Zunächst werden die Auswahlkriterien der Korpusbelege erläutert, danach folgen die Ergebnisse der Analyse. Sie wurde in drei Teile eingeteilt: der erste Teil konzentriert sich auf die Häufigkeit des Positionsmodus-Ausdrucks im Spanischen, der zweite Teil auf die Mittel, mit denen diese Information ausgedrückt wird, und im dritten Teil wird kurz erläutert, welche Mittel im Spanischen üblicherweise verwendet werden, um eine Figur im Raum zu lokalisieren, wenn der Positionsmodus ausgelassen wird.

6.1. Auswahlkriterien der Korpusbelege.

Es wurden jeweils 100 Belege für die Verben *stellen*, *stehen*, *legen*, *liegen* gesammelt. Für die Verben *stecken (transitiv)* und *stecken (intransitiv)* wurde eine kleinere Anzahl von jeweils 50 Belegen gesammelt. Das liegt daran, dass sie nur im Rahmen einer ersten Annäherung betrachtet werden, um zu sehen, ob Unterschiede zwischen Positions- und Kontaktverben gefunden werden können. Außerdem wurden in PaGeS weit weniger Ergebnisse für das letztgenannte Verbenpaar gefunden.

Aufgrund der hohen Anzahl⁸ von Treffern, von denen viele falsche Treffer waren, wurde keine bestimmte Reihenfolge bei der Auswahl der Belege befolgt. Vielmehr wurden ausgehend vom ersten Ergebnis die Belege ausgewählt, die alle Auswahlkriterien erfüllten. Dabei wurden falsche Treffer⁹ ausgelassen.

⁷ <https://www.corpuspages.eu>

⁸ 5249 Treffer für *stellen*, 3605 für *legen*, 1578 für *stecken*, 11255 für *stehen* und 5529 für *liegen*.

⁹ Im Rahmen dieser Arbeit werden unter falschen Treffern verstanden, die Verwendungen dieser Verben, die sich nicht an die Lokalisierung einer Figur halten. Die untersuchten Verben sind in hohem Maße polysem, und diejenigen Bedeutungen, die nicht mit ihren *postural* und *locational* Verwendungen

Die folgenden Auswahlkriterien wurden berücksichtigt:

1. Die Belege stammen aus verschiedenen deutschen Originaltexten, die ins Spanische übersetzt wurden.
2. Die Belege enthalten *postural* und *locational* Verwendungen. Die, die metaphorische Verwendungen enthalten, wurden ausgeschlossen.
3. Die Belege enthalten sowohl belebte als auch unbelebte Figuren, aber niemals abstrakte.

6.2. Häufigkeit des Positionsmodus-Ausdrucks

Die erste Frage, auf die diese Analyse eine Antwort geben wird, ist, in welchen Anteilen die Informationen über den Positionsmodus in den spanischen Übersetzungen enthalten oder ausgelassen wurden.

Wie bereits erwähnt sind V-Sprachen, im Vergleich zu S-Sprachen, durch eine geringere Ausprägung von Art-Information gekennzeichnet. Diese Arbeit bestätigt dies, denn von den 500 gesammelten Korpusbelegen drücken nur 105 Übersetzungen den Positionsmodus der Figur aus, d. h. 21% der Belege.

Die folgende Abbildung zeigt die Häufigkeit des Positionsmodus-Ausdrucks je Verb.

übereinstimmen, wurden ausgelassen. Außerdem treten diese Verben im Korpus oft mit Präverben oder anderen Verben auf, die ihre Bedeutung modifizieren, z. B. *hinstellen* oder *stehenbleiben*, sie werden als falsche Treffer betrachtet.

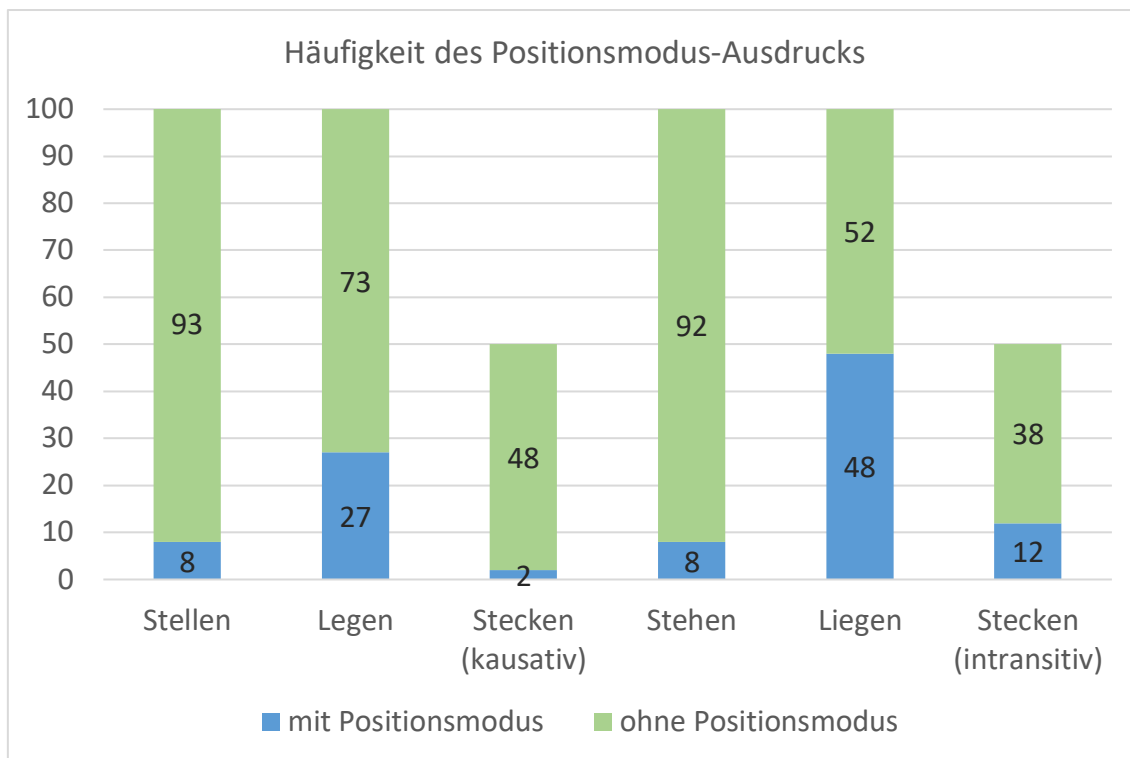


Abbildung 1. Häufigkeit des Positionsmodus-Ausdrucks in den Spanischen Übersetzungen der Verben.

Es wird deutlich, dass der Anteil des Positionsmodus-Ausdrucks in der Übersetzung je nach Verb sehr unterschiedlich ist. Die Übersetzungen von *stellen*, *stehen* und *stecken (kausativ)* haben mit 8%, 8% und 4% den niedrigsten Prozentsatz, während *legen* und *liegen* die höchsten Prozentsätze aufweisen: 48 % und 27 % der spanischen Texte enthalten diese Information.

Slobin (2006:10) argumentiert, dass kompakte Ausdrücke einer Komponente wie "Art-Information" ihren Ausdruck in einer Sprache wahrscheinlicher machen, während weniger kompakte Konstruktionen ihn erschweren. Damit ist gemeint, dass die Möglichkeit, den Positionsmodus in Hauptverben oder anderen einfachen Konstruktionen zu kodieren, anstatt Partizipien, Gerundien oder Nebensätze hinzuzufügen, den Ausdruck des Positionsmodus wahrscheinlicher machen wird.

6.2.1. Häufigkeit des Positionsmodus-Ausdrucks nach Verwendungsart

Anschließend wurde zwischen den beiden für diese Arbeit ausgewählten Verwendungsarten unterschieden: die *postural* und die *locational* Verwendungen. Die für die Verben *stellen*, *stehen*, *legen* und *liegen* gesammelten Korpusbelege enthalten

eine geringe Anzahl von *postural* Verwendungen (51/400)¹⁰, verglichen mit 449/500 *locational* Verwendungen bei den Verben *stellen, stehen, legen, liegen, stecken (kausativ)* und *stecken (intransitiv)*.

In diesem Abschnitt soll gezeigt werden, dass die Verwendungsart des Positionsverbs eine wichtige Rolle bei der Wahl der Übersetzungsstrategie spielt. Die Analyse zeigt, dass die Häufigkeit des Positionsmodus in den Belegen mit *postural* Verwendungen höher ist (31/51) als in denen mit *locational* Verwendungen (73/449). Bei den *postural* Verwendungen beträgt der Anteil der Belege mit Positionsmodus-Ausdruck in der spanischen Übersetzung 61 % und übersteigt damit deutlich den Anteil der Proben ohne Positionsmodus-Ausdruck, der bei 39 % liegt. Bei den *locational* Verwendungen hingegen wird diese Information in 84 % der spanischen Übersetzungen ausgelassen, während sie nur in 16 % erhalten bleibt.

Dieses Ergebnis ist interessant, da es den großen Unterschied im Ausdruck des Positionsmodus je nach Verwendungsart deutlich macht. *Postural* Verwendungen erfordern im Spanischen einen häufigeren Ausdruck dieser Information. Das Ergebnis der Analyse der *locational* Verwendungen entspricht basierend auf der typologischen Klassifikation des Spanischen eher den Erwartungen.

¹⁰ Die 50 Belege, die für jede Variante von *stecken* gesammelt wurden, enthalten nur *locational* Verwendungen. Wie bereits im Kapiteln 4 und 5 erwähnt, unterscheidet sich dieses Verb von den anderen Positionsverben, da es eine Kontaktbeziehung statt der Orientierung der Figur beschreibt.

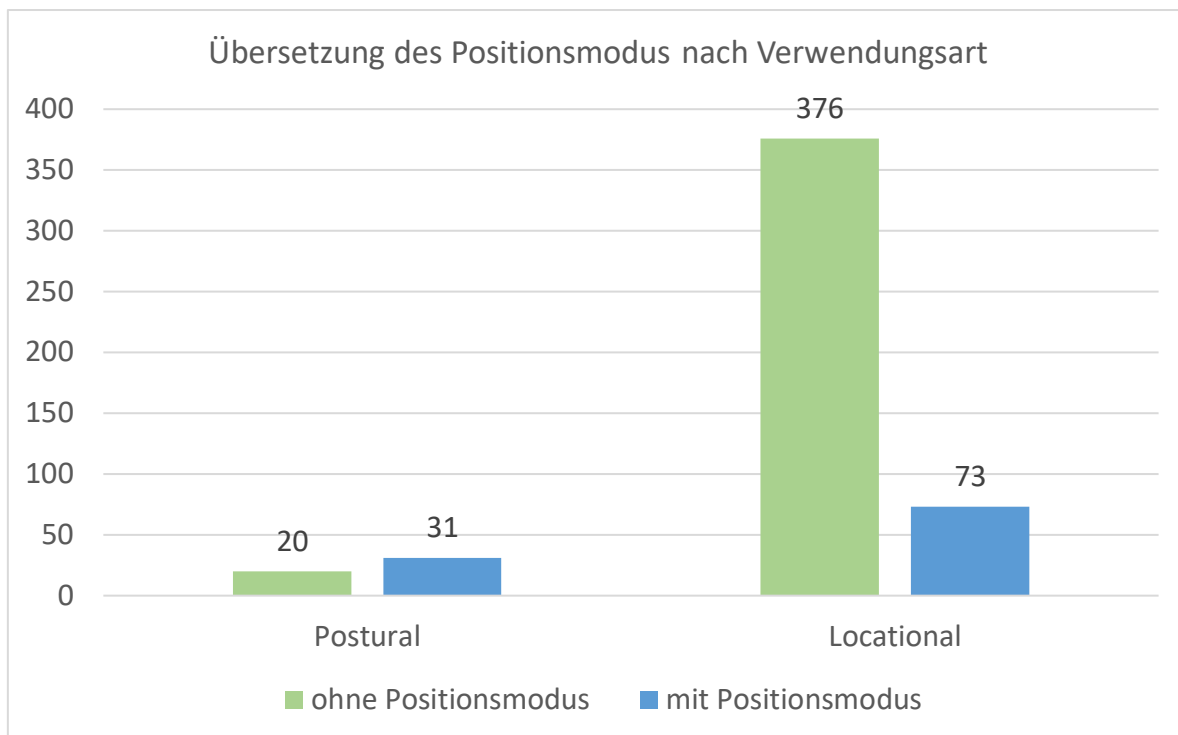


Abbildung 2. Übersetzung des Positionsmodus nach Verwendungsart: postural und locational.

6.2.2. Häufigkeit des Positionsmodus-Ausdrucks nach Figur

Schließlich scheint auch die Art der Figur, deren Position beschrieben wird, ein weiterer wichtiger Faktor zu sein, der Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit des Positionsmodus-Ausdrucks in der Übersetzung nimmt. Bei dieser Analyse soll zwischen 3 Arten von Figuren¹¹ unterschieden werden: belebte Figuren, unbelebte Figuren und Körperteile. Im Folgenden sind die verschiedenen Figuren aufgeführt, die in der Gesamtheit der Belege für jedes Verb erscheinen:

Verb	belebte Figur	unbelebte Figur	Körperteil	unbekannt
stellen	39	61		
stehen	68	32		
legen	20	34	44	2
liegen	57	31	5	7
stecken (kausativ)		41	9	

¹¹ In 9 Fällen war es nicht möglich, dem Beleg die Art der Figur zu entnehmen, da sie weder ausdrücklich benannt noch aus dem Kontext abzuleiten war.

stecken (intransitiv)	3	41	6	
----------------------------------	---	----	---	--

Tabelle 1. Anzahl der Figuren für jedes Verb je nach Art der Figur.

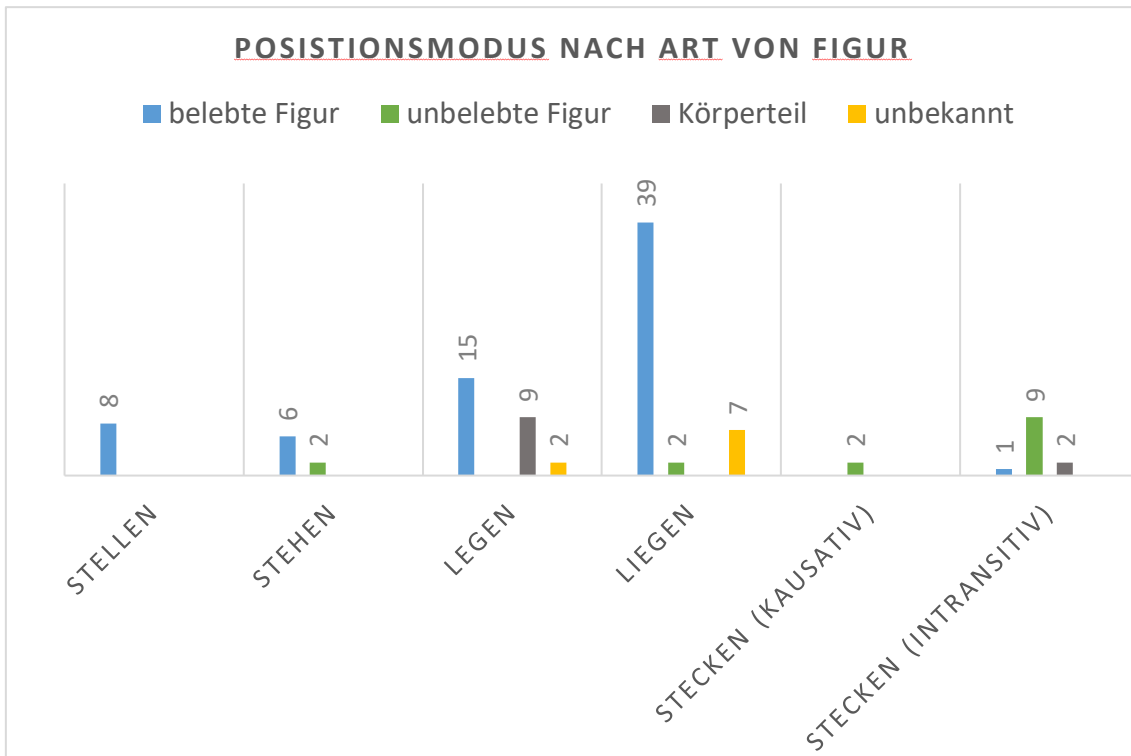


Abbildung 3. Positionsmodus nach Art der Figur

Wie auch Abbildung 3 verdeutlicht, gibt es einen Zusammenhang zwischen Art der Figur und dem Ausdruck des Positionsmodus in der Übersetzung: für die Positionsverben (*stellen, stehen, legen, liegen*) findet sich eine höhere Anzahl von Positionsmodus-Ausdrücken mit belebten Figuren (68/184) vs. unbelebten Figuren (4/158). Demnach ist diese Information in 37 % der Übersetzungen aller Belege mit belebten Figuren enthalten, während sie in nur 3 % aller Belege mit unbelebten Figuren enthalten ist. Möglicherweise lassen sich belebte Figuren leichter als sich durch den Raum bewegende Entitäten konzipieren, so dass für den Sprecher ein größeres Interesse an der Bestimmung ihrer Position besteht.

Keiner der Belege, die für *stecken (kausativ)* analysiert wurden, enthält eine belebte Figur, daher ist der Vergleich für dieses Verb nicht möglich. Für *stecken (intransitiv)* kommt in 3/50 Belege eine belebte Figur vor, von denen nur in einem Beleg der Positionsmodus ausgedrückt wird. Da *stecken* zur Kategorie der Kontaktverben gehört

und seine Bedeutung nicht auf einer menschlichen Körperhaltung basiert, enthalten die meisten der Belege unbelebte Figuren (in beiden Fällen 41/50). Aufgrund der geringen Anzahl von Belegen mit belebten Figuren für beide Varianten von *stecken*, können wir keine Schlussfolgerungen in Bezug auf die anderen Positionsverben ziehen.

Die folgende Tabelle soll den Zusammenhang zwischen dem Positionsmodusausdruck und der Figurenart, die in den Belegen vorkommen darstellen. Auch innerhalb der Positionsverben selbst sind Unterschiede zu beobachten: Obwohl der Prozentsatz des Positionsmodusausdrucks bei belebten Figuren für alle Positionsverben höher ist als bei unbelebten Figuren, variieren diese Zahlen je nach untersuchtem Verb.

Verb	belebte Figur	unbelebte Figur	Körperteil	unbekannt
stellen	8/39 (21%)	0/61 (0%)	-	-
stehen	6/68 (9%)	2/32 (6%)	-	-
legen	15/20 (75%)	0/34 (0%)	9/44 (20%)	2/2 (100%)
liegen	39/57 (68 %)	2/31 (2%)	0/5 (0%)	7/7 (100%)
stecken (kausativ)	-	2/42 (5%)	0/9 (0%)	-
stecken (intransitiv)	1/3 (33%)	9/41 (22%)	2/6 (33%)	-

Tabelle 2. Prozentsätze der Positionsmodusausdrucks je nach Verb und Figurart.

Es scheint eine Präferenz für den Positionsmodus-Ausdruck im Spanischen zu geben, wenn es um Übersetzungen geht, deren Originaltext die Position einer belebten Figur mit den Verben *legen* (75%) und *liegen* (68%) bezeichnet. Diese Information wurde auch in 100 % der Übersetzungen der beiden Verben beibehalten, wenn die Figur unbekannt war.

Zwar wurden Unterschiede zwischen der Art der Figur und der Wiedergabe des Positionsmodus, in Abhängigkeit von der Art des behandelten Verbs, festgestellt, doch stellt diese Analyse lediglich einen Ausgangspunkt für künftige Forschungen dar. Im Rahmen dieser Arbeit soll nur eine erste Annäherung an das Thema unternommen werden.

Im Folgenden werden die Strategien erläutert, die in den spanischen Übersetzungen für den Ausdruck des Positionsmodus verwendet werden.

6.3. Mittel zur Kodierung des Positionsmodus im Spanischen

Nach den Bemerkungen zur Häufigkeit und zu den Faktoren, die den Ausdruck oder die Auslassung dieser semantischen Information beeinflussen, lautet die zweite Frage, die diese Arbeit beantworten möchte: Welche Mittel werden in der spanischen Sprache eingesetzt, um den Positionsmodus der Figur anzugeben? In den analysierten Belegen zeigt sich, dass das Spanische unterschiedliche Strategien für den Ausdruck des Positionsmodus der Figur bietet. Die Strategien zur Übersetzung von kausativen Positionsverben unterscheiden sich von denen, die bei intransitiven Positionsverben verwendet werden. Aus diesem Grund soll die Darstellung der Strategien der kausativen und intransitiven Varianten in Abgrenzung voneinander erfolgen.

6.3.1. Kausative Positionsverben

In diesem Abschnitt werden wir uns auf die Korpusbelege mit kausativen Positionsverben konzentrieren. In der durchgeführten Analyse wurde nur ein Mittel zum Ausdruck des Positionsmodus gefunden: durch Verben. Alle spanischen Übersetzungen mit Positionsmodus enthalten ein Hauptverb, das die Position der Figur kodiert.

In der folgenden Abbildung ist eine Zusammenfassung der Übersetzungen von *stellen*, *legen* und *stecken* dargestellt.

Übersetzungen von <i>stellen</i>	Übersetzungen von <i>legen</i>	Übersetzungen von <i>stecken</i>
plantarse (5), levantarse (1), sentarse (1), erguirse y colocarse (1).	tumbar-se (10): tumbarse (9), tumbar (1); ladear (8), echarse (4), acostarse (2), tenderse (1), inclinar-se (2): inclinarse (1), inclinar (1).	sujetarse (1), hundir (1).

Abbildung 4. Übersetzungen der kausativen Positionsverben.

Die Verben, die als Äquivalente für *stellen* verwendet werden, drücken alle die Veränderung der Position einer belebten Figur aus. Man unterscheidet zwischen Verben, die nur die Positionsveränderung der Figur beschreiben, "*levantarse*",

"*erguirse*" y "*sentarse*" und dem Verb "*plantarse*", das sowohl eine Positionsveränderung als auch eine Ortsveränderung der Figur impliziert.

Die Wahl des Verbs "*sentarse*" durch den Übersetzer ist bemerkenswert, da dieses Verb nicht genau den gleichen Positionsmodus wie "*stellen*" ausdrückt. Dies zeigt jedoch, wie schwierig es ist, diese Information zu übersetzen, da sie in der Regel im Spanischen nicht vorhanden ist.

In den Belegen (29) und (30) werden sehr ähnliche Situationen beschrieben, wobei im deutschen Original das Verb *stellen* zusammen mit derselben PP *auf die Hinterbeine* auftritt, so dass wir verstehen, dass es sich um ein Tier handelt. Obwohl die in den beiden Belegen beschriebenen Situationen sehr ähnlich sind, ist festzustellen, dass in den spanischen Übersetzungen Verben verwendet werden, die zwei verschiedene Positionsmodi bezeichnen.

(29.a) »Ich dachte immer, Bären, die **sich** auf die Hinterbeine **stellen**, wollen dem Gegner imponieren«, sagte William. Arne schüttelte den Kopf. [0061, 3, 31]

(29.b) —Siempre había creído que los osos que **se levantaban** sobre las patas traseras pretendían impresionar a su enemigo —dijo William. Arne negó con la cabeza. [0061, 3, 31]

(30.a) Algo **stellte sich** auf die Hinterbeine und kratzte jaulend am Seitenfenster. [0057, 3, 21]

(30.b) Algo **se sentó** sobre las patas traseras y se puso a rascar la ventanilla lateral mientras gañía. [0057, 3, 21]

Es ist auch anzumerken, dass in einem der analysierten Belege eine zweite Übersetzungsstrategie gefunden wurde. In diesem Fall hat sich der Übersetzer dafür entschieden, zwei Sätze mit zwei verschiedenen Verben zu verwenden. Das Verb "*erguirse*", das den vertikalen Positionsmodus einer Figur ausdrückt, und das Verb "*colocarse*", das eine Ortsveränderung anzeigt.

(31.a) Proska **stellte sich** breitbeinig vor das offene Fenster. [0064, 3, 14]

(31.b) Proska **se irguió y se colocó** delante de la ventana abierta, con las piernas separadas. [0064, 3, 14]

Alle für *stellen* gefundenen Äquivalente bezeichnen die Ausdehnung der Figur entlang der vertikalen Achse. Die für *legen* gefundenen Äquivalente bezeichnen die Ausdehnung der Figur entlang der horizontalen Achse durch Verben wie "*tumbarse*", "*echarse*", "*acostarse*". Es scheint also, dass Horizontalität und Vertikalität die beiden wichtigsten Konzepte sind, die beim Ausdruck von Positionsmodi im Spanischen beibehalten werden.

(32.a) Dort **legte** er **sich** in eine Ecke und ruhte aus. [0005, 3, 44]

(32.b) Allí **se acostó** a descansar en un rincón. [0005, 3, 44]

Das Verb "*acostarse*" ist, wie viele andere Verben, die in dieser Analyse als Äquivalente gefunden wurden, polysemisch. Wenn wir sagen, dass es eine Position oder eine Lokalisierung ausdrückt, berücksichtigen wir nur die Bedeutungen, die für diese Arbeit relevant sind. Das heißt, im Fall von "*acostarse*" berücksichtigen wir die Bedeutung¹²: "*1. tr. Echar o tender a alguien para que duerma o descanse, especialmente en la cama. U. t. c. prnl*" (Jemanden, oder sich selbst zum Schlafen oder Ausruhen hinlegen, insbesondere im Bett), aber nicht "*2. tr. Mar. Arrimar el costado de una embarcación a alguna parte. U. m. c. prnl.*" (Die Seite eines Bootes an etwas annähern).

Zusätzlich finden wir für *legen* Übersetzungen, die eine Position auf halbem Weg zwischen Horizontalität und Vertikalität kodieren, "*ladear*" und "*inclinarse*". Mit einer Ausnahme beschreiben alle diese Belege die Schräglage eines Körperteils (dem Kopf). In all diesen Belegen enthält das deutsche Original ein prädikatives Adjektiv, das das Verb *legen* modifiziert. Während hier die Position der Figur durch zwei Elemente bestimmt wird, gelingt es im Spanischen diese Informationen in einem Verb zu vereinen. Im folgenden Beispiel (30) wird dies verdeutlicht:

(33.a) Lucas **legte** den Kopf schief und grinste mich an. [0030, Die Reise nach Süden, 3]

(33.b) Lucas **ladeó** la cabeza y me sonrió con ironía. [0030, El viaje al sur, 3]

Die bereits erwähnte Ausnahme beschreibt die Schräglage einer belebten Figur:

(34.a) Er **legte sich** über den Hals seines Pferdchens. [0001, 2]

¹² <https://dle.rae.es/acostar> [abgerufen im Juli 2022]

(34.b) **Se inclinó** sobre el cuello de su caballito. [0001, 2]

Schließlich wurden die Äquivalenzen für das Verb **stecken** analysiert. In 1/2 der Belege wurde das Verb "hundir" verwendet, das das Konzept des Kontakts und der Einbettung der Figur in den Grund ausdrückt.

(35.a) Zögernd **steckte** Emma ihre Gabel ins Moussaka. [0053, 5, 5]

(35.b) Vacilante, Emma **hundió** su tenedor en la musaka. [0053, 5, 5]

In 1/2 Belege taucht das Verb "sujetarse" als Übersetzung auf, das ebenfalls auf engen Kontakt hindeutet und zusätzlichen den Kraftaufwand erfasst, dessen es bedarf um die Figur in einer Position zu halten

(36.a) Er **steckte** die Beretta in den Hosenbund und ging zurück. [0034, 2, Immer die ...]

(36.b) **Se sujetó** la Beretta en la cinturilla del pantalón y volvió a la casa. [0034, 2, Siempre a ...]

Wie man sieht, bringen nur sehr wenige Übersetzungen die ursprünglich durch *stecken* vermittelte Information des engen Kontakts zum Ausdruck. Einer der Gründe dafür ist, dass sich im Spanischen, wie in den untersuchten Belegen zu sehen war, meist dafür entschieden wurde, den Weg von außen nach innen durch Weg-Verben zu kodieren (siehe Abschnitt 6.3.3.1).

6.3.2. Intransitive Positionsverben

Nachdem die Übersetzungsmittel für kausative Positionsverben dargestellt wurden, soll nun der Fokus auf denen liegen, die für intransitive Positionsverben gefunden wurden. Die folgende Abbildung zeigt alle in der spanischen Sprache gefundenen Äquivalente.

Übersetzungen von <i>stehen</i>	Übersetzungen von <i>liegen</i>	Übersetzungen von <i>stecken</i>
estar de pie (3), ponerse de pie (1), de pie (1), caminaba (1), erguirse (verticalmente) (1), erguirse (oblicuas) (1).	estar + participio (27): tumbado (12), echado (5), tirado (5), acostado (3); yacer (19), tenderse (1),	tener clavada (3), clavado (3), estar clavado (1), estar enfundado (1), enfundadas (1), ir embutido (1), llevar

	tumbarse (1), tumbados (1), haberse tumbado (1).	sujeta (1), seguir hincada (1).
--	---	---------------------------------

Abbildung 5. Übersetzungen der intransitiven Positionsverben

Bei der Analyse dieser Verben, die eine statische Lokalisierung beschreiben, lassen sich verschiedene Übersetzungsmittel erkennen. Auffällig ist, dass Positionsmodus-Informationen in der Regel durch ein Partizip ausgedrückt werden, das von einem Hilfsverb begleitet wird. Dieses Hilfsverb ist in der Regel das Verb "estar".

(37.a) Cosima **lag** im Bett und las. [0007, 4, Donnerstag...]

(37.b) Cosima **estaba tumbada** en la cama, leyendo. [0007, 4, Jueves, 10...]

Wie in Kapitel 3.1 erwähnt, klassifiziert Talmy (2008) das Spanische als eine Sprache mit einem zero-conflation-System für statische Lokalisierungen. Der übliche Ausdruck für diese Situationen ist ein allgemeines Verb, oftmals das Verb "estar". Dieses Verb kommt, wie wir in Kapitel 6.3.3. sehen werden, in einer großen Anzahl von Fällen vor, in denen der Positionsmodus nicht ausgedrückt wird. Gleichzeitig handelt es sich um das Verb, das in den ausgewählten Korpusbelegen am häufigsten als Hilfsverb zu einem Partizip verwendet wird. In selteneren Fällen werden diese Partizipien von anderen Verben begleitet, z. B. "tener", "llevar" e "ir".

Die Partizipien, die als Äquivalent für **liegen** verwendet wurden, bezeichnen die Ausdehnung entlang der horizontalen Achse der Figur, wie im Beispiel (38) zu sehen ist. Diejenigen, die als Äquivalent für **stecken** verwendet wurden, wie "clavado", "enfundado" oder "embutido", beschreiben eine Situation, in der die Figur im Grund enthalten ist und der Kontakt zwischen beiden eng ist.

(38.a) Seine Beine **steckten** in hohen, roten Stiefeln aus feinem, weichen Leder, [0001, 13]

(38.b) Sus piernas **estaban enfundadas** en altas botas rojas de cuero fino y flexible, [0001, 13]

Eine weitere Methode, die den Positionsmodus auszudrückt, ist die Verwendung eines adverbialen Elements. Beleg (39) zeigt die Verwendung des Adverbs "de pie", das

zusammen mit dem Verb "estar" erscheint, um die aufrechte Haltung einer Person zu beschreiben, die auf ihren Füßen steht.

(39.a) In der einen Hand hielt er ein Gipsgebiß. Er **stand** da, und seine Haltung und der stille, bekümmerte Ausdruck in seinem Gesicht griffen Bastian ans Herz. [0001, 25]

(39.b) En una mano sostenía una dentadura de escayola. **Estaba de pie**, y su actitud y la expresión tranquila y preocupada de su rostro conmovieron a Basuán. [0001, 25]

Eine weitere Übersetzungsstrategie, die in diesen Belegen zu finden ist, besteht darin, die Position der Figur mit Hilfe eines Hauptverbs auszudrücken. Das Verb "yacer" wird in einer hohen Anzahl von Fällen (19/48) als Übersetzung für "liegen" gefunden.

(40.a) Schließlich **liegen** die beiden im Bett. [0073, Zwischenbetrachtung, 28]

(40.b) En definitiva, los dos **yacen** en la cama. [0073, Consideraciones intermedias, 28]

Weitere Beispiele für dieses Phänomen sind die Verben "erguirse", "tenderse" y "tumbarse".

(41.a) Die 58 Koksboxen sind nummeriert und **stehen** senkrecht wie aufgebrochene Säрге in einer langen Reihe. [0065, 3, Von den ch...]

(41.b) Las 58 baterías de coque están numeradas y **se yerguen** verticales en una larga fila, igual que ataúdes abiertos. [0065, 3, Sobre las ...]

In einigen Belegen wurde diese Kategorie mit Adjektiven wie "clavado" ausgedrückt, wie im folgenden Beispiel zu sehen ist:

(42.a) Links und rechts von ihr **steckten** brennende Fackeln in der Erde. [0016, 3, Feuer und ...]

(42.b) A izquierda y derecha del banco ardían dos antorchas **clavadas** en el suelo. [0016, 3, Fuego y es...]

Schließlich ist die Verwendung des Bewegungsverbs "caminar" als Übersetzung für *stehen* auffällig (43). Hier hat sich der Übersetzer dafür entschieden, ein statisches Ereignis in ein dynamisches umzuwandeln, indem ein Verb verwendet wird, das die Art und Weise ausdrückt, in der die Bewegung ausgeführt wird. Obwohl "caminar" ein

Bewegungsverb ist, bringt es den Positionsmodus der Figur zum Ausdruck, denn es wird davon ausgegangen, dass die prototypische Position, in der eine Person "geht", aufrecht und mit den Füßen flach auf dem Boden ist.

(43.a) Dort unten sind die Nächte hell und keiner glaubt an den Teufel.« Farid **stand** neben Meggie. Er blickte so angestrengt in die Nacht, als könnte er den Morgen herbeistarren oder in all der Finsternis irgendwo die Menschen entdecken, von denen Staubfinger sprach, doch nicht ein Licht war in der Dunkelheit zu sehen, außer dem Gewirr von Sternen, die kalt und fern am Himmel blinkten. [0016, 3, Schlangen ...]

(43.b) Allí abajo las noches son claras y nadie cree en el diablo. Farid **caminaba** al lado de Meggie. El chico escudriñaba con tanto esfuerzo la noche como si fuera capaz de traer la mañana con sus ojos o descubrir en medio de tanta negrura a las personas de las que hablaba Dedo Polvoriento. Pero en la oscuridad no se distinguía una sola luz salvo la maraña de estrellas que titilaban, frías y lejanas, en el cielo. [0016, 3, Serpientes...]

So ist eine größere Vielfalt an Ressourcen für den Ausdruck von Positionsmodus zu beobachten, wenn es sich um eine Lokalisierung handelt, die durch ein intransitives Positionsverb bezeichnet wird.

6.4. Lokalisierung ohne Positionsmodus im Spanischen

Obwohl der Schwerpunkt dieser Arbeit auf der Häufigkeit und den Ausdrucksmitteln des Positionsmodus in der spanischen Sprache liegt, soll in diesem Abschnitt kurz aufgezeigt werden, welche Mittel bei der Übersetzung verwendet werden, wenn diese Kategorie ausgelassen wird.

Wie bereits in Kapitel 3.1. erwähnt, weist Talmy darauf hin, dass das Spanische ein *zero-conflation*-System verwendet, soweit es um statische Lokalisierungen geht. Die Komponente Bewegung wird durch die Verwendung von allgemeinen Verben beschrieben. Nach der Analyse der Übersetzungen kann festgestellt werden, dass das Spanische neutrale Verben für beide, durch kausative und intransitive Positionsverben beschriebene Situationen aufweist. Dabei handelt es sich um die Verben "*poner*" und "*colocar*", die eine Lokalisierung in zwei Phasen beschreiben: das Objekt befindet sich an einem Ort und dann an einem anderen, sowie das Verb "*estar*", das die statische Lokalisierung einer Figur an einem Ort bezeichnet (Cifuentes Honrubia 2004: 82).

(44.a) Die Kellnerin **stellte** zwei Schüsseln Eintopf vor uns. [0024, Jahreszeiten, 15]

(44.b) La camarera nos **puso** delante dos cuencos llenos de potaje. [0024, Las estaciones del año, 15]

(45.a) Poppy **legte** die Sonnenbrille auf den Tisch. [0053, 5, 5]

(45.b) Poppy **colocó** las gafas de sol sobre la mesa. [0053, 5, 5]

(46.a) Er pflückte eine ab und **steckte** sie Nora ins Haar. [0057, 3, 31]

(46.b) Arrancó una y se la **puso** a Nora en el pelo. [0057, 3, 31]

(47.a) Der Schlüssel **steckte** draußen im Schloss.« [0025, Jahreszeiten, Samstag, 1...]

(47.b) Y sí, la llave **estaba** en la cerradura. [0025, Las estaciones del año, Sábado 17 ...]

(48.a) Wir **stehen** oben auf dem Gitter. [0065, 3, Von der Ko...]

(48.b) Nosotros **estamos** encima de la reja. [0065, 3, Sobre el c...]

Anhand dieser ausgewählten Belege soll deutlich werden, dass diese neutralen Verben als generische Übersetzung für jedes Positionsverb verwendet werden können. Wie zu sehen ist, wird das Verb "*poner*" als Übersetzung für *stellen* und *stecken (kausativ)* und das Verb "*estar*" als Übersetzung für *stecken (intransitiv)* und *stehen* verwendet. Dies ist die vom Spanischen am häufigsten verwendete Strategie, um die Lokalisierung auszudrücken, wie die Analyse der Korpusbelege gezeigt hat.

Es ist jedoch nicht die einzige Methode; in einigen Fällen wurden auch Verben verwendet, die den Weg bezeichnen, wie im Fall von *stecken*. Bei der Analyse wurde festgestellt, dass das am häufigsten verwendete Mittel (21/50) zur Übersetzung von *stecken (kausativ)* das Verb "*meter-se*" war. Dies ist ein typisches spanisches Verb, da es die Komponente Weg kodiert. Das Hauptmerkmal dieses Verbs ist, dass es den Außen-Innen-Weg kodiert. Es beschreibt Szenen, in denen eine Inklusionsbeziehung zwischen Figur und Grund besteht. "*Meter conceptualiza un proceso de desplazamiento, por lo que resulta posible conceptualizar el camino del movimiento direccional*" (Comer 2019: 54).

(49.a) Hanna schüttelte den Kopf und **steckte** das Smartphone in die Tasche. [0061, 3, 18]

(49.b) Hanna negó con la cabeza y **metió** el móvil en el bolso. [0061, 3, 18]

Ein weiteres Verb, das in 5/50 Belege auftaucht, ist das Verb "*introducir-se*", das ebenfalls den Außen-Innen Weg kodiert.

7. Schlussfolgerungen

Das Hauptziel dieser Arbeit war es, die Unterschiede im Ausdruck des Positionsmodus einer Figur zwischen dem Spanischen und dem Deutschen aufzuzeigen. Im Allgemeinen werden die von zahlreichen Autoren, darunter Talmy und Slobin, beschriebenen typologischen Unterschiede durch die hier durchgeführte Analyse bestätigt.

Die Korpusanalyse sollte zwei Hauptfragen beantworten:

1. Inwieweit sind die Informationen über den Positionsmodus der Figur in den spanischen Übersetzungen erhalten?

2. Welche Mittel stehen der spanischen Sprache zur Verfügung, um diese Informationen auszudrücken?

Die Ergebnisse bestätigen, dass der Positionsmodus der Figur im Spanischen tatsächlich nur selten vorkommt. Bei den Übersetzungen unserer Analyse wurde er nur in 105/500 Belege beibehalten. Der erste Teil der Analyse zeigt die großen Unterschiede in der Häufigkeit des Positionsmodus-Ausdrucks abhängig vom jeweils zu übersetzenden Positionsverb. Die Übersetzungen für *legen* und *liegen* weisen eine wesentlich höhere Ausdruckshäufigkeit auf als die der anderen Verben.

Eine weitere Beobachtung, die in diesem ersten Teil der Analyse gemacht wurde, war die Präferenz für den Ausdruck des Positionsmodus in *postural* Verwendungen (31/51) im Gegensatz zu *locational* Verwendungen (73/449). Da es sich bei den *postural* Verwendungen um Sätze handelt, in denen normalerweise nur der Positionsmodus der Figur ausgedrückt wird, stehen dem Übersetzer mehr Ressourcen zur Verfügung, die nur diese Komponente kodieren. Bei *locational* Verwendungen scheint die räumliche Lokalisation der Figur die wichtigste Information zu sein, während der Positionsmodus keine Schlüsselinformation ist.

Es lässt sich auch eine Präferenz für die Bestimmung des Positionsmodus von belebten Figuren feststellen, mit Ausnahme des Verbs *stecken*. Aufgrund der für die Analyse berücksichtigten Belege lässt sich *stecken* jedoch als Verb charakterisieren, das überwiegend bei anderen Arten von Figuren (Körperteile und unbelebte Figuren) verwendet wird.

Die zweite Frage, mit der sich diese Arbeit befasst hat, bestand darin, die Mittel zu bestimmen, die im Spanischen für den Ausdruck dieser Informationen zur Verfügung stehen. Nach der Analyse der Korpusbelege konnten unterschiedliche Übersetzungsstrategien beobachtet werden. Die Übersetzungen wurden in solche für die kausativen Positionsverben und solche für die intransitiven Positionsverben unterteilt, da die verwendeten Mittel innerhalb der beiden Kategorien ähnlich sind.

Die Positionsmodusausdrücke in den Übersetzungen der kausativen Positionsverben finden sich hauptsächlich in Verben. *Stellen* und *legen* werden in der Regel mit Verben übersetzt, die die Vertikalität oder Horizontalität der Figur bestimmen, z. B. "*erguirse*" oder "*tumbarse*". Die Position in statischen Lokalisierungen, d. h. mit intransitiven Verben, wird hingegen in der Regel durch ein Partizip oder ein adverbiales oder adjektivisches Element ausgedrückt, das von einem allgemeinen Verb wie "*estar*" begleitet wird. Zum Beispiel: "*estar de pie*" oder "*estar tumbado*". In sehr wenigen Fällen war es möglich, die Position der Figur in statischen Situationen nur durch ein Hauptverb auszudrücken, wie im Fall des Verbs "*yacer*".

Abschließend soll noch eine kurze Bemerkung zu den typischen spanischen Mitteln zur Lokalisierung gemacht werden. Die Tendenz geht dahin, semantisch neutrale Verben als Übersetzung sowohl für kausative als auch intransitive Positionsverben zu verwenden. "*Estar*" scheint das allgemeine Verb der statischen Lokalisierung für alle Arten von Figuren zu sein und erscheint als Übersetzung für alle analysierten intransitiven Positionsverben. Parallel dazu werden die Verben "*poner-se*" und "*colocar-se*" häufig als Übersetzungen für die kausativen Gegenstücke verwendet.

Darüber hinaus kommen in den Übersetzungen von *stecken* auch Verben vor, die den Weg kodieren, wie z.B. "*meter-se*" und "*introducir-se*", und andere Aspekte wie den engen Kontakt zwischen Figur und Grund werden nicht berücksichtigen.

Die Analyse hat gezeigt, dass es verschiedene Übersetzungsstrategien im Spanischen für Positionsverben gibt. Diese Verben beschreiben Konzepte, die in der

spanischen Sprache oft fehlen, ein typisches Merkmal von V-Sprachen, das einige Schwierigkeiten bei der Übersetzung mit sich bringt. Diese Beobachtungen zeigen auch die Komplikationen, die beim Zweit- und Fremdspracherwerb entstehen, da sich die Sprecher an den rhetorischen Stil der jeweiligen Sprache anpassen müssen. Mit anderen Worten: Sprecher des Spanischen, die Deutsch als Fremdsprache lernen, müssen sich neue Kategorien aneignen, die sie in ihrer Muttersprache nicht vorfinden.

8. Literaturverzeichnis.

- Ameka, F. & Levinson, S. (2007). Introduction: The typology and semantics of locative predicates: Posturals, positionals, and other beasts. In: *Linguistics* 45 (5/6), 847-871.
- Berthele, R. (2004). The typology of motion and posture verbs: A variationist account. In: B. Kortmann (ed.), *Dialectology meets Typology*, 93-126. Berlin, New York: De Gruyter Mouton.
- Berthele, R. (2006). Ort und Weg: Die sprachliche Raumreferenz in Varietäten des Deutschen, Rätoromanschen und Französischen. Berlin, Boston: De Gruyter.
- Berthele, R. (2013). Disentangling manner and path: Evidence from varieties of German and Romance. In J. Goschler & A. Stefanowitsch (eds.), *Variation and change in the coding of motion events*, 55-75. Amsterdam: John Benjamin's.
- Bowerman, M. & Brown, P. & Eisenbeiss, S. & Narasimhan, B. & Slobin, D. (2002). Putting things in places: Developmental consequences of linguistic typology. In: J. Bohnemeyer & E. Pederson (Eds.), *Event representation*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Cifuentes Honrubia, J. (2004). Verbos locales estativos en español. ELUA. Estudios de Lingüística Universidad de Alicante.
- Cifuentes Honrubia, J. (2015). Construcciones posesivas en español. Leiden, The Netherlands: Brill.
- Crego García, M. V. (2000). El Complemento locativo en español: los verbos de movimiento y su combinatoria sintáctico-semántica. Universidad de Santiago de Compostela, Servicio de Publicacións e Intercambio Científico.
- Comer, M. (2019). Desplazamiento, incoación y causación: Sobre la cuasi-sinonimia y gramaticalización de «poner» y «meter» en español. Berlin, Boston: De Gruyter.

- De Knop, S. (2016). German causative events with placement verbs. *Lege Artis. Language yesterday, today, tomorrow. The Journal of University of SS Cyril and Methodius in Trnava*. Warsaw: De Gruyter Open, 2013, vol. 1 (1), June 2016. – p. 75-115.
- De Knop, S. & Perrez, J. (2014). Conceptual metaphors as a tool for the efficient teaching of Dutch and German posture verbs. In: *Review of Cognitive Linguistics*, 12 (1), 1-29.
- Duden online. <<https://www.duden.de/>> [abgegufen im Juli 2022]
- Fagan, S. (1991). The semantics of the positional predicates *liegen/legen, sitzen/setzen, and stehen/stellen*. In: *Die Unterrichtspraxis / Teaching German*, 24, 136-145.
- Glück, H. und Rödel, M. (Hg.) (2016). Metzler Lexikon Sprache. 5., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Stuttgart: Metzler.
- Ibarretxe-Antuñano, I. (2002). Linguistic typology in motion events: Path and Manner. In: *Anuario del Seminario de Filología Vasca 'Julio de Urquijo'. International Journal of Basque Linguistics and Phylology*.
- Ibarretxe-Antuñano, I. & Cadierno, T. & Hijazo-Gascón, A. (2014). La expresión de los eventos de colocación en danés y español. *Scripta*, 18, 63-84.
- Kaufmann, I. (1995). Konzeptuelle Grundlagen semantischer Dekompositionsstrukturen: Die Kombinatorik lokaler Verben und prädikativer Komplemente. In: *Linguistische Arbeiten 335*. Tübingen: Niemeyer.
- Kutscher, S. & Schultze-Berndt, E. (2007). Why a folder lies in the basket although it is not lying: the semantics and use of the German positional verbs with inanimate Figures. In: *Linguistics* 45 (5/6), 983-1028.
- Lemmens, M. (2002). The semantic network of Dutch posture verbs. In: J. Newman (ed.), *The linguistics of Sitting, Standing and Lying*, 103-139. Amsterdam: John Benjamins.
- Lemmens, M. (2006). Caused posture: Experiential patterns emerging from corpus research. In: S. Gries & A. Stefanowitsch (Ed.), *Corpora in Cognitive Linguistics*, 261-296. Berlin, New York: De Gruyter Mouton.
- Levinson, S. & Wilkins, D. (2006). The background to the study of the language of space. In: Levinson, S.; Wilkins, D. (ed.), *Grammars of Space*, 1-22.

- Maienborn, C. (1990). Position und Bewegung: Zur Semantik lokaler Verben. IWBS Report 138. Stuttgart: IBM Deutschland.
- Maienborn, C. (1991). Bewegungs- und Positionsverben: Zur Fakultativität des lokalen Arguments. In: E. Klein, F. Puradier Duteil & K. Wagner (ed.), *Betriebslinguistik und Linguistikbetrieb*, 95-106. Berlin, New York: Niemeyer.
- Meulleman, M. & van den Broeck, L. (2012). La traducción de los verbos de postura del neerlandés al español: un análisis comparativo de los verbos de localización haber y tener. *Romanistisches Jahrbuch*, 63 (1), 287-305.
- Müller, A. (2013). Spatiale Bedeutungen deutscher Präpositionen. In: *Bochumer Linguistische Arbeitsberichte*, 11.
- Narasimhan, B. & Kopecka, A. & Bowerman, M. & Gullberg, M. & Majid, A. (2012). Putting and taking events: A crosslinguistic perspective. In: Kopecka, A. & Narasimhan, B. (eds.), *Events of putting and taking: A crosslinguistic perspective*, 1-18. Amsterdam: John Benjamins.
- REAL ACADEMIA ESPAÑOLA: Diccionario de la lengua española, 23. Ausgabe. <<https://dle.rae.es>> [abgerufen im Juli 2022]
- Parallell Corpus German Spanish PaGeS. <<https://www.corpuspages.eu>> 'abgerufen im Juli 2022'
- Serra Borneto, C. (1996). Liegen and stehen in German: a study in horizontality and verticality. In: E. Casad (Ed.), *Cognitive Linguistics in the Redwoods*, 459-506. Berlin, New York: De Gruyter Mouton.
- Slobin, D. (2005). Relating Narrative Events in Translation. In: D. Ravid & H. B. Shyldkrot (Eds.), *Perspectives on language and language development: Essays in honor of Ruth A. Berman*, pp. 115-129. Dordrecht: Kluwer.
- Slobin, D. (2006). What makes manner of motion salient? Explorations in linguistic typology, discourse, and cognition. In: M. Hickmann & S. Robert (Eds.), *Space in languages: Linguistic systems and cognitive categories*, 59-81. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.
- Stengaard, B. (1991). Vida y muerte de un campo semántico: Un estudio de la evolución semántica de los versos latinos 'stare', 'sedere' e 'iacere' del latín al romance del siglo XIII. Berlin, Boston: Max Niemeyer Verlag.

Talmy, L. (1985). Lexicalization patterns: Semantic structure in lexical forms. In: T. Shopen (Ed.), *Language typology and syntactic description*, 36-149. Cambridge: Cambridge University Press.

Talmy, L. (2000). *Toward a cognitive semantics, Vol. II: Typology and Process in Concept Structuring*. Cambridge, Massachusetts: The MIT Press.

Talmy, L. (2018). *Ten Lectures on Cognitive Semantics*. Leiden, The Netherlands: Brill.

9. Anhang.

Im Folgenden sind die in dieser Arbeit analysierten Korpusbelege nach dem jeweiligen Verb tabellarisch erfasst.

a) Korpusbelege für *stellen*

Stellen Sie den Christbaum aufs Dach. [0034, 2, 18.9.18'09]	Ponga las luces de Navidad y tire. [0034, 2, 18.9.18'09...]
Stellen Sie die Medikamente neben das Bett. [0015, 3, 8]	Deje las medicinas junto a la cama. [0015, 3, 8]
Sie zündete ein paar an und stellte sie auf den Küchentisch. [0025, Jahreszeiten, Freitag, 2...]	Encendió unas cuantas y las dejó en la mesa de la cocina. [0025, Las estaciones del año, Viernes 23...]
Stellen Sie es einfach auf die andere Seite vom Bett. [0040, 6]	Ponla en la otra punta de la cama. [0040, 6]
Ich stellte das Bett nach vorn und den Schreibtisch nach hinten. [0048, 3, 13]	Coloqué la cama delante y el escritorio detrás. [0048, 3, 13]
Laurenti schenkte verstoßen nach und stellte die Flasche in den Nachttisch. [0076, 3, Konec – En...]	Laurenti le sirvió furtivamente y dejó la botella sobre la mesilla de noche. [0076, 3, Konec = Fi...]
Bevor sie die Reisetasche auf den Schrank stellte , holte sie das Rosenholzkästchen heraus. [0057, 3, 44]	Antes de guardar la bolsa de viaje en el armario, sacó la cajita de palo de rosa. [0057, 3, 44]
Sie fand ihn neben dem Kuhstall, wo er auf einer Bank in der Sonne saß und Lederriemen flickte. Sie stellte sich vor ihn.	Lo encontró junto al establo de las vacas, sentado en un banco al sol remendando correas de piel. Se plantó

»Ich fertig.« Sie hob die Schultern und zog die Stirn kraus, um anzudeuten, dass sie nicht wusste, was sie als Nächstes tun sollte. [0057, 3, 18]	delante de él. —Yo terminado. —Se encogió de hombros y le preguntó con un gesto qué debía hacer a continuación. [0057, 3, 18]
Er streifte ihr die bekleckerten Kleider ab und stellte sie unter die Dusche. [0053, 5, 5]	Le quitó la ropa manchada y la metió en la ducha. [0053, 5, 5]
Marietta stellte den Kaffee auf den Tisch. »Dir hab ich keinen gemacht. [0037, 5, Schmutzige...]	Marietta depositó el café sobre la mesa. - A ti no te he traído. [0037, 5, Jueves suc...]
Manuel stellte den Karton mit seinem Fund zwischen die übrigen Fliesen und rechnete ab. [0018, 3, 1]	¿Cuánto es todo? Manuel colocó la caja con su hallazgo entre los otros azulejos y sacó la cuenta. [0018, 3, 1]
Ihr Vater stellte sich neben sie. [0053, 3, 5]	Su padre se puso a su lado. [0053, 3, 5]
Lisa stellte sich vor den Spiegel. [0054, 3, 22]	Lisa se colocó delante del espejo. [0054, 3, 22]
Arne stellte sich schützend vor sie. [0061, 3, 57]	Arne se colocó delante de ella para protegerla. [0061, 3, 57]
– Stell das Gemüse in den Blumentopf! [0002, 1. Oktober...]	— ¡Pon esas hortalizas en el tiesto! [0002, 1 de octub...]
Hanna entschuldigte sich, gab ihr den Flugschein und stellte ihren Koffer auf die Waage. [0061, 3, 14]	Hanna se disculpó, le dio el billete y colocó su maleta en la báscula. [0061, 3, 14]
Der übliche Rustikalmüll wie hölzerne Mistgabeln, Rechen und Wagenräder hing oder stand überall herum. Fred stellte sich an die Theke. Die Kellnerin trug Landhausmode. [0058, 3, 27. Juni]	No podían faltar los típicos detalles rústicos, como horcas, rastrillos o ruedas de carro, que estaban por todas partes. Logró llegar hasta la barra. La camarera llevaba un vestido tradicional [0058, 3, 27 de juni...]
Die Sonne knallte runter, ich stellte den Sonnenschirm auf, und der Wind wehte	El sol cascaba de lo lindo, abrí la sombrilla, pero el viento la volcó.

ihn um. Ich stellte Gewichte auf den Fuß. Dann war Ruhe. [0048, 3, 15]	Coloqué pesos sobre la base. Se hizo la calma. [0048, 3, 15]
Umständlich zog sie ihre Schuhe aus und stellte sie in das Regal im Flur. [0053, 3, 5]	Se quitó los zapatos con calma y los colocó en la estantería del pasillo. [0053, 3, 5]
Tschick stellte den Seesack in unseren Flur, und dann zogen wir los. [0048, 3, 19]	Tschick depositó el saco de marinero en la entrada, y después partimos. [0048, 3, 19]
Ich schlage vor, daß Sie sich vor die Karte an der Wand stellen , dann haben wir das Licht von vorne. [0037, 5, Schmutzige...]	Le sugeriría que se colocase delante del mapa que hay en la pared y así tendremos la luz de cara. [0037, 5, Jueves suc...]
Ihr Espresso wird kalt.« Laurenti stellte seine leere Tasse auf Mariettas Schreibtisch. [0023, Jahreszeiten, Morgens im...]	Se le enfría el café —Laurenti dejó su taza vacía encima del escritorio de Marietta. [0023, Las estaciones del año, Al amanecer...]
Lisa stellte ihre Tasse auf den Tisch. [0054, 3, 14]	Lisa dejó la taza sobre la mesa. [0054, 3, 14]
Die Bedienung stellte das Weizenbier auf den Tresen, doch er rührte es nicht an. [0007, 4, Montag, 30...]	La camarera dejó la cerveza en la barra, pero él ni la tocó. [0007, 4, Lunes, 30 ...]
Die Dose selbst und was man mit ihr machen konnte, war im Lager viel wert.« Sie stellte die Dose auf den Scheck. »Haben Sie einen Vorschlag für die Verwendung des Gelds? [0004, 3, 11]	En el campo un bote era un objeto de valor por sí mismo y por lo que se podía hacer con él. Lo dejó encima del cheque. - ¿Qué propone usted hacer con el dinero? [0004, 3, 11]
Ich kochte Kaffee, stellte Kuchen auf den Tisch und wünschte die Sowieso zum Teufel. [0043, III, Die Verwir...]	Preparé café, saqué pastel y pensé que ojalá la Nosequé se fuera a paseo. [0043, III, Enredos de...]
Lisa schenkte sich Tee nach und stellte sich mit der Tasse ans Fenster. [0054, 3, 3]	Lisa se sirvió más té y se colocó junto a la ventana con la taza. [0054, 3, 3]

Áilu stellte sich davor und nickte Lohcca zu. [0057, 3, 8]	Áilu se colocó enfrente y le hizo un gesto con la cabeza a Lohcca. [0057, 3, 8]
Stieg achtzehn Stufen zum oberen Flur hinauf und stellte die Tasse auf Wilhelms Nachttisch. [0002, 1. Oktober...]	Subió los dieciocho escalones hasta el pasillo de arriba y puso la taza sobre la mesilla de Wilhelm. [0002, 1 de octub...]
Lisa stand auf und stellte sich neben ihn. [0054, 3, 3]	Lisa se levantó y se colocó a su lado. [0054, 3, 3]
Sie stand auf und stellte sich vor ihn. [0054, 3, 13]	Se levantó y se puso frente a él. [0054, 3, 13]
Die leeren Dosen stellte sie auf den Boden. [0037, 5, Brunas fre...]	Dejó las latas vacías en el suelo. [0037, 5, El día lib...]
Dann befüllte sie den Pfeifkessel und stellte ihn auf den Gasherd. [0002, 1. Oktober...]	A continuación llenó el hervidor y lo puso al fuego. [0002, 1 de octub...]
Die Kellnerin stellte zwei Schüsseln Eintopf vor uns. [0024, Jahreszeiten, 15]	La camarera nos puso delante dos cuencos llenos de potaje. [0024, Las estaciones del año, 15]
Die leergeleckten Dosen stellte sie wie jeden Tag in einen Winkel ihres Wohnzimmers. [0037, 5, Brunas fre...]	Las latas chupeteadas de cada día iban a parar a un rincón del cuarto de estar. [0037, 5, El día lib...]
»Schluß jetzt.« Laurenti stellte sich zwischen die beiden. [0076, 3, Pizza für ...]	–Ya está bien –Laurenti se interpuso entre ambos. [0076, 3, Pizza para...]
Ich stellte das Gepäck auf die staubige Erde. [0075, 3, Utopia]	Dejé el equipaje sobre la tierra polvorienta. [0075, 3, Utopía]
Proska stellte sich breitbeinig vor das offene Fenster. [0064, 3, 14]	Proska se irguió y se colocó delante de la ventana abierta, con las piernas separadas. [0064, 3, 14]
Reimers stellte sich neben ihn und sagte irgendetwas. [0044, III, 6]	Reimers se acercó y le dijo algo. [0044, III, 6]

Aber sie stellte schon die Kerze in das noch flüssige übergelaufene Wachs und preßte sie so lange darauf, bis sie von selber stehenblieb. »Ich habe nicht gewußt, daß du die Kerze auf den Teller stellen wolltest«, sagte Bloch. [0069, 3, 10]	Pero en aquel momento colocó ella la vela en la cera aún líquida que había derramado, e hizo presión con ella en el plato hasta que se mantuvo en pie. «No sabía que tuvieras la intención de poner la vela en el plato», dijo Bloch. [0069, 3, 10]
Amund stellte sich neben Lisa und betrachtete die Fotos. [0054, 3, 28]	Amund se puso al lado de Lisa y contempló las fotos. [0054, 3, 28]
Lisa sprang auf und stellte sich direkt vor Finn. [0054, 3, 28]	Lisa se levantó de un salto y se plantó delante de Finn. [0054, 3, 28]
Áilu stellte die Kartoffelschalen neben die Tür zum Hühnerstall. [0057, 3, 16]	Áilu dejó las pieles de patata junto a la puerta del gallinero. [0057, 3, 16]
Ich stellte mich auf den Stuhl und betrachtete sie von oben. [0015, 3, 6]	Me subí a una silla para observarlos por arriba. [0015, 3, 6]
Poppy stellte die Tasche neben sich auf den Fußboden. [0053, 2, 5]	Poppy depositó la bolsa en el suelo, a su lado. [0053, 2, 5]
Dann stellte sie den Plastikteller auf die anderen in einer Ecke der Küche. [0037, 5, Brunas fre...]	Luego apiló el plato encima de otros que había en un rincón de la cocina. [0037, 5, El día lib...]
Meggie stieg auch aus und stellte sich neben sie. [0016, 3, Capricorns...]	Meggie también y se situó a su lado. [0016, 3, El pueblo ...]
Der erste Preis, den man sich ins Regal stellt . [0045, III, 13]	El primer premio que se coloca en una estantería. [0045, III, 13]
Die Küchentür flog auf, ein dicker Mann stellte eine fettglänzende Suppe vor mich hin. [0015, 3, Der Baum]	La puerta de la cocina se abrió de improviso, un hombre gordo me puso delante una sopa brillante por la grasa. [0015, 3, El árbol]
Sein Herrchen stellte das Blaulicht aufs Dach und fuhr mit quietschenden Reifen davon. [0038, 5, Die Messer...]	Su amo colocó la sirena en el techo y se alejó de allí con un chirrido de neumáticos. [0038, 5, Afilar los...]

und stellten ihn auf den Marktplatz der ausgestorbenen Stadt. [0001, 17]	y pusieron la embarcación en la plaza del mercado de la despoblada ciudad. [0001, 17]
Er stellte einen Korb auf den Boden, einen zweiten. [0018, 3, 40]	Puso un primer cesto en el suelo, luego otro. [0018, 3, 40]
Cluzot stellte sich plötzlich zwischen ihn und den Sanitäter. [0038, 5, Jagdsaison]	De pronto, Cluzot se interpuso entre él y el enfermero. [0038, 5, Se abre la...]
Eine Schwester stellte wortlos das Essen auf den Tisch. [0038, 5, Die Messer...]	Una enfermera dejó la comida sobre la mesa sin decir palabra. [0038, 5, Afilar los...]
»Ich stelle die Blumen ins Wasser, Vielen Dank, Bruna. [0037, 5, Stinkender...]	Voy a poner las flores en agua. Muchas gracias, Bruna. [0037, 5, Viernes ma...]
«Spätestens dann stellt ihr die Tasche vor die Tür.» [0010, 4, 37]	Pasado ese tiempo a más tardar poned la bolsa ante la puerta. [0010, 4, 37]
Dann, versprochen, stellte sie die Flasche in die Speisekammer. [0002, 1991]	Después, lo prometía, depositaría la botella en la despensa. [0002, 1991]
Ein Ehepaar steigt aus und stellt sich neben uns. [0008, 4, 7. Juli 20...]	Una pareja baja del coche y se pone a nuestro lado. [0008, 4, 7 de julio...]
Lilli stellte die Tasse neben das Bett und blätterte die Fotos durch. »Oh! [0033, 2, Triest, 20...]	Lilli dejó la taza junto a la cama y ojeó las fotos. —Oh! [0033, 2, Trieste, 2...]
«Das ist der letzte», sagte Maries Vater und stellte den Karton auf den Fußboden. [0053, 3, 5]	—Esta es la última —dijo el padre de Marie, depositando sobre el suelo la caja de cartón. [0053, 3, 5]
Ich kaufte Vorräte, stellte Bücher ins Regal und hängte Bilder auf. [0004, 3, 9]	Compré comida, puse libros en la estantería y colgué unos cuantos cuadros. [0004, 3, 9]
Sie stellte sich vor ihn. »Was ist in dich gefahren? [0054, 3, 32]	Se plantó delante de él. —¿Qué pasa? [0054, 3, 32]

Ich stellte mich neben den Käpt'n und begann, ihn ganz sanft zu schnäuzeln. [0011, 4, 31]	Me situé junto al capitán y comencé a hacerle mimos con suavidad. [0011, 4, 31]
Nora stellte einen Topf mit etwas Milch auf den Herd. [0057, 3, 5]	Nora puso al fuego un cazo con un poco de leche. [0057, 3, 5]
Dann rutschte sie vom Stuhl und stellte sich neben ihn. [0053, 5, 5]	Después se bajó de la silla y se situó a su lado. [0053, 5, 5]
Lotta strahlte und stellte sich vor Nora. »Möchtest du mitkommen?« [0057, 3, 19]	Lotta sonrió y se plantó delante de Nora. —¿Quieres venir con nosotros? [0057, 3, 19]
Er stellte das Brot auf den Tisch und entfernte sich. [0061, 3, 29]	Dejó el pan en la mesa y se marchó. [0061, 3, 29]
Er stellte das dampfende Hotelporzellan auf den Tisch einer Sitzecke. [0059, 3, 8]	Apoyó las humeantes tazas de porcelana en la mesa de un tresillo. [0059, 3, 8]
» Stellt ihr euch mal da vor die Tür?«, sagte er. [0018, 3, 3]	—¿Os ponéis allí, delante de la puerta? —les preguntó. [0018, 3, 3]
Er füllte den Wasserkessel und stellte ihn auf die Herdplatte. [0019, 3, Donnerstag...]	Acto seguido llenó el hervidor de agua y lo puso al fuego. [0019, 3, Jueves, 6 ...]
Er stellte den Kasten auf die Schäferwagenstufen und grinste Rebecca an. [0012, 2, 9]	La dejó en uno de los escalones de la caravana, miró a Rebecca y sonrió. [0012, 2, 9]
Ich stelle meinen Grammophonkoffer an den Brunnen und irre auf dem Appellplatz herum. [0065, 3, Heimweh. A...]	Coloco mi maleta del gramófono junto a la fuente y vago de un lado a otro por la plaza del recuento. [0065, 3, Nostalgia....]
Der Mann stieg ab und stellte sich direkt vor Gabriel. [0013, 3, 8]	El ciclista se plantó delante de Gabriel. [0013, 3, 8]
Ich stellte den Teller mit dem Omelette auf den Tisch. [0010, 4, 5]	Dejé en la mesa el plato con la tortilla. [0010, 4, 5]

Sie stellten sich in die Schlange der Wartenden und schwiegen. [0038, 5, Neuer Tag,...]	Se pusieron en silencio a la cola. [0038, 5, Nuevo día,...]
Amos und ich stellten uns auf einen der oberen Balkone. [0010, 4, 58]	Amos y yo nos colocamos en uno de los balcones superiores. [0010, 4, 58]
Dann kam Lisbeth und stellte den Kaffee auf seinen Schreibtisch. [0002, 1. Oktober...]	Entonces vino Lisbeth y puso el café sobre el escritorio. [0002, 1 de octub...]
»Marco!« rief Proteo und stellte die Kaffeemaschine auf den Herd. [0037, 5, Brunas fre...]	¡Marco! -le llamó Proteo, mientras ponía la cafetera al fuego. [0037, 5, El día lib...]
Tschick stellte zwei Flaschen auf den Tisch und sagte: «Du wirst ja sehen. [0048, 3, 18]	Tschick colocó dos botellas encima de la mesa y dijo: –Vas a ver. [0048, 3, 18]
Er nahm die Ordner und stellte sie in den Flur. [0038, 5, Früchte de...]	Cogió los archivadores y los colocó en el pasillo. [0038, 5, Frutos de ...]
Laurenti aber stellte das Blaulicht aufs Dach und gab Gas. [0023, Jahreszeiten, Gott schuf...]	Laurenti, por su parte, colocó la luz azul en el techo del coche y pisó el acelerador. [0023, Las estaciones del año, Dios creó ...]
Er kippte ihn runter, stellte den Becher aufs nächstbeste Regal. [0002, 1. Oktober...]	Se lo bebió de un trago y dejó el vaso en el primer estante que encontró. [0002, 1 de octub...]
Er hob das Fahrrad hoch und stellte es umgedreht auf Lenker und Sattel. [0048, 3, 26]	Levantó la bici y le dio media vuelta para colocarla sobre el manillar y el sillín. [0048, 3, 26]
Hanna stellte sich davor und suchte nach den Orten, die sie einst bereist hatte. [0061, 3, 10]	Hanna se colocó ante él y buscó los lugares a los que había viajado en alguna ocasión. [0061, 3, 10]

Pia stellte die Kaffeetasse auf ihren Schreibtisch und setzte sich. [0025, Jahreszeiten, Sonntag, 1...]	Pia dejó la taza de café en su mesa y se sentó. [0025, Las estaciones del año, Domingo 18...]
Ich stellte mich neben Miriam und sog die Luft ein. [0015, 3, 2]	Me situé junto a Miriam y aspiré el aire. [0015, 3, 2]
Während sie telefonierte, stellte ich mich wieder vor den Spiegel. [0030, Die Reise nach Süden, 9]	Mientras telefoneaba, volví a colocarme ante el espejo. [0030, El viaje al sur, 9]
Ich stellte mich neben sie und beobachtete wieder das Publikum. [0024, Jahreszeiten, 14]	Yo me puse junto a ella y observé de nuevo al público. [0024, Las estaciones del año, 14]
Wir stiegen aus und stellten uns auf die letzten Grasbüschel. [0048, 3, 35]	Bajamos del coche y nos colocamos encima de los últimos manojos de hierba. [0048, 3, 35]
Momo stellte sich in die Mitte des freien runden Platzes. [0063, 3, 21]	Momo se puso en el centro de la plazoleta circular. [0063, 3, 21]
Sie stellte sich vor das Fenster und begann stockend zu sprechen. [0054, 3, 14]	Se colocó delante de la ventana y empezó a hablar con la voz entrecortada. [0054, 3, 14]
Mari holte eine Kerze aus ihrer Handtasche und stellte sie in eine kleine Felsspalte. [0054, 3, 34]	Mari sacó una vela del bolsillo y la puso en una pequeña columna de roca. [0054, 3, 34]
Sie stellte es auf den Nachttisch und strich über den Deckel. [0057, 3, 44]	La dejó en la mesita de noche y acarició la tapa. [0057, 3, 44]
Er stellte ihn auf einen Untersetzer und nahm den Deckel ab. [0057, 3, 17]	La puso sobre un salvamanteles y la destapó. [0057, 3, 17]
Emparak stellte den Projektor auf den Tisch und entfernte die Abdeckung. [0045, III, 10]	Emparak colocó el proyector sobre la mesa y le retiró la cubierta. [0045, III, 10]

»Ich muss los!« Zaubersprache stellte ihn abrupt wieder auf die Füße. [0016, 3, Feuer]	Lengua de Brujo volvió a ponerlo bruscamente sobre sus pies. [0016, 3, Fuego]
Algo stellte sich auf die Hinterbeine und kratzte jaulend am Seitenfenster. [0057, 3, 21]	Algo se sentó sobre las patas traseras y se puso a rascar la ventanilla lateral mientras gañía. [0057, 3, 21]
Sie stellte sich auf Zehenspitzen und warf die Primel in den Pool. [0048, 3, 49]	Se puso de puntillas y tiró la primula a la piscina. [0048, 3, 49]
Kinder im Saal? Er stellte sich auf die Zehenspitzen. Der da aus der fünften Reihe, das kleine Mädchen dort am Rand und dieser Junge aus Reihe drei, der genauso aussehe wie der Junge neben ihm. [0022, 2, Recha]	¿Niños en la sala? Lindemann se puso de puntillas. El chico de ahí en la quinta fila, la niña ahí en el lateral y ese joven de la tercera fila que era exactamente igual que el joven a su lado. [0022, 2, Recha]
»Ich dachte immer, Bären, die sich auf die Hinterbeine stellen , wollen dem Gegner imponieren«, sagte William. Arne schüttelte den Kopf. [0061, 3, 31]	—Siempre había creído que los osos que se levantaban sobre las patas traseras pretendían impresionar a su enemigo —dijo William. Arne negó con la cabeza. [0061, 3, 31]

b) Kopusbelege für *legen*

Er legte den Schirm mit der Spitze voran in das Waschbecken und legte sich angezogen aufs Bett. [0069, 3, 10]	Puso el paraguas en el lavabo con la punta hacia abajo y se echó en la cama vestido. [0069, 3, 10]
Die legen wir obendrauf«, beruhigte ihn sein Vater. [0080, 3, Die Wolfsh...]	¡Los pondremos encima de todo! —le tranquilizó su padre. [0080, 3, La cueva d...]
Bonpland legte ihm die Hand auf die Schulter. [0014, 3, Der Fluß]	Bonpland le puso una mano encima del hombro. [0014, 3, El río]

Schweigend legte sie drei Fotos auf seinen Schreibtisch. [0023, Jahreszeiten, Gelb]	Sin decir nada, dejó tres fotos encima del escritorio. [0023, Las estaciones del año, Amarillo]
Zärtlich legte er sie an ihre Wange. [0057, 3, 35]	y la puso con suavidad sobre la mejilla de Nora. [0057, 3, 35]
Wir legen schon mal den Fi... äh ... den Lachs auf den Grill.« [0025, Jahreszeiten, Freitag, 3...]	Vamos a poner el pes... eh... el salmón en la parrilla. [0025, Las estaciones del año, Viernes 30...]
Meggie legte ihm die Hand auf die Stirn. [0055, 3, 61]	Meggie apoyó la mano en su frente. [0055, 3, 61]
Ted legte ungefähr zwanzig knallgrüne Yogamatten auf dem Turnhallenboden aus, legte pinkfarbene Kunststoffklötze daneben. [0053, 3, 5]	Ted extendió sobre el suelo del gimnasio unas veinte esterillas de yoga de un verde intenso, al lado colocó bloques de plástico de color rosa. [0053, 3, 5]
Wir legen unsere Rucksäcke vor den Eingang, und dann sind wir sicher wie in Abrahams Schoß!» [0080, 3, Die Wolfsh...]	¡Pondremos nuestras mochilas delante de la entrada y estaremos más seguros que en el seno de Abraham! [0080, 3, La cueva d...]
»Noch nicht.« Laurenti legte zwei Scheite Holz in den Kamin. [0038, 5, Alter schü...]	—Aún no -Laurenti echó dos troncos a la chimenea-. [0038, 5, La edad no...]
Bastian zog seinen schwarzen Mantel aus, legte ihn über den Stuhl, setzte sich und griff zögernd nach einer Frucht. [0001, 24]	Bastían se quitó su manto negro, lo puso en una silla, se sentó y cogió titubeando una fruta. [0001, 24]
»Solange ich sie kenne«, antwortete Staubfinger und wandte ihm den Rücken zu. Farid legte sich neben ihn. So hatte er es von Anfang an gehalten, und sooft Staubfinger auch zur Seite rückte – wenn	–Desde que la conozco –contestó Dedo Polvoriento dándole la espalda. Farid se tumbó a su lado. Había actuado así desde el principio, y por más que Dedo Polvoriento se apartase... al despertar

er aufwachte, lag der Junge immer dicht neben ihm. [0016, 3, Capricorns...]	siempre encontraba al chico pegado a él. [0016, 3, La criada ...]
»Solange ich sie kenne«, antwortete Staubfinger und wandte ihm den Rücken zu. Farid legte sich neben ihn. So hatte er es von Anfang an gehalten, und sooft Staubfinger auch zur Seite rückte – wenn er aufwachte, lag der Junge immer dicht neben ihm. [0016, 3, Capricorns...]	–Desde que la conozco –contestó Dedo Polvoriento dándole la espalda. Farid se tumbó a su lado. Había actuado así desde el principio, y por más que Dedo Polvoriento se apartase... al despertar siempre encontraba al chico pegado a él. [0016, 3, La criada ...]
Karl starrte sie wie eine Fremde an und begann, am ganzen Körper zu zittern. Seine Frau legte besorgt den Arm um ihn. Mari griff nach dem Brief. [0054, 3, 33]	Karl la miraba como si no lo entendiera y empezó a temblarle todo el cuerpo. Su esposa lo abrazó, preocupada. Mari cogió la carta. [0054, 3, 33]
Alex legte mich Lilly in die Arme und mahnte: »Vorsichtig.« [0003, 25]	Alex me dejó en brazos de Lilly y le advirtió: —Ten cuidado. [0003, 25]
Die alten Frauen legen in der Küche den Fisch in den Kühlschrank oder das Brot auf den Tisch. [0018, 3, Noch viel ...]	En la cocina, las ancianas ponen el pescado en la nevera o el pan sobre la mesa. [0018, 3, Aún más Fi...]
Dort legte er sich in eine Ecke und ruhte aus. [0005, 3, 44]	Allí se acostó a descansar en un rincón. [0005, 3, 44]
Ich legte alle Papiere zurück in die Mappe und legte die Mappe ganz nach unten in die Schublade. [0015, 3, 6]	Volví a colocar todos los papeles en la carpeta y la deposité abajo del todo, en el cajón. [0015, 3, 6]
Ich mußte lachen, als das Zimmer auch wirklich verschlossen war, keine Kratzspuren diesmal am Schloß. Ich legte mich aufs Bett. Endlich! [0051, 2, Alles ist ...]	Tuve que reírme cuando vi que el cuarto estaba realmente cerrado y que esta vez no había huellas de arañazos en la cerradura. Me eché en la cama. ¡Por fin! [0051, 2, Todo irá b...]
»Ich lege es auf Ihr Zimmer. [0038, 5, Neuer Tag,...]	—Yo se lo llevaré a su habitación. [0038, 5, Nuevo día,...]

legte sich auf die weichen Kissen [0001, 21]	se echó sobre los blancos cojines [0001, 21]
Der Typ gehorchte mit wütendem Blick. » Leg ihn dir um den Hals. Mit beiden Händen.« [0038, 5, Neuer Tag,...]	El hombre obedeció con mirada de furia. —Póntelo alrededor del cuello. Con las dos manos. [0038, 5, Nuevo día,...]
Sein Buch und sein Schulheft legte er daneben. [0053, 2, 5]	Colocó al lado su libro y su cuaderno escolar. [0053, 2, 5]
Er legte sich neben seine Tochter. [0053, 2, 5]	Se tumbó al lado de su hija. [0053, 2, 5]
Sie legte ihre Hand auf seine. [0054, 3, 10]	Posó la mano sobre la suya. [0054, 3, 10]
Sie legte sich auf das Gartenbett und schloss die Augen. [0053, 3, 5]	Se echó en la tumbona y cerró los ojos. [0053, 3, 5]
» Leg die wieder auf den Grill!« [0003, 44]	—¡Vuelve a ponerla en la plancha! [0003, 44]
Mama brachte ihn ins Bett. — Legst du dich noch zu mir? — Heute nicht, sagte Mama, ich hab mir gerade die Haare gemacht. [0002, 1959]	Mamá lo llevó a la cama. —¿Te quedas un rato conmigo? —Hoy no —dijo la madre—, acabo de arreglarme el pelo. [0002, 1959]
Er legte die Hand neben sie. [0069, 3, 10]	Él acercó la mano a ella. [0069, 3, 10]
Er legte das Steuerhauptbuch unter das Kopfkissen, [0045, III, 7]	Introdujo el libro mayor de impuestos bajo la almohada. [0045, III, 7]
Er legte mir die Hand auf den Arm. [0035, 4, 4]	Apoyó la mano en mi brazo. [0035, 4, 4]
Mari legte ihren Kopf an seine Schulter. [0054, 3, 17]	Mari apoyó la cabeza en su hombro. [0054, 3, 17]
»Nein«, sagte Maple. »Wir legen es dorthin, wo es jeder sehen kann, und dann beobachten wir, wer sich davor fürchtet!« [0012, 1, 8]	—No —dijo Maple—. Lo dejaremos allí donde todo el mundo pueda verlo y después observaremos quién le tiene miedo. [0012, 1, 8]

Áilu legte einen Finger auf ihre Lippen. [0057, 3, 12]	Áilu se llevó un dedo a los labios. [0057, 3, 12]
Legte ihre nutzlosen Hände auf den Tisch. [0053, 2, 5]	Colocó sus manos inútiles sobre la mesa. [0053, 2, 5]
Sie legte sich aufs Bett, hörte ihr Herz schlagen. [0002, 1961]	Se acostó en la cama, oyó los latidos de su corazón. [0002, 1961]
Poppy legte die Sonnenbrille auf den Tisch. [0053, 5, 5]	Poppy colocó las gafas de sol sobre la mesa. [0053, 5, 5]
Nora legte ihre Hand auf Ravnas Arm. [0057, 3, 51]	Nora puso una mano en el brazo de Ravna. [0057, 3, 51]
Ich legte Geld auf den Tisch und stand auf. [0022, Das Leben der Heiligen, Recha]	Puse dinero encima de la mesa y me levanté. [0022, La vida de los santos, Recha]
Er legte den Kopf in seine Hände. [0053, 5, 5]	Apoyó la cabeza en sus manos. [0053, 5, 5]
Ich lege die Seiten dann später auf den Küchentisch.« [0033, 2, Triest, 20...]	Dejaré las hojas impresas sobre la mesa de la cocina. [0033, 2, Trieste, 2...]
Oder ins Bett legt , in diesem Fall.« [0045, III, 13]	O que se tiende en la cama, en este caso. [0045, III, 13]
Amos legte sanft seine Hand auf meine Wange. [0010, 4, 50]	Amos me puso la mano en la mejilla con suavidad. [0010, 4, 50]
Marie legte den Arm um Matthias' Nacken. [0022, Jahreszeiten, 3]	Marie puso el brazo alrededor del cuello de Matthias. [0022, Las estaciones del año, 3]
dann legte er das Gewehr zu Boden. [0014, 3, Der Fluß]	Después dejó la escopeta en el suelo. [0014, 3, El río]
Sie legte das Ohr gegen die Mauer. [0016, 3, Düstere Au...]	Pegó la oreja a la pared. [0016, 3, Sombrías p...]
Mr Whitman legte einen Arm um Gideons Schulter. [0031, Die Reise nach Süden, 10]	Mister Whitman le pasó el brazo por los hombros a Gideon. [0031, El viaje al sur, 10]

Lindemann legte die Hand auf Arthurs Schulter. [0022, 2, Recha]	—Entonces, escucha. —Lindemann colocó la mano sobre el hombro de Arthur—. [0022, 2, Recha]
Er legte eine Hand um meinen Knöchel. [0022, Das Leben der Heiligen, Recha]	Colocó una mano alrededor de mi tobillo. [0022, La vida de los santos, Recha]
Kunth legte ihm die Hand auf die Schulter. [0014, 3, Das Meer]	Kunth le puso la mano sobre el hombro. [0014, 3, El mar]
Behnke legte seine Hand auf das Laken. [0007, 4, Mittwoch, ...]	Behnke puso una mano en la sábana. [0007, 4, Miércoles,...]
Ihre Lippen legten sich wattig auf meine. [0022, Das Leben der Heiligen, Recha]	Sus labios se posaron sobre los míos como algodón. [0022, La vida de los santos, Recha]
Meggie legte Fenoglio das Buch auf den Schoß. [0016, 3, Leise Wort...]	Meggie colocó el libro en el regazo de Fenoglio. [0016, 3, Palabras q...]
Er legte die geladene Waffe neben das Telefon. [0034, 2, Immer die ...]	Depositó el arma cargada junto al teléfono. [0034, 2, Siempre a ...]
Er legte sich über den Hals seines Pferdchens. [0001, 2]	Se inclinó sobre el cuello de su caballito. [0001, 2]
Pia legte die Hand auf die Motorhaube. [0007, 4, Freitag, 1...]	Pia puso una mano sobre el capó. [0007, 4, Viernes, 1...]
Fenoglio hatte ihr zusammen mit der Decke auch ein paar von Darius' Büchern auf die Matratze gelegt. Behutsam legte Meggie sie nebeneinander. Es waren fast alles Erwachsenenbücher: ein zerlesener Krimi, ein Buch über Schlangen, eins über Alexander den Großen, die Odyssee. [0016, 3, Leise Wort...]	Junto con la manta, Fenoglio había dejado sobre el jergón unos cuantos libros de Darius. Meggie los colocó con cuidado uno al lado del otro. Casi todos eran de mayores: una novela policíaca desgastada de tanto leerla, un libro sobre serpientes, otro sobre Alejandro Magno, la Odisea. [0016, 3, Palabras q...]

Er legte seine Hand auf Tobias' Arm. [0019, 3, Montag, 24...]	Puso una mano en el brazo de Tobias. [0019, 3, Lunes, 24 ...]
Lindemann legte seine Linke auf Arthurs Schulter. [0022, 2, Recha]	Lindemann colocó la mano izquierda en el hombro de Arthur. [0022, 2, Recha]
Sie legte einen Holzlöffel neben die Mütze. [0065, 3, Taschentuc...]	Colocó una cuchara de madera al lado del gorro. [0065, 3, Pañuelo y ...]
Behutsam legten sie ihn auf die Bank. [0064, 3, 4]	Con gran delicadeza, lo tumbaron sobre el banco. [0064, 3, 4]
Adrian legte eine Herald Tribune auf den Tisch. [0002, 1952]	Puso el Herald Tribune sobre la mesa. [0002, 1952]
Dann legte er sich unter seinen Sessel und schlief. [0056, 3, 24.12.]	Después, se tumbaba debajo de su sillón y se dormía. [0056, 3, 24 de dici...]
Sie legte ihre Wange auf das Papier. [0063, 3, 13]	Puso su mejilla sobre el papel. [0063, 3, 13]
Eine Hand legte sich auf meine Lippen. [0006, 4, 15]	Una mano se posó sobre mis labios. [0006, 4, 15]
Pina legte die Zeitung auf den Tisch. [0034, 2, Angenehme ...]	Pina dejó el periódico encima de la mesa. [0034, 2, Agradable ...]
Ich legte meinen Arm um ihre Taille, [0004, 14]	Le pasé el brazo por la cintura; [0004, 14]
Vorsichtig legte Sierra sie auf das ungemachte Bett. [0053, 3, 5]	Sierra la depositó con cuidado sobre la cama sin hacer. [0053, 3, 5]
Er legte die Füße auf den Schreibtisch. [0076, 3, Hört das d...]	Puso los pies sobre el escritorio. [0076, 3, ¿Nunca se ...]
Proska legte seine Taschenuhr auf den Grabenrand. [0064, 3, 12]	Proska colocó su reloj de bolsillo en el borde de la trinchera. [0064, 3, 12]
Leg zuerst deine Hand auf das Buch!» [0080, 3, Bis zum Le...]	¡Primero pon tu mano sobre el libro! [0080, 3, Hasta el s...]
Mattinger legte seine Hand auf Leinens Unterarm. [0044, III, 11]	Mattinger le puso la mano en el antebrazo. [0044, III, 11]

Ihre Hände legten sich auf meine Ohren. [0075, 3, 16]	Ella colocó las manos en mis orejas. [0075, 3, 16]
Ich legte ihr eine Hand aufs Knie. [0075, 3, 16]	Le puse una mano en la rodilla. [0075, 3, 16]
Dann legte ich mich auf ihre Wange. [0003, 19]	Luego me tumbé sobre su mejilla. [0003, 19]
Sven legt eine Isomatte auf die Felsen. [0075, 3, 10]	Sven extiende una esterilla aislante sobre las rocas. [0075, 3, 10]
Der Elfmeterschütze legte sich den Ball zurecht. [0069, 3, 10]	El que iba a lanzar el penalty colocó el balón en el sitio adecuado. [0069, 3, 10]
Der Ministrant legt gähmend das Messbuch aufs Pult. [0022, Das Leben der Heiligen, Recha]	El monaguillo coloca bostezando el misal sobre el púlpito. [0022, La vida de los santos, Recha]
Als er die Gläser mit dem Wasser gefüllt hatte und zurückkam, las Mara etwas auf einem Blatt Papier. Sie legte es schnell auf den Tisch. »Tut mir leid. [0058, 3, 14. Juli]	Cuando volvió con los vasos llenos, se la encontró leyendo una hoja de papel, que dejó a toda prisa sobre la mesa: — Perdón. Lo he encontrado debajo de la mesa. [0058, 3, 14 de juli...]
"Sie flüstern dir schreckliche Dinge zu und dann legen sie sich dir auf die Brust, um dein rasendes Herz zu spüren. [0055, 3, 69]	Te susurran cosas espantosas y luego se tumban encima de tu pecho para escuchar tu corazón desbocado. [0055, 3, 69]
Isa legte ihren Arm um meine Schulter. [0048, 3, 33]	Isa me rodeó los hombros con su brazo. [0048, 3, 33]
Bloch legte den Geldschein auf die Barriere. [0069, 3, 10]	Bloch puso el billete encima del mostrador. [0069, 3, 10]
Er legte den Text auf das Stehpult. [0044, III, 16]	Dejó el texto en el atril. [0044, III, 16]
Bloch legte die Hände auf den Tisch. [0069, 3, 10]	Bloch puso las manos encima de la mesa. [0069, 3, 10]

Er legte seine Hände weich auf ihre Wangen. [0041, 2, 8]	Él le apoyó las manos suavemente en las mejillas. [0041, 2, 8]
Sie rollte die Matte aus, legte sich auf den Rücken und versuchte dann, ihre Beine an die Wand zu legen. [0053, 2, 5]	Desenrolló la esterilla, se tumbó de espaldas e intentó apoyar las piernas en la pared. [0053, 2, 5]
Da sind sie gut aufbewahrt. Ich lege mich auf den Rücken. Ich frage mich, wie lange es her ist, dass ich den Fußboden geschrubbt habe. [0053, 5, 5]	Ahí están a buen recaudo. Me tumbo de espaldas. Me pregunto cuánto tiempo hace que no friego el suelo. [0053, 5, 5]
Nora legte den Kopf schräg. »Und deine Gefühle für Mielat?« [0057, 3, 47]	Nora ladeó la cabeza. —¿Y tus sentimientos por Mielat? [0057, 3, 47]
Ich stammelte noch: «Sicher kann Ihre Mutter mit Ihrem Antlitz auch Schafe kastrieren...» «Jetzt legen Sie sich hin», flüsterte Prospero. Ich war nun völlig tiefenentspannt und legte mich auf den Rücken. [0028, Jahreszeiten, 13]	Todavía balbuceé: —Seguro que vuestra madre también es capaz de castrar ovejas con su sola presencia... —Ahora túmbese —susurró Próspero. Yo estaba completamente relajada y me tumbé de espaldas. [0028, Las estaciones del año, 13]
Pia legte den Kopf schief und grinste. [0007, 4, Freitag, 1...]	Pia ladeó la cabeza y sonrió. [0007, 4, Viernes, 1...]
Dann legte er sich auf den Rücken. [0022, Das Leben der Heiligen, Recha]	A continuación se echó boca arriba. [0022, La vida de los santos, Recha]
Miss Maple legte den Kopf schief. »Vielleicht. [0013, 3, 17]	Miss Maple ladeó la cabeza. — Puede. [0013, 3, 17]
Humboldt legte die Arme um seine Knie. [0014, 3, Der Fluß]	Humboldt se rodeó las rodillas con los brazos. [0014, 3, El río]
Lucas legte den Kopf schief und grinste mich an. [0030, Die Reise nach Süden, 3]	Lucas ladeó la cabeza y me sonrió con ironía. [0030, El viaje al sur, 3]
Amaltée legte den Kopf schief und lauschte. [0012, 2, 9]	Amaltée ladeó la cabeza y aguzó el oído. [0012, 2, 9]

Tekla legte den Kopf schief. »Ingers Sachen könnten dir passen. [0054, 3, 20]	Tekla ladeó la cabeza. —La ropa de Inger podría irte bien. [0054, 3, 20]
»Und dann?« Cosima legte den Kopf schief und grinste. [0025, Jahreszeiten, Samstag, 2...]	—¿Y luego? —Ella ladeó la cabeza y sonrió. [0025, Las estaciones del año, Sábado 24 ...]
Cosima kam näher und legte den Kopf schief. [0007, 4, Samstag, 2...]	Su mujer se acercó y ladeó la cabeza. [0007, 4, Sábado, 28...]
Dann leg ich mich wieder auf den Rücken. [0053, 5, 5]	Después me tumbo nuevamente de espaldas. [0053, 5, 5]
Nilla legte den Kopf schief und lächelte verträumt. [0054, 3, 34]	Nilla inclinó a un lado la cabeza y esbozó una sonrisa soñadora. [0054, 3, 34]

c) Korpusbelege für *stecken* (kausativ)

Ted steckte sie in die Hosentasche. [0053, 2, 5]	Ted la ocultó en el bolsillo del pantalón. [0053, 2, 5]
Er steckte es in seinen Aktenkoffer. [0023, Jahreszeiten, Morgens im...]	Guardó la foto en su maletín. [0023, Las estaciones del año, Al amanecer...]
Er steckte den Schlüssel ins Schloss. [0053, 5, 5]	Introdujo la llave en la cerradura. [0053, 5, 5]
Rubinstein steckte die Zunge in den Marmeladentopf und schleckte darin herum. [0010, 4, 4]	Rubinstein metió la lengua en el tarro y la paseó a gusto por él. [0010, 4, 4]
Hanna steckte das Smartphone in seine Hülle. [0061, 3, 24]	Hanna metió el teléfono en su funda. [0061, 3, 24]
Und steck die Kleider in die Tüte!« [0033, 2, Triest, 18...]	¡Y pon la ropa en la bolsa! [0033, 2, Trieste, 1...]
Dann steckte sie ihn in die Tasche ihrer grob gestrickten Wolljacke. [0016, 3, Pelz auf d...]	Acto seguido lo introdujo en el bolsillo de su chaqueta de lana toscamente tejida. [0016, 3, Piel sobre...]

Marie steckte ihre Karte in den Leser. [0053, 2, 5]	Marie introdujo su tarjeta en el lector. [0053, 2, 5]
Sie steckte den Umschlag in ihre Tasche. [0053, 2, 5]	Se guardó el sobre en el bolso. [0053, 2, 5]
Er steckte die Hände in die Jackentaschen. [0019, 3, Samstag, 8...]	Se metió las manos en los bolsillos de la cazadora. [0019, 3, Sábado, 8 ...]
Dann steckte er ihn in einen Plastikbeutel. [0076, 3, Das Tal hi...]	Después lo metió en una bolsa de plástico. [0076, 3, El valle d...]
Die Socken steckte sie in die Schuhe. [0002, 1. Oktober...]	Metió los calcetines en los zapatos. [0002, 1 de octub...]
dann steckte er ihn in seine Tasche. [0001, 22]	»Luego se lo metió en el bolsillo. [0001, 22]
Steckte die Baldriantropfen in die Hosentasche ... stutzte. [0002, 1. Oktober...]	Guardó las gotas en el bolsillo del pantalón... y se quedó en suspenso. [0002, 1 de octub...]
Zögernd steckte Emma ihre Gabel ins Moussaka. [0053, 5, 5]	Vacilante, Emma hundió su tenedor en la musaka. [0053, 5, 5]
Metall klirrte gegen Metall. »Zu diesem hier kann ich sie stecken «, sagte er und suchte unter unzähligen Schlüsseln nach dem richtigen. [0018, 3, 35]	El metal chocó contra el metal. —Puedo ponerlos con éste de aquí —sugirió buscando la correcta entre sus incontables llaves. [0018, 3, 35]
Ich steckte den Schlüssel ins Schloß und ließ den Motor an. [0015, 3, 12]	Introduje la llave en la cerradura y arranqué el motor. [0015, 3, 12]
Ihre Mutter steckte den Kopf durch die Tür. [0055, 3, 4]	Su madre asomó la cabeza por la puerta. [0055, 3, 4]
Neugierig steckte sie den Kopf aus der Tür. [0054, 3, 21]	Intrigada, asomó la cabeza por la puerta. [0054, 3, 21]
Als er den Zündschlüssel ins Schloss steckte , zitterte seine Hand nicht mehr. [0053, 2, 5]	Cuando introdujo la llave en la cerradura, su mano ya no temblaba. [0053, 2, 5]

Rasch steckte er die Hände in die Hostentasche. [0081, 3, Wut im Bau...]	Metió súbitamente las manos en el bolsillo del pantalón. [0081, 3, Una rabia ...]
Er steckte der Pionierleiterin den Hundertmarkschein ins Dekolleté. [0002, 1. Oktober...]	Y le metió el billete en el escote. [0002, 1 de octub...]
Dann steckt er dicke Geldbündel in seine Aktentasche. [0039, 5, Am Abgrund...]	Luego guarda gruesos fajos de billetes en su maletín. [0039, 5, Junto al a...]
Er sicherte die Pistole, lud nach und steckte sie in den Hosenbund. [0038, 5, Neuer Tag,...]	Puso el seguro a la pistola, la recargó y se la guardó en la pretina. [0038, 5, Nuevo día,...]
»Ja«, sagte Bastian und steckte Al'Tsahir in die Tasche. [0001, 17]	-Sí -dijo Bastián metiéndose a Al-Tsahir en el bolsillo. [0001, 17]
Einige steckten , was ihnen wertvoll schien, in ihre Taschen. [0060, 3, 5]	Algunos se metieron en sus bolsillos aquello que les pareció valioso. [0060, 3, 5]
Das Mädchen steckte ihren Flyer ungelesen in die Hosentasche. [0053, 3, 5]	La chica se guardó la tarjeta en el bolsillo del pantalón sin mirarla. [0053, 3, 5]
Er steckte die Hände in die Hosentaschen und legte den Kopf schief. [0019, 3, Dienstag, ...]	Se metió las manos en los bolsillos del pantalón y ladeó la cabeza. [0019, 3, Martes, 18...]
– Alles klar? – Sascha steckte seinen Kopf durch die Tür. [0002, 1991]	—¿Va todo bien? —Alexander asomó la cabeza por la puerta. [0002, 1991]
Áilu steckte das Programmheft in ihre Handtasche und setzte sich aufrechter hin. [0057, 3, 38]	Áilu se guardó el programa en el bolsillo y se sentó bien erguida. [0057, 3, 38]
Da steckte jemand von außen einen Schlüssel ins Türschloss. [0003, 43]	En aquel momento, alguien metió una llave en la cerradura de la puerta. [0003, 43]

Er steckte sie in das aufgeplatzte Futter der Sonnenblende. [0029, Das Haus im Wald, 7]	Las colocó directamente en la solapa descosida del parasol del coche. [0029, La casa en el bosque, 7]
Rebecca steckte den Kopf aus der Tür und lächelte. [0012, 3, 21]	Rebecca asomó la cabeza por la puerta y sonrió. [0012, 3, 21]
»Gehen wir«, sagte Laurenti und steckte die Pistole ins Holster. [0023, Jahreszeiten, Freuds Feh...]	—Vámonos —dijo Laurenti guardándose la pistola en su funda. [0023, Las estaciones del año, El error d...]
Er pflückte eine ab und steckte sie Nora ins Haar. [0057, 3, 31]	Arrancó una y se la puso a Nora en el pelo. [0057, 3, 31]
Kåre nahm den Schraubenzieher und steckte ihn in seine Tasche. [0061, 3, 18]	Kåre cogió el destornillador y se lo metió en el bolsillo. [0061, 3, 18]
Vielleicht stecke ich sie in eine von diesen großen Weinflaschen. [0016, 3, Eine Straf...]	A lo mejor la meto en una de esas botellas de vino grandes. [0016, 3, Un castigo...]
Rasch steckte Áilu den Umschlag in die Tasche ihrer Schürze. [0057, 3, 18]	Se metió el sobre en el bolsillo del delantal. [0057, 3, 18]
Der Kapitän steckte seinen Kopf aus dem Ruderhaus und brüllte: [0061, 3, 27]	El capitán sacó la cabeza de la caseta del timón y vociferó: [0061, 3, 27]
Die Fotografin steckte die Kamera in ihre Handtasche und zog sich an. [0033, 2, Triest, 23...]	La fotógrafa guardó la cámara en su bolso y se vistió. [0033, 2, Trieste, 2...]
»Gut gemacht«, sagte Laurenti und steckte die Unterlagen in einen Umschlag. [0076, 3, Hört das d...]	—Bien hecho —dijo Laurenti, y metió la documentación en un sobre. [0076, 3, ¿Nunca se ...]
Er steckte den Schlüssel ins Zündschloss und entriegelte das Lenkrad. [0029, Das Haus im Wald, 8]	Metió la llave en el contacto y desbloqueó el volante. [0029, La casa en el bosque, 8]

Er steckte die Beretta in den Hosenbund und ging zurück. [0034, 2, Immer die ...]	Se sujetó la Beretta en la cinturilla del pantalón y volvió a la casa. [0034, 2, Siempre a ...]
Las ihn noch einmal richtig, steckte ihn in die Brusttasche. [0002, 1973]	Volvió a leerla de arriba abajo y la guardó en el bolsillo del pecho. [0002, 1973]
» Steck die Sachen in die Tüte und gib sie mir!« [0033, 2, Triest, 18...]	—¡ Pon las cosas en la bolsa y dámela! [0033, 2, Trieste, 1...]
Fabi steckte die Barbies in den Papierkorb und Julia, Maxis heulender Schwester, steckte er zwei Kopfkissen in die Hände. Dann erklärte er ihr, was ein Cheerleader ist. [0049, 3, Der Anfang...]	Fabi metió las Barbies en la papelera, y cuando Julia, la hermana de Maxi, se puso a gimotear le puso una almohada en cada mano y le dijo que era una animadora deportiva. [0049, 3, El princip...]
Aber Dracula war schneller und steckte es in seine Anzugtasche. [0026, Jahreszeiten, Emma]	Pero Drácula fue más rápido y se lo guardó en el bolsillo del traje. [0026, Las estaciones del año, Emma]
Er steckte das Telefon in die Hosentasche und trat ein. [0033, 2, Triest, 17...]	Metió el teléfono móvil en el pantalón del bolsillo y entró. [0033, 2, Trieste, 1...]
Lisa verzog das Gesicht und steckte ihr Mobiltelefon in die Tasche. [0054, 3, 18]	Lisa torció el gesto y se metió el teléfono móvil en el bolso. [0054, 3, 18]
Hanna schüttelte den Kopf und steckte das Smartphone in die Tasche. [0061, 3, 18]	Hanna negó con la cabeza y metió el móvil en el bolso. [0061, 3, 18]

d) Korpusbelege für *stehen*

"Oh, dies und das. Warum stehen draußen keine Wachen? Denkt ihr, den Kobolden schmecken	--Oh, variados menesteres. ¿Por qué no hay guardianes fuera? ¿Pensáis que a los duendes ya no les gustan nuestras provisiones? [0055, 3, 32]
--	--

unsere Vorräte nicht mehr?" [0055, 3, 32]	
Irgendwann baue ich ihn aus. Da stehen ein paar Kühe drin. Und Schweine. [0039, 5, Alle Mensc...]	Alguna vez lo desmontaré. Hay unas cuantas vacas. Y cerdos. [0039, 5, Todos los ...]
Kisten stehen dort, anscheinend ein Lager. [0002, 2001]	Ve unas cajas, indicio de que es un almacén. [0002, 2001]
Das Glas ist nicht sorgsam bedacht hingestellt worden, sondern ohne Achtung vor einem leblosen Gegenstand. Das Glas steht , wo es steht. An seinem Grunde hängt noch ein isolierter Wassertropfen und ruht aus, bevor er sich in Dunst verflüchtigt. [0021, 2, Recha]	El vaso ha sido puesto allí sin cuidado alguno, como un objeto inerte. El vaso está donde está. En su base aún queda una gota de agua que poco a poco se secará al aire. [0021, 2, Recha]
Auf dem Verwertungshof stehen etliche Container. [0068, 3, 4]	En la nave de aprovechamiento hay varios contenedores. [0068, 3, 4]
Hätte große Lust, einen von diesen Muschelwegweisern, die überall am Weg stehen , zu zertrümmern. [0008, 4, 29. Juni 2...]	Me gustaría moler a palos una de las conchas de señalización que hay por todo el camino. [0008, 4, 29 de juni...]
Um neun hielt er es in der Wohnung nicht mehr aus und ging zum Dorfteich, an dem sie ihr Auto parkten. Es stand , wo es immer stand. Er sah sich um und sah Anne; sie saß an einem Tisch vor der dunklen, geschlossenen Bar de l'Étang und rauchte [0029, Die Nacht in Baden-Baden, 7]	A las nueve ya no aguantaba en casa y se fue hasta el estanque del pueblo, junto al que solían aparcar. El coche estaba donde siempre. Miró alrededor y vio a Anne. Estaba sentada, fumando, en una mesa de la terraza del Bar de l'Étang, oscuro y cerrado en aquellos momentos. [0029, La noche en baden-baden, 7]

Die Russen stehen kurz vor der Grenze. [0054, 3, 33]	Los rusos están cerca de la frontera. [0054, 3, 33]
Wir stehen oben auf dem Gitter. [0065, 3, Von der Ko...]	Nosotros estamos encima de la reja. [0065, 3, Sobre el c...]
»Unten im Keller stehen noch zwei Schütten. [0004, 6]	- Abajo en el sótano hay dos canastos más. [0004, 6]
Alles war möglich. Und da stand er. Er hatte den Kopf in den Nacken gelegt und sein Gesicht dem Sommerregen entgegengehalten, er hatte genau so ausgesehen, wie sie sich in diesem Moment fühlte. [0053, 3, 5]	Todo era posible. Y allí estaba él. Había echado la cabeza hacia atrás, ofreciendo el rostro a la lluvia estival, su aspecto era exactamente igual a como ella se sentía en ese momento. [0053, 3, 5]
Lane stand da und sah ihm nach. Stand und stand, zu verängstigt, um zu blöken. [0012, 3, 21]	Lane lo siguió con la mirada, inmóvil, demasiado asustada para balar siquiera. [0012, 3, 21]
Illuán, der blaue Dschinn, war gefallen. Xayide stand bei seiner Leiche. Sie hielt den Gürtel Gémmal in der Hand. [0001, 22]	Illuán, el yinni azul, había caído. Xayide estaba junto a su cadáver. Tenía en la mano el cinturón Guémmal. [0001, 22]
Er fuhr hoch. Der Junge stand vor ihm. Er war ihm gefolgt. [0016, 3, Ein Fröste...]	Dio un respingo. El chico apareció ante él. Lo había seguido. [0016, 3, Un estreme...]
Am Hafenkai stehen auch Hunderte von Schrottautos. [0068, 3, 8]	En el muelle hay también centenares de coches hechos chatarra. [0068, 3, 8]
Bei der Wurst stehen ohnehin zu viele Leute. [0036, 5, Theo unter...]	De todas maneras hoy en la charcutería hay demasiada gente. [0036, 5, Theo y la ...]
»Überall stehen Apfelbäume, das stimmt schon. Aber der Boden ist über und über mit Mauskraut bewachsen.« [0013, 3, 19]	Y seguro que hay manzanos por todas partes, pero el suelo estará completamente cubierto de hierba ratonera. [0013, 3, 19]

«Deswegen stehen Sie auch ohne Hose da, Schaper.» [0010, 4, 44]	—Por eso está usted sin pantalones, Schaper. [0010, 4, 44]
Im Keller stehen noch Gläser mit eingemachtem Gänsefleisch.« [0064, 3, 13]	En la bodega todavía quedan unas vasijas con carne de oca confitada. [0064, 3, 13]
Er blieb stehen, betrachtete ratlos die Blumenvasen, die in Reih und Glied in der Garderobennische standen . [0002, 1. Oktober...]	Se detuvo y miró desconcertado los jarrones alineados en el hueco del perchero. [0002, 1 de octub...]
Weil Sie stottern, wenn Sie nicht hier oben stehen .» [0022, 2, Recha]	Porque tartamudea cuando no está aquí arriba. [0022, 2, Recha]
Auf dem Boden stehen einundzwanzig Paar gut polierte Schuhe. [0022, Geschäfte, Recha]	En el suelo están colocados veintiún pares de zapatos negros bien lustrados. [0022, Negocios, Recha]
Zwei Frauen stehen neben mir, beide in weißen Mänteln. [0039, 5, Nach dem A...]	A mi lado hay dos mujeres, las dos con batas blancas. [0039, 5, Después de...]
Stell dir mal vor, sie stehen beide vor mir.« [0038, 5, Jagdsaison]	Figúrate, las tengo delante de mí. [0038, 5, Se abre la...]
Uns weht der Wind davon, und wenn er uns absetzt, fügen wir das freie Aolistan wieder zusammen.« Er ging zu einem breiten, flachen, grob zusammengezimmerten Bau und machte das Tor auf. Drinnen stand ein Wasserflugzeug. Karl fragte sich, wie eines Tages das große freie aolistanische Volk mit diesem kleinen Flugzeug wieder an den Oberlauf des Flusses fliegen würde. [0035, 2, 7]	A nosotros se nos llevará el viento, y cuando nos deposite en el suelo volveremos a formar el Aolistán libre. —Y dirigiéndose a una construcción amplia, baja y tosca, abrió la puerta. Dentro había un hidroavión. Karl se preguntó cómo el gran pueblo libre de Aolistán podría volar un día hasta el curso superior del río con un avión tan pequeño. [0035, 2, 7]

Hier stehen die »Taxi-Brousse«, die sogenannten Busch-Taxen. [0068, 3, 8]	Allí están los taxi-brousse, los taxis de campo. [0068, 3, 8]
In einigen standen Futterraufen. Diese kleineren Stände konnten verschlossen werden. [0054, 3, 20]	En algunas había pesebres que podían cerrarse. [0054, 3, 20]
Weiter vorne standen Streifenwagen mit zuckenden Blaulichtern, Passanten blieben trotz des strömenden Regens stehen und blickten neugierig herüber. [0019, 3, Montag, 24...]	Más adelante había coches patrulla con la luz azul parpadeando, y a pesar de la lluvia torrencial que estaba cayendo, los transeúntes se detenían a curiosear—. [0019, 3, Lunes, 24 ...]
»Hier wird Tran gekocht«, antwortete Arne. »Dahinten stehen zwei Öfen.« [0061, 3, 49]	—Aquí se cuece aceite de ballena — respondió Arne—. Ahí atrás hay dos hornos. [0061, 3, 49]
Auf den Wachtürmen stehen vier Statuen aus schwarzer Schlacke. [0065, 3, Schwarze H...]	En las torretas de vigilancia hay cuatro estatuas de escoria negra. [0065, 3, Perros neg...]
Sie rauchte fast ununterbrochen aus einer orientalischen Wasserpfeife, die neben ihr stand . Der Schlauch daran sah aus wie eine smaragdgrüne Viper, und das Mundstück, [0001, 21]	Xayide fumaba casi continuamente en un narguile oriental que tenía al lado. El tubo era como una víbora de color verde esmeralda y la boquilla, [0001, 21]
Und die Jäger stehen auf der anderen Seite und warten.« [0012, 3, 21]	Y los cazadores se encuentran en el otro lado, a la espera. [0012, 3, 21]
Die Palmen stehen in kleinen Gärten vor weiß getünchten Häusern. [0068, 3, 5]	Estas palmeras están en los pequeños jardines que se ven delante de unas casas pintadas de blanco. [0068, 3, 5]
Vor mir stehen drei Halbwüchsige und streiten sich mit dem Verkäufer. [0022, Geschäfte, Recha]	Delante de mí hay tres adolescentes y se pelean con el vendedor. [0022, Negocios, Recha]

<p>Sie stand auf, stand nackt in der Küche und spielte Schaffnerin. [0004, 8]</p>	<p>Se puso de pie, desnuda en medio de la cocina, y empezó a hacer de revisora. [0004, 8]</p>
<p>Auf der Fensterbank stehen Fotos der Familie und von verstorbenen Kollegen. [0074, 1, New York]</p>	<p>En el alféizar de la ventana hay fotos de la familia y de colegas fallecidos. [0074, 1, Nueva York]</p>
<p>Dort unten sind die Nächte hell und keiner glaubt an den Teufel.« Farid stand neben Meggie. Er blickte so angestrengt in die Nacht, als könnte er den Morgen herbeistarren oder in all der Finsternis irgendwo die Menschen entdecken, von denen Staubfinger sprach, doch nicht ein Licht war in der Dunkelheit zu sehen, außer dem Gewirr von Sternen, die kalt und fern am Himmel blinkten. [0016, 3, Schlangen ...]</p>	<p>Allí abajo las noches son claras y nadie cree en el diablo. Farid caminaba al lado de Meggie. El chico escudriñaba con tanto esfuerzo la noche como si fuera capaz de traer la mañana con sus ojos o descubrir en medio de tanta negrura a las personas de las que hablaba Dedo Polvoriento. Pero en la oscuridad no se distinguía una sola luz salvo la maraña de estrellas que titilaban, frías y lejanas, en el cielo. [0016, 3, Serpientes...]</p>
<p>Wenn sie nebeneinander stehen wie jetzt: die sonderbare Gegenwart zu zweit. [0050, 3, Alles ist ...]</p>	<p>Cuando permanecen uno junto al otro como ahora: la extraña presencia de dos. [0050, 3, Todo irá b...]</p>
<p>Seither stehen die Geräte schwarz und still und nutzlos vor dem Herrscher. [0045, III, 14]</p>	<p>Desde entonces los aparatos están delante del gobernante negros y mudos. [0045, III, 14]</p>
<p>Im Wohnzimmer auf dem Tisch stehen zwei Gläser und eine Flasche Rotwein.« [0007, 4, Samstag, 2...]</p>	<p>En la mesita de la sala hay dos copas y una botella de vino tinto. [0007, 4, Sábado, 28...]</p>
<p>Teller stehen jetzt zwischen uns, seiner ist schon fast leer, meiner unberührt. [0022, Geschäfte, Recha]</p>	<p>Ahora hay platos entre nosotros, el suyo está casi vacío, el mío sin tocar. [0022, Negocios, Recha]</p>

und hinter ihnen stehen Soldaten mit Gewehren und schießen sie ins Genick. [0004, 2, 14]	y los soldados se les acercan por detrás y les disparan en la nuca con el fusil. [0004, 2, 14]
Mit heißroten Backen und den schweren Rucksäcken stehen wir freudig erschöpft da. [0008, 4, 20. Juli 2...]	Henos aquí, con las mejillas coloradas y las mochilas al hombro, agotados y dichosos. [0008, 4, 20 de juli...]
Sie wollte gerade in ihren Fiat Panda steigen, als Mario ihr den Weg verstellte. Luca stand hinter ihr. »Guten Morgen, Nicoletta«, sagte Mario. [0037, 5, Stinkender...]	Ella estaba a punto de subir a su Fiat Panda cuando Mario se interpuso en su camino. Luca se puso detrás de ella. Buenos días, Nicoletta -dijo Mario. [0037, 5, Viernes ma...]
Schauen Sie, dort drüben in der Ecke stehen Leute, die sich unterhalten. [0072, 3, 28]	Mire usted, allí enfrente hay en la esquina unas personas que están conversando. [0072, 3, 28]
Meine Mutter und ich stehen auf dem Friedhof vor einem frischen Grab. [0065, 3, 16]	Mi madre y yo estamos en el cementerio ante una tumba reciente. [0065, 3, 16]
Sie kniff die Augen zusammen. Dort stand Mette! Das konnte nicht sein. [0057, 3, 52]	Áilu agudizó la vista... ¡Era Mette! No podía ser. [0057, 3, 52]
Glücklicherweise fiel er in einen der Bäume, die unten standen . Dessen Äste fingen ihn auf. [0001, 3]	Por suerte, cayó en uno de los árboles que había abajo. Sus ramas lo sostuvieron. [0001, 3]
In der einen Hand hielt er ein Gipsgebiß. Er stand da, und seine Haltung und der stille, bekümmerte Ausdruck in seinem Gesicht griffen Bastian ans Herz. [0001, 25]	En una mano sostenía una dentadura de escayola. Estaba de pie, y su actitud y la expresión tranquila y preocupada de su rostro conmovieron a Basuán. [0001, 25]
»Was ist genau los, Signora?« »Er steht draußen. Er will mich umbringen. [0037, 5, Stinkender...]	¿Qué es lo que pasa exactamente, señora? Está ahí fuera. Quiere matarme. [0037, 5, Viernes ma...]

<p>»Sicher ist er echt!«, sagte Miss Maple. »Er steht da ...« Dann verstummte sie. Da stand niemand. Der fremde Widder war nicht mit ihnen aus dem Wald zurückgekehrt, und sie hatten es nicht einmal gemerkt! [0012, 1, 7]</p>	<p>—Estoy segura de que es real —aseguró Miss Maple—. Está ahí... —De pronto enmudeció. Allí no había nadie. El carnero desconocido no había vuelto con ellas del bosque, y ni siquiera se habían dado cuenta. [0012, 1, 7]</p>
<p>»Sicher ist er echt!«, sagte Miss Maple. »Er steht da ...« Dann verstummte sie. Da stand niemand. Der fremde Widder war nicht mit ihnen aus dem Wald zurückgekehrt, und sie hatten es nicht einmal gemerkt! [0012, 1, 7]</p>	<p>—Estoy segura de que es real —aseguró Miss Maple—. Está ahí... —De pronto enmudeció. Allí no había nadie. El carnero desconocido no había vuelto con ellas del bosque, y ni siquiera se habían dado cuenta. [0012, 1, 7]</p>
<p>«VICI!», schrie die Hexe, und aus ihren Augen schossen die smaragdgrünen Strahlen in Richtung Himmel auf die Feuerkugel. Wir standen nebeneinander. Ohne uns zu umarmen. [0026, Jahreszeiten, Emma]</p>	<p>—¡VICI! —gritó la bruja, y sus ojos despidieron rayos de color verde esmeralda en dirección al cielo, hacia la bola de fuego. Estábamos juntos. Sin abrazarnos. [0026, Las estaciones del año, Emma]</p>
<p>Bald gab es keine Bäume mehr, dafür aber einen Zaun. Dahinter stand jemand. Ein anderes Wesen. [0012, 3, 17]</p>	<p>Al poco dejó de haber árboles y apareció una cerca. Detrás había alguien. Otra criatura. [0012, 3, 17]</p>
<p>Emilie sah auf. Arne stand neben ihr. Er hatte einen zweiten Bolzen in die Winde gesteckt und sicherte diese zusätzlich mit einer dicken Trosse. [0061, 3, 27]</p>	<p>Emilie levantó la mirada. Arne estaba junto a ella. Había metido un segundo perno en el cabrestante y lo había asegurado con una gruesa amarra. [0061, 3, 27]</p>
<p>Das wollte ich noch zu Ende sehen!« Stefanie stand im Zimmer. Sie trug einen rosa Badeanzug und Wollsocken. [0053, 5, 5]</p>	<p>¡Que quería verlo hasta el final! Stefanie estaba en la habitación. Con un bañador rosa y calcetines de lana. [0053, 5, 5]</p>

Solange wir vor Yves stehen , kann man ihn vom Schloss aus nicht sehen!« [0012, 2, 11]	Mientras estemos delante, no conseguirán ver a Yves desde el castillo. [0012, 2, 11]
Sie stand vor ihnen wie in einem kalten Wind und hielt ihnen stand. [0013, 3, 8]	Se hallaba ante ellas como ante un viento frío, plantándoles cara. [0013, 3, 8]
Menschen stehen auf der Straße, starren ihn an, den blöden, schwerfälligen Weißen: Betrug. [0002, 2001]	Por la calle hay gente que mira fijamente al blanco lerdo y tonto: engaño. [0002, 2001]
Er stand direkt vor uns und hinter ihm standen seine besiegten Unbesiegbaren Sieger. [0017, 3, Noch viel ...]	Estaba justo delante de nosotros, respaldado por sus vencidos Vencedores Invencibles. [0017, 3, Aún más Fi...]
Und vor der Kirche stehen Musikanten und Männer, die die kroatische Fahne schwenken. [0043, III, Eine Nacht...]	Y delante de la iglesia hay músicos y hombres que agitan la bandera croata. [0043, III, Una noche ...]
Da stand er, neben dem Mühlstein, gleich unter ihm: Basta... und ihm gegenüber, auf der anderen Seite des Steins, musste Staubfinger mit Meggie stehen. [0055, 3, 49]	Basta estaba justo debajo, junto a la muela... y frente a él, al otro lado de la piedra, debían encontrarse Dedo Polvorientado y Meggie. [0055, 3, 49]
Steh auf!« Der Mann stand hinter ihr, sie sah seine Schuhe und die Hosenbeine. [0033, 2, Triest, 18...]	¡Levántate! —el hombre estaba detrás de ella, veía sus zapatos y la pernera de su pantalón. [0033, 2, Trieste, 1...]
Und plötzlich stehen die Bullen da und behaupten, ich hätte Laura und Stefanie umgebracht!« [0019, 3, Donnerstag...]	Y de repente llega la pasma y dice que he matado a Laura y Stefanie. [0019, 3, Jueves, 13...]
Es stehen neue, ganz spitze Schuhe da, die einmal zum ersten Mal angezogen werden. [0021, Recha]	Ahí están los zapatos nuevos de punta muy fina que se pondrá por primera vez. [0021, Recha]

<p>Im Lift stehen zwei Männer mit Krawatten, die Wandspiegel vervielfältigen uns zu einer Menschenmenge. [0022, Das Leben der Heiligen, Recha]</p>	<p>En el ascensor se encuentran dos hombres con corbata, el espejo de pared nos multiplica en una muchedumbre. [0022, La vida de los santos, Recha]</p>
<p>Da stehen vor einem der Lehmhäuser sechs angetrunkene Jugendliche mit bunten Hüten und Musikinstrumenten. [0008, 4, 29. Juni 2...]</p>	<p>Delante de una de las casas de barro hay tres adolescentes borrachos con sombreros de colores e instrumentos musicales. [0008, 4, 29 de juni...]</p>
<p>Danke für Frieden, danke für Trost ... Nora stand neben Bente. Sie schaute in das Gesangbuch und bewegte stumm ihre Lippen. [0057, 3, 15]</p>	<p>Gracias por la paz, gracias por el consuelo...») Nora estaba de pie junto a Bente. Miraba el cancionero y movía los labios en silencio. [0057, 3, 15]</p>
<p>Gab es hier wenig für ihn zu tun, so schien ihm der übernommene Auftrag verhänglicher, wenn er vor dem Castillo stand. Er stand dort oft. Viele standen oft dort. [0060, 3, 5]</p>	<p>A pesar de lo poco que tenía que hacer, la misión que le había sido encomendada le parecía capciosa cuando se encontraba frente al castillo. Acudía allí con frecuencia. Muchos acudían allí con asiduidad. [0060, 3, 5]</p>
<p>Gab es hier wenig für ihn zu tun, so schien ihm der übernommene Auftrag verhänglicher, wenn er vor dem Castillo stand. Er stand dort oft. Viele standen oft dort. [0060, 3, 5]</p>	<p>A pesar de lo poco que tenía que hacer, la misión que le había sido encomendada le parecía capciosa cuando se encontraba frente al castillo. Acudía allí con frecuencia. Muchos acudían allí con asiduidad. [0060, 3, 5]</p>
<p>Gab es hier wenig für ihn zu tun, so schien ihm der übernommene Auftrag verhänglicher, wenn er vor dem Castillo stand. Er stand dort oft. Viele standen oft dort. [0060, 3, 5]</p>	<p>A pesar de lo poco que tenía que hacer, la misión que le había sido encomendada le parecía capciosa cuando se encontraba frente al castillo. Acudía allí</p>

	con frecuencia. Muchos acudían allí con asiduidad. [0060, 3, 5]
Bis der Spiegel zersprang. Dahinter stand Casanova. Er fragte interessiert: »Was bedeutet das: ›Diabetesforschung‹?« [0003, 27]	Hasta que el espejo se rompió. Detrás estaba Casanova. —¿Qué significa «ensayos de la diabetes»? —preguntó con interés. [0003, 27]
Die Kunst ist kein trojanisches Pferd, spricht Klemmer tonlos die Frau dort oben an, die nur in der Kunst nach Inhalten gräbt. Eine Telefonzelle steht unweit. Sie wird gleich benützt. Klemmer verachtet den Vandalen, der die Telefonbücher aus der Verankerung gerissen hat, nun kann vielleicht Leben nicht mehr gerettet werden, weil eine Nummer gesucht und nicht gefunden wird. [0021, 2, Recha]	El arte no es un caballo de Troya para ocultarse buscando contenidos únicamente en el ámbito artístico, dice Klemmer dirigiéndose a la mujer allí arriba. Cerca hay una cabina telefónica. Va de inmediato hacia allá, Klemmer desprecia a los vándalos que han arrancado la guía de teléfonos; esto quizá impida salvar una vida porque alguien buscará un número y no lo podrá encontrar. [0021, 2, Recha]
die von der Decke hingen. Dazwischen standen kostbare Räucherbecken, denen schwere Wolken in verschiedenen Farben entquollen, [0001, 20]	que colgaban del techo. Entre ellos había preciosos pebeteros, de los que brotaban nubes espesas de distintos colores [0001, 20]
Seine Seele galoppierte los. Doch er stand noch. Stand da und sah ihr nach. [0013, 3, 11]	Su alma salió al galope. Pero él seguía allí. Seguía allí, mirándola. [0013, 3, 11]
Bastian aber kletterte auf den höchsten Punkt der großen Kuppel hinauf. Als er oben stand , schaute er weit herum - und in diesem Augenblick sah er zum ersten Mal, [0001, 21]	Bastián, sin embargo, se subió al punto más alto de la cúpula. Cuando estuvo arriba, miró a su alrededor y en aquel momento, por primera vez, [0001, 21]

Da stand er nun. Mit gebeugten Beinen und gesenktem Kopf. [0053, 5, 5]	Allí estaba. Con las piernas dobladas y la cabeza agachada. [0053, 5, 5]
Wie alles wird und wächst – das Haus ist fast fertig, Rita ist gesünder als in der Stadt, und auf den Apfelbäumen, die Jonathan und ich beschnitten haben, wächst eine gute Ernte.« Sie standen im Garten. Er legte den Arm um Kate, und sie lehnte sich an ihn. »Nur mein Buch ist noch lange nicht fertig. [0029, Das Haus im Wald, 4]	Hay que ver cómo va todo, cómo crece. La casa ya casi está terminada, Rita está mucho más sana que cuando vivíamos en la ciudad, y en los manzanos que Jonathan y yo podemos nos aguarda una buena cosecha. Estaban en el jardín. Le echó un brazo por los hombros a Kate y ella se apoyó en él. —Pero a mi libro aún le queda mucho. [0029, La casa en el bosque, 4]
"He, ihr da, Turteltäubchen, weg von den Pferden!" Der Pfeifer stand vor ihnen. Meggie senkte den Kopf, auch wenn sie sicher war, dass er sie nicht erkennen würde. [0055, 3, 41]	--¡Eh, tortolitos, alejaos de los caballos! Pífano apareció ante ellos. Meggie agachó la cabeza, aunque estaba segura de que no la reconocería. [0055, 3, 41]
Als wir schon an der Treppe stehen , frage ich, wann es denn so weit sei. [0043, III, Noch eine ...]	Cuando ya estamos en la escalera le pregunto para cuándo lo espera. [0043, III, Y una hist...]
Die 58 Koksboxen sind nummeriert und stehen senkrecht wie aufgebrochene Säрге in einer langen Reihe. [0065, 3, Von den ch...]	Las 58 baterías de coque están numeradas y se yerguen verticales en una larga fila, igual que ataúdes abiertos. [0065, 3, Sobre las ...]
Zwei Liegesessel mit verblichenen Kissen stehen im Sand, keine andern weit und breit; wem gehören sie? [0050, 3, Alles ist ...]	En la arena hay dos tumbonas con cojines ajados, ninguna más, se mire a donde se mire. ¿De quién serán? [0050, 3, Todo irá b...]
Nach wie vor war alles in Nebel gehüllt und still. Lørdag stand entspannt neben	Todo seguía envuelto en la niebla y el silencio. Lørdag estaba a su lado relajado. —¿Tú qué crees? —preguntó

<p>ihr. »Was meinst du?«, fragte sie leise. »Sollen wir es wagen?« [0061, 3, 45]</p>	<p>en voz baja—. ¿Nos atrevemos? [0061, 3, 45]</p>
<p>Diese Binsen, obgleich außerordentlich biegsam und in der normalen Luft sogar schlaff, standen im Nebel aufrecht, weil sie leichter waren als dieser und auf ihm schwammen. [0001, 23]</p>	<p>Aquellos juncos, aunque extraordinariamente flexibles y hasta flácidos en el aire, se ponían en la niebla derechos, porque eran más ligeros que ella y flotaban encima. [0001, 23]</p>
<p>und es mit allerhand Süßigkeiten und eingedickten Säften aus Beeren und Pflanzen gedeckt. Außerdem standen kleine Trinknöpfchen da und ein Kännchen voll duftendem heißen Kräutertee. [0001, 6]</p>	<p>cubriéndola con toda clase de cosas dulces y espesos jugos de bayas y plantas. Había además pequeños cuencos para beber y una jarrita llena de una tisana caliente y aromática. [0001, 6]</p>
<p>Lane stand da und sah ihm nach. Stand und stand, zu verängstigt, um zu blöken. [0012, 3, 21]</p>	<p>Lane lo siguió con la mirada, inmóvil, demasiado asustada para balar siquiera. [0012, 3, 21]</p>
<p>Lane stand da und sah ihm nach. Stand und stand, zu verängstigt, um zu blöken. [0012, 3, 21]</p>	<p>Lane lo siguió con la mirada, inmóvil, demasiado asustada para balar siquiera. [0012, 3, 21]</p>
<p>Boston, sie suchen nach dir.« Boston stand starr. Er hatte es doch gewusst, warum war er trotzdem so erschrocken. [0018, 3, 26]</p>	<p>Te buscan a ti, Boston. Boston se quedó petrificado. Ya lo sabía. Entonces, ¿por qué estaba tan aterrorizado? [0018, 3, 26]</p>
<p>Wieder ging er auf Melmoth zu. Er fasste in seine Wolle, direkt an der Kehle und suchte etwas. Melmoth stand starr. Dann hatte George gefunden, was er suchte. Einen schmalen Faden, tief in Melmoths Wolle. [0013, 3, 13]</p>	<p>De nuevo se dirigió hacia Melmoth, lo agarró por la lana, justo en el pescuezo, y se puso a buscar algo. Melmoth permanecía inmóvil. Después George encontró lo que buscaba: una fina cuerda hundida en la lana. [0013, 3, 13]</p>
<p>Zwei Killer mit zu wenig Hirn, die ihre Hände vor den Gürtelschnallen</p>	<p>Dos matones con demasiado poco cerebro, con las manos enganchadas en</p>

<p>verschränkt hatten.</p> <p>Sie standen unbequem. Zvonko schaute verschüchtert zu Boden und wischte sich mit dem Ärmel des grauen Sakkos den Schweiß von der Stirn, der einen dunklen Fleck auf dem Stoff hinterließ. [0034, 2, Man begeg...]</p>	<p>la hebilla del cinturón. Se sentían incómodos, allí de pie. Zvonko miraba al suelo intimidado y se secaba el sudor de la frente con la manga de la chaqueta, en la que se había formado una mancha oscura. [0034, 2, Uno se enc...]</p>
<p>Endlich stand der Garou und sah lange auf Lane hinunter. Lane stand ganz still. [0012, 3, 21]</p>	<p>Por fin se puso de pie y miró a Lane, que estaba completamente quieta. [0012, 3, 21]</p>
<p>Endlich stand der Garou und sah lange auf Lane hinunter. Lane stand ganz still. [0012, 3, 21]</p>	<p>Por fin se puso de pie y miró a Lane, que estaba completamente quieta. [0012, 3, 21]</p>
<p>Er schaute sie nicht an, aber sie konnte sehen, wie seine Kiefer sich bewegten. Mira stand ganz still. Sie schien nicht einmal zu atmen. [0053, 2, 5]</p>	<p>Él no la miraba, pero ella podía ver cómo se movían sus mandíbulas. Mira permanecía completamente inmóvil. No parecía respirar siquiera. [0053, 2, 5]</p>
<p>Seine Seele galoppierte los. Doch er stand noch. Stand da und sah ihr nach. [0013, 3, 11]</p>	<p>Su alma salió al galope. Pero él seguía allí. Seguía allí, mirándola. [0013, 3, 11]</p>
<p>Was wir haben wollen, nehmen wir uns, was brauchen wir da deine Einladung!« Der Bauer stand starr. »Du bist mir im Weg, Muselmann!«, rief der Soldat. »Gib die Tür frei! [0018, 3, 27]</p>	<p>Lo que queramos ya lo cogemos, no necesitamos tu invitación. El campesino se quedó petrificado. —¡Estás en mitad de mi camino, musulmán! —gritó el soldado—. [0018, 3, 27]</p>
<p>Gmork war tot. Atréju stand lange reglos. Schließlich näherte er sich dem toten Werwolf - er wußte selbst nicht, warum - [0001, 9]</p>	<p>Gmork había muerto. Atréyu se quedó largo rato inmóvil. Finalmente se acercó al hombre-lobo muerto -él mismo no sabía por qué-, [0001, 9]</p>
<p>Aber Salomon machte ohnehin keine Anstalten, sich zu wehren. Er stand mit</p>	<p>Pero Salomón no hizo ningún gesto de querer defenderse. Se quedó de pie con</p>

gesenktem Kopf. »Und jetzt du, kleines Judenschwein!«, sagte die Wache wieder. [0018, 3, 20]	la cabeza baja. — ¡Y ahora tú, cerdito judío! —ordenó el guardia. [0018, 3, 20]
Nur hängen die Rispen des Meldekrauts nicht, sie stehen schräg nach oben. [0065, 3, Meldekraut]	Sólo que las flores en espiga del armuelle, en lugar de colgar, se yerguen oblicuas hacia arriba. [0065, 3, Armuelle]
Sie stehen zu dicht und zu hoch. [0038, 5, Gäste]	Están demasiado juntos y demasiado altos. [0038, 5, Invitados]
Der andere taumelte. »Auuuu!« Boston stand starr. Noch immer konnte er seinen Gegner nicht sehen; aber es war auch nicht mehr nötig. [0018, 3, 26]	El otro se tambaleó—. ¡Auuuuu! Boston se quedó quieto. Seguía sin poder ver a su oponente, pero ya no era necesario. [0018, 3, 26]

e) Korpusbelege für liegen

Da liegen noch jede Menge Bücher.« [0016, 3, Zauberzung...]	Ahí hay un montón de libros. [0016, 3, Lengua de ...]
Auf dem Tisch liegen jetzt, wie auf der Tafel notiert, die bisherigen Einsätze in Höhe von vierhundertzwölftausend Euro. [0039, 5, Am Abgrund...]	Tal y como está anotado en la pizarra, el dinero de la mesa corresponde a las apuestas que se han hecho hasta el momento: una suma de cuatrocientos doce mil euros. [0039, 5, Junto al a...]
Seine Hand lag schon am Knauf. [0055, 3, 34]	Su mano reposaba ya sobre la empuñadura. [0055, 3, 34]
Schließlich liegen die beiden im Bett. [0073, Zwischenbetrachtung, 28]	En definitiva, los dos yacen en la cama. [0073, Consideraciones intermedias, 28]
In dem Bett über mir liegt Sergej, und gegenüber liegen Tukan und Kadir. [0018, 3, 9]	En la cama de arriba estará Sergei y, enfrente, Tukan y Kadir. [0018, 3, 9]

Er sah sich selbst auf der Pritsche liegen und davon träumen, daß er auf der Pritsche lag und davon träumte, auf der Pritsche zu liegen und zu träumen. [0014, 3, Der Garten]	Se vio a sí mismo yaciendo en el catre y soñando que yacía en el catre y soñaba. [0014, 3, El jardín]
Auf dem Couchtisch liegen ein paar knittrige Seiten. [0075, 3, 15]	En la mesita del café hay varias páginas arrugadas. [0075, 3, 15]
Ihre stinkenden Sachen lagen hinten am Ufer und blieben dort auch liegen, für immer. [0048, 3, 32]	Sus ropas pestilentes estaban en la orilla, y allí se quedaron. [0048, 3, 32]
Dabei fiel sein Blick auf den Umschlag, den er versehentlich aus Lisa Stillers Kabine entwendet hatte. Er lag zuoberst auf seinen Kleidungsstücken. Tiago nahm ihn in die Hand. [0059, 3, 38]	Entonces su mirada se posó en el sobre que había sustraído sin querer del camarote de Lisa Stiller. Estaba encima de su ropa. Tiago lo cogió. [0059, 3, 38]
Zu ihren Füßen lagen die Stiefel. [0059, 3, 39]	A sus pies estaban las botas. [0059, 3, 39]
Die Unterlagen liegen bei dir auf dem Tisch, Laurenti.« [0033, 2, Triest, 18...]	Tienes toda la documentación sobre la mesa, Laurenti». [0033, 2, Trieste, 1...]
Sie fühlen sich wohler, wenn diese neben ihnen liegen . [0036, 5, Theo und d...]	Se sienten mejor si los niños que están a su lado están tirados en el suelo. [0036, 5, Theo y los...]
Also lag ich wieder auf seiner Liege im Zirkuswagen. [0028, Jahreszeiten, 63]	Así pues, volvía a estar tumbada en la caravana del circo. [0028, Las estaciones del año, 63]
Ravna lag bewegungslos in ihrem Bett. [0057, 3, 45]	Ravna estaba inmóvil en la cama. [0057, 3, 45]
Nur noch kleine Fetzen liegen auf den Zuschneidetischen. [0068, 3, 5]	Solo quedan retales pequeños en las mesas de cortar. [0068, 3, 5]
Acht Tauben glaubten, auf dem Pflaster liegt Brot, pickten an den	Ocho palomas picoteaban las dalias blancas creyendo que lo que había en el

weißen Dahlien und ließen sie liegen. [0065, 3, Der Gehsto...]	pavimento era pan y las dejaban tiradas. [0065, 3, El bastón]
Sie lag neben ihm, verschwand wieder, lag wieder neben ihm. [0056, 3, 23.12.]	Max estaba tumbado de espaldas. Ella estaba a su lado. Desapareció. [0056, 3, 23 de dici...]
Cosima lag im Bett und las. [0007, 4, Donnerstag...]	Cosima estaba tumbada en la cama, leyendo. [0007, 4, Jueves, 10...]
Beide liegen am Boden, beide plärren. – Jetzt fragen wir Sie: [0036, 5, Theo und d...]	Los dos acaban en el suelo, los dos lloran. Ahora nosotros les preguntamos a ustedes: [0036, 5, Theo y los...]
Charlotte und Eduard liegen beieinander, im Geiste aber sind sie woanders. [0073, Zwischenbetrachtung, 28]	Charlotte y Eduard yacen el uno junto al otro, pero en espíritu están en otra parte. [0073, Consideraciones intermedias, 28]
»Wir liegen faul auf der Couch«, erwiderte sie. »Ich lese ein bisschen. [0007, 4, Dienstag, ...]	—Aquí, tumbados en el sofá — contestó—. Estoy leyendo un poco. [0007, 4, Martes, 1 ...]
Er durfte jetzt auf keinen Fall an sie denken. Er lag auf dem Rücken. Sie lag neben ihm, verschwand wieder, lag wieder neben ihm. [0056, 3, 23.12.]	No podía pensar en ella. De ninguna manera. Max estaba tumbado de espaldas. Ella estaba a su lado. Desapareció. [0056, 3, 23 de dici...]
Als Bastian in seinem Bett lag , [0001, 17]	Cuando Bastián estaba echado en su cama, [0001, 17]
Er liegt doch sicher am Bahndamm.« [0064, 3, 8]	Está tirado en la vía, estoy seguro. [0064, 3, 8]
Im Zimmer liegen noch drei andere Frauen, die manchmal, wenn man eintritt, wie Sterbende aussehen: mit offenem Mund. [0050, 3, Alles ist ...]	En la habitación descansan otras tres mujeres que a veces, cuando uno entra, cobran aspecto de moribundas: con la boca abierta. [0050, 3, Todo irá b...]
Auf Nevadas Stuhl lag ein Kissen. [0053, 3, 5]	Sobre la silla de Nevada había un cojín. [0053, 3, 5]

Verschmutzt, zerrissen lag da ein Buch. [0060, 3, 5]	Allí, sucio y desgarrado, yacía un libro. [0060, 3, 5]
Am ersten Morgen nach dem Hochzeitsfest aristokratischen Stils liegen Blumen vor der Wohnungstür. [0050, 3, Alles ist ...]	La primera mañana después de la celebración de la boda al estilo aristocrático hay flores ante la puerta del piso. [0050, 3, Todo irá b...]
In den Ecken kauern und liegen verschwitzte, überanstrengte Menschen mit erstaunlich zufriedenen Gesichtern. [0008, 4, 10. Juni 2...]	En las esquinas yacen seres sudorosos y extenuados, pero con rostros sorprendentemente satisfechos. [0008, 4, 10 de juni...]
Die Opfer lagen beide im Operationsaal. [0023, Jahreszeiten, Morgens im...]	Las dos víctimas estaban en el quirófano. [0023, Las estaciones del año, Al amanece...]
Ja, er liegt nicht einmal »in unserem Bett«, er liegt »in SEINEM Bett«. [0040, 4]	Es más, ni siquiera está acostado «en nuestra cama», está acostado «en SU cama». [0040, 4]
Ja, er liegt nicht einmal »in unserem Bett«, er liegt »in SEINEM Bett«. [0040, 4]	Es más, ni siquiera está acostado «en nuestra cama», está acostado «en SU cama». [0040, 4]
Liegen blutend auf diesem Platz, vor dem Haus, alle beide, o mein Gott. [0016, 3, Allein]	Yacen sangrando en esa plaza, delante de la casa, los dos, ay, Dios mío. [0016, 3, Sola]
Er lag auf dem Spannbett, festgebunden. [0060, 3, 6]	Yacía sobre un camastro firmemente atado. [0060, 3, 6]
ob es nun lächerlich erscheinen mochte oder nicht, daß er hier lag . Außer ihm und Dame Aiuóla würde es niemals jemand erfahren, und sie beide wußten, [0001, 24]	que pudiera parecer ridículo o no que estuviera echado allí. Salvo él y Doña Aiuola, nadie lo sabría nunca, y los dos sabían [0001, 24]
Er wickelte sich aus dem Haufen staubiger Militärdecken, unter dem	Se deshizo del montón de polvorientas mantas militares bajo las que estaba

er lag , zog seine Schuhe und seinen Mantel an und stellte überrascht fest, [0001, 26]	echado, cogió sus zapatos y el abrigo y comprobó [0001, 26]
Mopple schlackerte verlegen mit den Ohren. »Es war dunkel. Ich lag im Schnee. Ich habe ihn nur von hinten gesehen. [0012, 3, 19]	¿Nada de nada? Mopple movió tímidamente las orejas. —Estaba oscuro y me había tumbado en la nieve. Sólo lo vi por detrás. [0012, 3, 19]
Diesen Satz hatte er bereits zweimal an den Zaren und dreimal an preußische Hofbeamte geschrieben. Daheim lagen zwei Briefe. Einer des älteren Bruders, der sich für Besuch und Beistand bedankte. [0014, 3, Die Steppe]	º
Beide gingen hinaus in den Schnee, wo das Bild lag . Der Junge sah es an, [0001, 25]	Los dos se dirigieron a la nieve, donde estaba la imagen. Bastián la miró, [0001, 25]
»Schau raus! Da unten liegt er. Die Schnüffler sind bei der Arbeit.« [0037, 5, Stinkender...]	Asómate a la ventana. Ahí abajo está. Los perros ya han subido a husmear. [0037, 5, Viernes ma...]
Fred nahm das als Aufforderung, sich ebenfalls auf dem Steg auszustrecken. Ihre Köpfe lagen nebeneinander. In ihren Augen spiegelte sich der Himmel. [0058, 3, 17. Juli]	Él se lo tomó como una invitación a tumbarse también y sus cabezas quedaron muy juntas. En los ojos de Mara se reflejaba el cielo [0058, 3, 17 de juli...]
Er schaltete die Nachttischlampe ein – es hatte schon zu dämmern begonnen – und schob sich bis zu den Schultern unter das Bett. Da lag der Vampirumhang. Anton streckte den Arm aus und zog ihn zu sich heran. [0066, 3, Von wegen ...]	¡Lástima! Encendió la lámpara de la mesilla de noche (ya había empezado a oscurecer) y se metió hasta los hombros debajo de la cama. Allí estaba la capa de vampiro. Anton estiró el brazo y tiró de ella. [0066, 3, Vaya un da...]

Als Sie aufwachen, liegen Sie in einem Krankenhausbett, und im Bett neben Ihnen liegt ein bewusstloser Mann, an den sie mittels komplizierter Gerätschaften angeschlossen sind. [0074, 2, Im Uterus]	Cuando despiertas, estás en una cama de hospital, y en la cama adyacente hay un hombre inconsciente al que te han conectado por medio de complicados instrumentos. [0074, 2, En el úter...]
Auf dem Tisch liegt die Fernbedienung. [0022, Geschäfte, Recha]	Encima está el mando a distancia. [0022, Negocios, Recha]
Das Buch lag aufgeschlagen auf dem Lesepult. [0016, 3, Nur ein Bi...]	El libro estaba abierto sobre el atril. [0016, 3, Una simple...]
"Nicht einer von denen, die hier liegen , wäre tot, wenn du Cosimo nicht zurückgebracht hättest!" [0055, 3, 65]	Si no hubieras devuelto la vida a Cósimo, ni uno solo de los que aquí yacen estaría muerto. [0055, 3, 65]
»Hoffentlich.« Liegt er am Bahndamm? Ich möchte mal hingehen. [0064, 3, 8]	—Ojalá. —¿Está tumbado sobre la vía? Quiero ir a mirar. [0064, 3, 8]
Dreißig Meter weiter knallt die Stange zu Boden, mit Blut und Hirngewebe verschmiert. Gage liegt am Boden. Die Nachmittagssonne scheint über die Felsen; die Eisenbahnarbeiter stehen gebannt und starr vor Entsetzen. [0074, 2, Cavendish]	A treinta metros de distancia resuena la barra al golpear contra el suelo, embadurnada de sangre y tejido cerebral. Gage yace en el suelo. El sol de la tarde brilla sobre las rocas; los trabajadores del ferrocarril están horripilados. [0074, 2, Cavendish]
In dem Mietwagen lag sein Seesack. [0059, 3, 74]	En el coche de alquiler estaba su petate. [0059, 3, 74]
»Im allgemeinen wohl nicht.« » Liegt einer am Damm?« »Nein.« [0064, 3, 8]	—No creo que muchos. —¿Está aún tirado en el terraplén? —No. [0064, 3, 8]
Ich merkte, dass ich im Sand lag , und neben mir lag der Rest der Wünschmanns. [0026, Jahreszeiten, Emma]	Me di cuenta de que estaba tumbada sobre la arena, y a mi lado yacía el resto de la familia. [0026, Las estaciones del año, Emma]

<p>Sie blinzelte mehrmals, um sich an die Dunkelheit zu gewöhnen, drehte den Kopf und schrie gellend auf. Neben ihr lag eine Hand! »Hanna?« [0061, 3, 36]</p>	<p>Parpadeó varias veces para acostumbrarse a la oscuridad, giró la cabeza y gritó con todas sus fuerzas. ¡Junto a ella había una mano! — ¿Hanna? [0061, 3, 36]</p>
<p>Sie betrat das Besuchszimmer, in dem zwei kleine Tische standen. Auf einem lag ein Sudokuheft. Am anderen saß Nevada. [0053, 2, 5]</p>	<p>Entró en la sala de visitas, en la que había dos mesas pequeñas. Sobre una de ellas, un cuaderno de sudokus. En la otra se acomodaba Nevada. [0053, 2, 5]</p>
<p>Man hörte ihn nicht in dem allgemeinen Geschrei, man wollte ihn nicht hören, man schlug ihm über den Mund, man stieß ihn, erst zaghaft, dann böstiger. Da lag er, blutig, japsend. Die Menge freute sich. [0060, 3, 5]</p>	<p>En el griterío general nadie lo escuchó, no querían oírle, lo golpearon en la boca, lo empujaron, primero con timidez y después con maldad. Allí quedó tumbado, sangrando, jadeando. La muchedumbre se alegró. [0060, 3, 5]</p>
<p>Auf Meggies Kissen lag ein Brief. [0055, 3, 11]</p>	<p>Divisó una carta sobre la almohada de su hija. [0055, 3, 11]</p>
<p>Unter dem Fenster, über die ganze Wandbreite, ein Tisch aus Beton, ein Hocker, ebenfalls aus Beton, unverrückbar. Ein gelbes Kissen lag darauf. Das Fenster vergittert. [0053, 5, 5]</p>	<p>Bajo la ventana, a todo lo largo de la pared, una mesa de cemento, un taburete, también de cemento, fijo. Encima, un cojín amarillo. La ventana, enrejada. [0053, 5, 5]</p>
<p>Hanna schlug die Augen auf und atmete erleichtert aus. Sie lag in ihrem Hotelbett. Die Decke hatte sich fest um sie gewickelt. [0061, 3, 24]</p>	<p>Hanna abrió los ojos y suspiró aliviada. Estaba en la cama del hotel. La manta se le había enrollado al cuerpo. [0061, 3, 24]</p>
<p>Emilie nahm all ihre Willenskraft zusammen, blinzelte und sah in zwei Augenpaare, die besorgt auf sie herabschauten. Sie lag auf dem Boden.</p>	<p>Emilie reunió todas sus fuerzas, parpadeó y vio dos pares de ojos que la miraban preocupados. Estaba en el suelo. A su derecha y a su izquierda</p>

Rechts und links von ihr knieten Arne und William. [0061, 3, 61]	estaban arrodillados Arne y William. [0061, 3, 61]
Es war nur wenige Tage alt geworden. Und jetzt lag es hier. Weggeworfen wie ein Stück Müll. [0046, 3, 24]	Solo había cumplido unos pocos días. Y ahora estaba ahí. Tirado como un pedazo de basura. [0046, 3, 24]
Immer wieder stellte sie sich vor, wie sie die Hand heben, das Hemd nach oben schieben, über den Kopf ziehen würde, aber sie konnte es nicht tun, sie konnte die Hand nicht heben, sie konnte nicht weiterdenken. Sie lag in einem Brennnesselbett. In der dritten oder vierten Klasse waren einige ihrer Mitschülerinnen bei den Pfadfinderinnen. [0053, 3, 5]	Una y otra vez se imaginaba levantando la mano, subiéndose la camiseta, sacándose por la cabeza, pero no era capaz de hacerlo, no podía levantar la mano, ni seguir pensando. Yacía en un lecho de ortigas. En tercero o cuarto algunas de sus compañeras estaban en los boy scouts. [0053, 3, 5]
Erika Kohut ist für eine Schülerin in den Klavierpart eingesprungen, die Nasenbluten bekommen hat und sich, einen Schlüsselbund im Genick, hinlegen mußte. Sie liegt auf einer Turnmatte. Flöten und Violinen komplettieren das Ensemble und verleihen den Brandenburgischen Konzerten Seltenheitswert, sind diese doch immer abwechslungsreich besetzt, was die Musiziergruppen betrifft. [0021, 2, Recha]	Erika Kohut ha debido reemplazar en el piano a una estudiante a la que le sangraba la nariz y que tuvo que recostarse con un manojito de llaves en la nuca. Ahora yace sobre una colchoneta de gimnasia. Flautas y violines completan la orquesta, lo que resulta un singularísimo conjunto para los conciertos de Brandemburgo que, como se sabe, pueden ser ejecutados de forma muy diversa en lo que se refiere a la composición de la orquesta. [0021, 2, Recha]
Daher lag es auf meinem Schreibtisch. [0035, 4, 13]	Por eso estaba sobre mi escritorio. [0035, 4, 13]

<p>»Der liegt da drüben«, erwiderte Henning. [0007, 4, Freitag, 1...]</p>	<p>—Ese está ahí tirado —dijo Henning—. [0007, 4, Viernes, 1...]</p>
<p>Wenn du fertig bist, kannst du dir Brötchen kaufen. Auf dem Küchentisch liegt Geld. Tschüs – und wir erwarten, dass im Bad alles picobello ist, wenn wir zurückkommen! [0078, 3, Überforder...]</p>	<p>Cuando termines puedes comprarte panecillos... En la mesa de la cocina tienes dinero. Adiós... ¡Y esperamos que cuando regresemos el baño esté como los chorros del oro! [0078, 3, Abrumado]</p>
<p>„Ja und?“, schimpfte ich. „Wir haben was Besseres. Da vorn liegt mein Ball. Wegen dem musste ich Socke mitnehmen und wegen dem heult er uns jetzt die Ohren voll. [0017, 3, Die Zerrei...]</p>	<p>—¿Y qué? —exclamé—. Tenemos algo mejor. Allí está mi pelota. Por su culpa he tenido que traer a Sock y por su culpa nos estamos volviendo locos con los aullidos. [0017, 3, Los nervio...]</p>
<p>Doch anstatt ihrer Kinder fand sie dort wieder nur den Kassettenrekorder. Er lag auf dem Küchentisch. Julis und Joschkas Mutter seufzte und schaltete ihn ein. [0017, 3, Väter und ...]</p>	<p>En casa, sin embargo, en vez de a sus hijos se encontró otra vez con el radiocasete. Estaba encima de la mesa de la cocina. La madre de Juli y Joschka suspiró y lo encendió. [0017, 3, Padres y m...]</p>
<p>Doch so sauste sein Schwert in die Holzplanke, auf der ich gerade noch gelegen hatte. Ja, ich lag auf Holzplanken. Befand ich mich etwa auf einem Piratenschiff? [0028, Jahreszeiten, 14]</p>	<p>Pero su espada se clavó en la tabla de madera donde yo estaba tirada un instante antes. Sí, estaba tirada sobre una tabla de madera. ¿Me encontraba en un barco pirata? [0028, Las estaciones del año, 14]</p>
<p>Und das Geld, das in einer Reisetasche in der Gepäckaufbewahrung des Triestiner Hauptbahnhofes schmorte, wollte er auch haben. Wenn es überhaupt dort lag. [0076, 3, Bagnoli de...]</p>	<p>Y también quería el dinero que se pudría en la consigna de la estación central de Trieste. Eso si aún estaba allí. [0076, 3, Bagnoli de...]</p>

<p>Es war still in der Scheune, manchmal raschelte es zwar im Heu, wenn sich ein Soldat im Schlaf auf die andere Seite warf, aber das waren denn auch die einzigen Geräusche. Proska lag dicht am Tor. Er ruhte sich aus von seinem ersten Auftrag. Er konnte nicht einschlafen. [0064, 3, 11]</p>	<p>En el granero reinaba el silencio. Solo de vez en cuando, si algún soldado se daba la vuelta para echarse sobre el otro lado, se oía el murmullo del heno, pero esos eran los únicos sonidos que se escuchaban. Proska se había tumbado muy cerca del portón de entrada. Su primera misión lo había dejado extenuado, pero aun así era incapaz de conciliar el sueño. [0064, 3, 11]</p>
<p>Er ließ sich rücklings auf den steinigen Boden fallen und zog mich auf sich. Wir lagen gemeinsam im Dreck. Er drehte mein Haar zu Zöpfen und streichelte meinen Nacken. [0075, 3, 7]</p>	<p>Se ha tumbado de espaldas sobre el suelo de piedras y me ha arrastrado consigo. Nos hemos quedado juntos sobre la tierra. Me ha hecho trenzas en el pelo y me ha acariciado la nuca. [0075, 3, 7]</p>
<p>«Ping, ping, ping», hörte ich, als ich wieder aufwachte. Ich lag in einem Krankenhausbett. Neben mir stand eine «Ping, ping, ping»-Maschine, an die ich angeschlossen war. [0027, Jahreszeiten, 20]</p>	<p>«Piii, piii, piii» fue lo que oí al despertar. Estaba en una cama de hospital. A mi lado había una máquina «piii, piii, piii», a la que estaba enchufada. [0027, Las estaciones del año, 20]</p>
<p>Als ich nach zwei Stunden endlich fertig war, schlüpfte ich in meinen Riesenschlafanzug und wollte nur noch eins: ins Bett. Aber Daniel lag schon darauf. »Ich zahl das Zimmer, da schlaf ich nicht auf dem Boden«, lächelte er. [0003, 56]</p>	<p>Me metí en la ducha. Cuando por fin salí, al cabo de dos horas, me puse mi pijama gigante y sólo quería una cosa: irme a la cama. Pero Daniel ya estaba tumbado en ella. —Yo pago la habitación y no pienso dormir en el suelo —dijo sonriendo. [0003, 56]</p>
<p>Ein voller Aschenbecher stand auf dem Fensterbrett. Auf dem</p>	<p>En la repisa de la ventana había un cenicero lleno. En el suelo, libros. —</p>

Fußboden lagen Bücher. – Ich bin noch nicht vollständig eingerichtet, sagte Sascha. [0002, 1979]	Todavía no estoy instalado del todo — dijo Sasha. [0002, 1979]
Und jetzt liegt es auf dem Tisch. [0053, 3, 5]	Y ahora está encima de la mesa. [0053, 3, 5]
Wie romantisch! – Ich glaube, ich werde in Zukunft Expeditionsfilme mit ganz anderen Augen sehen, und bei unserem Film werde ich mich fragen: Bin ich das wirklich?« Ich liege in seinen Armen. Er hält mich so, wie er mich immer halten sollte, fest und gut. [0075, 3, 5]	¡Qué romántico!... Me parece que en el futuro veré los documentales de expediciones con unos ojos muy diferentes, y cuando vea nuestra película me preguntaré: ¿De verdad esa soy yo?» Estoy tumbada en sus brazos. Me estrecha como debería estrecharme siempre, fuerte y bien. [0075, 3, 5]
Sie liegt nie an einer Küste. [0021, Recha]	Jamás se tiende en la playa. [0021, Recha]
Regungslos lag Grenouille in den Kissen. [0005, 3, 20]	Grenouille yacía inmóvil sobre las almohadas. [0005, 3, 20]
Auf einem Tisch in der Nähe liegen metallische Gegenstände, die im Neonlicht blitzen. [0039, 5, Nach dem A...]	En una mesa que hay cerca veo utensilios de metal que brillan bajo la luz de neón. [0039, 5, Después de...]
»Ich bin mir sicher, dass die Bilder auf meinem Schreibtisch liegen , sobald wir in die Questura zurückkommen.« [0023, Jahreszeiten, Freuds Feh...]	—Estoy segura de que tendré esas fotos sobre la mesa en cuanto volvamos a la questura. [0023, Las estaciones del año, El error d...]
Im Gras daneben lag sein Rucksack. [0016, 3, Nur ein Bi...]	Al lado, sobre la hierba, yacía su mochila. [0016, 3, Una simple...]
Sie liegen in den beiden Sesseln, die sie nicht verschoben haben, Abstand etwas mehr als eine Armlänge. [0050, 3, Alles ist ...]	Están tendidos en las dos tumbonas que no han cambiado de sitio. Distancia, algo más de la longitud de un brazo. [0050, 3, Todo irá b...]

Theos Hand lag auf meinem Oberarm. [0075, 3, 11]	La mano de Theo cayó sobre mi antebrazo. [0075, 3, 11]
heute vor einer Woche: – sie liegen nicht im Gras umschlungen wie die andern Paare, sondern sie sitzen. [0050, 3, Alles ist ...]	hoy hace una semana: ...no están tendidos en la hierba, abrazados como las otras parejas, sino sentados. [0050, 3, Todo irá b...]
Stefanie lag schlaff in ihren Armen. [0053, 2, 5]	Stefanie yacía desmadrada en sus brazos. [0053, 2, 5]
Ohne nachzudenken, sprang sie ihnen nach und griff nach Arnes Gewehr, das er beim Sturz verloren hatte. Arne lag reglos auf dem Bauch. Der Bär überschlug sich ein weiteres Mal, schüttelte sich, drehte sich zu ihr um und ließ ein schauerliches Gebrüll ertönen. [0061, 3, 51]	Sin pensarlo, se acercó a ellos de un salto y cogió el arma que Arne había perdido en la caída. Este estaba inmóvil boca abajo. El oso se incorporó, se sacudió, se volvió hacia ella y profirió un rugido escalofriante. [0061, 3, 51]
Sie hat Füße in neuen Schuhen nebeneinandergestellt. Ihre Hände liegen je auf einem Knie. Ohne Hoffnung wartet sie auf etwas in der Art eines Liebesanfalls von seiten Klemmers. [0021, 2, Recha]	Los pies juntos y con zapatos nuevos. Las manos sobre las rodillas. Sin ilusiones espera algo como un arrebató amoroso de Klemmer. [0021, 2, Recha]
Wir liegen auf dem Rücken, ihr Kopf auf meiner Brust. [0022, Geschäfte, Recha]	Estamos echados boca arriba, su cabeza sobre mi pecho. [0022, Negocios, Recha]
Er durfte jetzt auf keinen Fall an sie denken. Er lag auf dem Rücken. Sie lag neben ihm, verschwand wieder, lag wieder neben ihm. [0056, 3, 23.12.]	No podía pensar en ella. De ninguna manera. Max estaba tumbado de espaldas. Ella estaba a su lado. Desapareció. [0056, 3, 23 de dici...]
Salomon wälzte sich auf seinem Lager. Tariq lag still. »Du hast mir noch nicht berichtet, warum du den weiten Weg	Salomón daba vueltas en su lecho. Tariq yacía quieto. —Aún no me has contado por qué has hecho esa larga marcha

aus dem Norden auf dich genommen hast!«, flüsterte Salomon. »Denn wenn du nicht dieser Prinz bist, für den sie dich hielten: Wer bist du dann? [0018, 3, 23]	desde el norte —susurró Salomón—. Si no eres ese príncipe por el que te tomaron, ¿quién eres entonces? [0018, 3, 23]
Theo sitzt gern. Theo liegt gern. Und Theo kugelt gern herum. [0036, 5, Theo beweg...]	A Theo le gusta estar sentado. A Theo le gusta estar echado. Y a Theo le gusta rodar de aquí para allá. [0036, 5, Theo se mu...]
al-Andalus, 1492 Johanna lag reglos. Amme auf ihrem Lager vor der Tür schnaufte und schnaubte und schnarchte, wie sollte sie dabei schlafen können. [0018, 3, 46]	Al-Andalus, 1492 Juana yacía inmóvil. El ama jadeaba y resoplaba y roncaba desde su lecho frente a la puerta. ¿Cómo iba a poder dormir así? [0018, 3, 46]
Ich schloß die Augen und dachte an Tiere. Wir lagen aneinandergeschmiegt, mein Kopf an ihrem Hals, mein Hals an ihren Brüsten, [0004, 14]	Cerré los ojos y pensé en animales. Yacíamos pegados el uno al otro, con mi cabeza contra su cuello, mi cuello contra sus pechos, [0004, 14]
Ebenso bei dem anderen Mann. Sie lagen reglos. «Und nun seid glücklich!» [0022, 2, Recha]	Así como con el otro hombre. Todos estaban tumbados, inmóviles. —Y ahora, sed felices. [0022, 2, Recha]
So heftig weint sie, dass die Matratze bebt. Ich liege reglos. Wie lange kann ich mich schlafend stellen? [0022, Geschäfte, Recha]	Llora con tanto ímpetu que el colchón tiembla. Yo estoy acostado, inmóvil. ¿Durante cuánto tiempo puedo hacer como que estoy durmiendo? [0022, Negocios, Recha]
Er war niedergefallen und lag reglos, [0001, 5]	Se había desplomado y yacía inmóvil, [0001, 5]
Áilu fror. Sie lag auf dem Rücken. [0057, 3, 20]	Áilu estaba aterida de frío, tumbada boca arriba. [0057, 3, 20]

Johanna lag auf dem Rücken, ihr Kopf lag in ihrer Armbeuge, sie atmete ruhig und gleichmäßig. [0044, III, 9]	Johanna estaba boca arriba, con la cabeza apoyada en su brazo, respiraba tranquila y acompasadamente. [0044, III, 9]
So hatte sie ihn angeschaut, in aller Stummheit überaus beredt, als sie sich ihm versagte und er sich auf sie stürzte, und so, als er sie anschrie, sie habe ihm sein Kind gestohlen, und ihr Schweigen war lauter gewesen als jede Anklage. Mit geschlossenen Augen lag er. Er wußte, es war ein Espejismo, ein Luftbild, ein Fieberbild, er wußte, Raquel war tot. [0060, 3, 6]	Así lo había mirado a él en aquel silencio más que elocuente, cuando se le negó y él se abalanzó sobre ella; y cuando le dijo a gritos que le había robado a su hijo, y su silencio fue más expresivo que cualquier acusación. Él yacía con los ojos cerrados. Sabía que era un espejismo, una imagen etérea, un delirio, sabía que Raquel estaba muerta. [0060, 3, 6]
Ohne nachzudenken, sprang sie ihnen nach und griff nach Arnes Gewehr, das er beim Sturz verloren hatte. Arne lag reglos auf dem Bauch. Der Bär überschlug sich ein weiteres Mal, schüttelte sich, drehte sich zu ihr um und ließ ein schauerliches Gebrüll ertönen. [0061, 3, 51]	Sin pensarlo, se acercó a ellos de un salto y cogió el arma que Arne había perdido en la caída. Este estaba inmóvil boca abajo. El oso se incorporó, se sacudió, se volvió hacia ella y profirió un rugido escalofriante. [0061, 3, 51]
Wo bin ich denn hier? Ich liege auf dem Rücken. Oben ist alles gelb. [0048, 3, 2]	¿Dónde me encuentro? Estoy tumbado boca arriba. Arriba, todo es amarillo. [0048, 3, 2]

f) Korpusbelege für stecken (intransitiv)

Stecken alle Ringe auf dem Dach, scheint das Spiel beendet. [0036, 5, Theo lebt ...]	Así es que una vez que todos los anillos están colocados sobre el tren, se acabó el juego. [0036, 5, Theo se va...]
---	--

Fackeln steckten in den Wänden und erleuchteten ihm den Weg. [0001, 20]	Había antorchas en las paredes que iluminaban su camino. [0001, 20]
Im Sonnenlicht sah sein Haar heller aus. »Ich auch. Er steckt im Rucksack. Es ist seine Schlafenszeit.« [0016, 3, Nur ein Bi...]	A la luz del sol su pelo parecía más claro-. Yo también. Está en la mochila. Es su hora de dormir. [0016, 3, Una simple...]
Vermutlich steckte seine Waffe im Hosenbund. [0034, 2, Letzte Wor...]	Probablemente llevaba el arma sujeta en la cinturilla del pantalón. [0034, 2, Últimas pa...]
Der Schlüssel steckte draußen im Schloss.« [0025, Jahreszeiten, Samstag, 1...]	Y sí, la llave estaba en la cerradura. [0025, Las estaciones del año, Sábado 17 ...]
Ein Schlüssel steckte unter der Etagenknopfleiste. [0046, 3, 13]	Había una llave introducida bajo la franja de botones de los pisos. [0046, 3, 13]
Meine Brieftasche steckte in der Jacke. [0065, 3, Ich bin no...]	Mi cartera estaba en la chaqueta. [0065, 3, Soy todaví...]
In ihren grauen Haaren steckten zwei Bleistifte. [0053, 5, 5]	En sus cabellos grises llevaba dos lápices. [0053, 5, 5]
Sein kompletter Oberkörper steckte in einem Schmerzkorsett. [0059, 3, 47]	Todo su torso estaba metido en un corsé doloroso. [0059, 3, 47]
In den Hemden knisterte es, wo ich hingriff, sogar in einer Hosenstulpe steckte eine Vierteldollarmünze. [0051, 2, Alles ist ...]	Las camisas crujían al palparlas, y hasta en el dobladillo de un pantalón se escondía una moneda de un cuarto de dólar. [0051, 2, Todo irá b...]
Wie Schmucksteinchen steckten sie im Kranzkuchen und in den Zahnlücken, wenn man aß. [0065, 3, Heimweh. A...]	Escondidas en el roscón como piedrecitas finas, y entre los dientes cuando comías. [0065, 3, Nostalgia...]
Als er gerade in einer engen Höhle steckte , [0001, 4]	Cuando estaba en una estrecha caverna [0001, 4]

Noch immer steckte sein Kopf in der Tüte. [0059, 3, 36]	Todavía tenía metida la cabeza en la bolsa. [0059, 3, 36]
Da steckt die Post seit Montag im Kasten. [0037, 5, Umwege]	No han recogido el correo desde el lunes. [0037, 5, Rodeos]
Er schaute, während ich das dachte, wie ich mein Kissen in die Hosentasche stecke. [0065, 3, Kartoffelm...]	Mientras pensaba en ello, él me veía guardar la funda de la almohada en el bolsillo del pantalón. [0065, 3, El hombre-...]
In seinem Herz steckte der Pfeil einer Harpune. [0037, 5, In der Käl...]	En el corazón tenía clavada la punta de un arpón. [0037, 5, Al frío de...]
Schließlich mischte er die Karten, die zwischen den Kugelreihen steckten , und spielte mit sich selber. [0069, 3, 10]	Finalmente mezcló las cartas que asomaban entre las filas de bolas, y comenzó a jugar él solo. [0069, 3, 10]
Nur die abgebrannten Fackeln steckten noch in der Erde. [0016, 3, Allein]	Sólo las antorchas consumidas seguían hincadas en el suelo. [0016, 3, Solo]
Die Festplatte, die sie gegen eine andere getauscht hatte, steckte schon in einem der Koffer. [0019, 3, Montag, 24...]	El disco duro, que había cambiado por otro, ya estaba en una de las maletas. [0019, 3, Lunes, 24 ...]
Ein kleines Stück Kuchen, in dem eine Gabel steckte . [0013, 3, 22]	Allí estaba: un trozo de pastel con un tenedor clavado . [0013, 3, 22]
Sie steckte in seinem Hals und kam nicht heraus. [0022, 2, Recha]	La tenía metida en la garganta y no salía. [0022, 2, Recha]
In den Hemden knisterte es, wo ich hingriff, sogar in einer Hosenstulpe steckte eine Vierteldollarmünze. [0051, 2, Alles ist ...]	Las camisas crujían al palparlas, y hasta en el dobladillo de un pantalón se escondía una moneda de un cuarto de dólar. [0051, 2, Todo irá b...]

Seitdem steckten ihm zwei Taschentuchfetzen als Tamponage in den Nasenlöchern. [0046, 3, 3]	Desde entonces llevaba dos trozos de pañuelo en los agujeros de la nariz a modo de tapones. [0046, 3, 3]
Niemand hatte erraten, dass der Kellerschlüssel in seiner Hosentasche steckte ! [0079, 3, Faule Ausr...]	¡Nadie había descubierto que la llave del sótano estaba guardada en el bolsillo de su pantalón! [0079, 3, Burdas exc...]
Ihre Tickets und Personalausweise steckten in der Brusttasche meines Hemds. [0075, 3, 18]	Llevaba sus billetes y sus documentos de identidad en el bolsillo de mi camisa. [0075, 3, 18]
Ihr eigener steckte neben der Tür in einem kleinen, mausgrauen Wandkasten. [0059, 3, 37]	La suya estaba metida junto a la puerta en un pequeño cajetín gris marengo empotrado. [0059, 3, 37]
Links und rechts von ihr steckten brennende Fackeln in der Erde. [0016, 3, Feuer und ...]	A izquierda y derecha del banco ardían dos antorchas clavadas en el suelo. [0016, 3, Fuego y es...]
Sein Anzug war grau, in der Brusttasche steckte ein grünes Tüchlein. [0022, 2, Recha]	Su traje era gris, del bolsillo interior asomaba un pañuelito verde. [0022, 2, Recha]
Ein Brief steckte sogar noch im Umschlag. »Käthe Kallweit, Steinort, Landkreis Angerburg« war der Absender. [0007, 4, Samstag, 5...]	Una de ellas estaba incluso en su sobre todavía. «Käthe Kallweit, Steinort, Distrito de Angerburg», decía el remite. [0007, 4, Sábado, 5 ...]
In ihrer Briefftasche steckte außer einem Batzen Bargeld auch ihr Parlamentarierausweis. [0023, Jahreszeiten, Zorn und K...]	En la cartera llevaba el carnet de miembro del Parlamento, además de un grueso fajo de dinero. [0023, Las estaciones del año, Los enfado...]
Inzwischen steckte der struppige Kopf seines Hundes ganz in der	Entretanto, el perro tenía la cabeza entera metida en la bolsa de la compra de la

Einkaufstüte. [0023, Jahreszeiten, Hinaus]	señora. [0023, Las estaciones del año, ¡En marcha...]
Seine Beine steckten in hohen, roten Stiefeln aus feinem, weichen Leder, [0001, 13]	Sus piernas estaban enfundadas en altas botas rojas de cuero fino y flexible, [0001, 13]
Seins steckte meist im Rucksack, und der lehnte draußen an der Mauer. [0055, 3, 49]	El suyo estaba casi siempre guardado en la mochila, y ésta estaba fuera, apoyada en la pared. [0055, 3, 49]
Aber das Schwert Sikánda steckte in seiner Scheide und regte sich nicht. [0001, 22]	Pero la espada Sikanda permanecía en su funda y no se movía. [0001, 22]
Gubian lag auf dem Bauch, und in seinem Rücken steckte ein Messer. [0037, 5, Putztag]	Gubian estaba boca abajo, con un cuchillo clavado en la espalda. [0037, 5, Día de lim...]
Noch immer steckte die Fliese im Gürtel des Soldaten, ganz gleichgültig jetzt. [0018, 3, 35]	El azulejo seguía estando en el cinto del soldado, pero ahora daba igual. [0018, 3, 35]
Lange betrachtete er den Zettel, der unter dem Scheibenwischer seines Wagens steckte . [0038, 5, Samstagser...]	Contempló durante largo rato la nota colocada bajo el limpiaparabrisas de su coche. [0038, 5, Despertar ...]
Er fingerte eine Mentholzigarette aus der Packung und zündete sie an. »Das Papier steckte im Futter seines Sofas.« [0023, Jahreszeiten, Freuds Feh...]	Sacó un cigarrillo mentolado del paquete con dos dedos y lo encendió—. Los papeles estaban en el relleno de su sofá. [0023, Las estaciones del año, El error d...]
Obwohl Mohammed in einem gepolsterten Trikot steckt , ist ihm ein wenig kalt. [0068, 3, 2]	Mohammed, aunque va embutido en un suéter acolchado, tiene un poco de frío. [0068, 3, 2]

In der Tür steckte ein Schlüssel; es mußte jemand im Hause sein. [0064, 3, Kurzes Nac...]	En la puerta había puesta una llave, así que debía de haber alguien en la casa. [0064, 3, Breve epíl...]
Er steckte in einer Klarsichtfolie. Der Vertrag war mit der Hand geschrieben. [0058, 3, 23. Juli]	Estaba escrito a mano y metido en una carpeta transparente. [0058, 3, 23 de juli...]
Und plötzlich fiel ihm ein, dass sein Handy noch in der Jackentasche steckte . [0053, 2, 5]	Y de pronto cayó en la cuenta de que su móvil seguía en el bolsillo de la chaqueta. [0053, 2, 5]
Das, was in seinem Herz steckt , ist eine Harpune, abgeschossen aus geringer Entfernung. [0037, 5, In der Käl...]	Eso que tiene clavado en el corazón es un arpón, disparado desde escasa distancia. [0037, 5, Al frío de...]
Zwischen einer Rechnung und einem Werbeprospekt steckte ein Umschlag, der in Kautokeino abgestempelt war. [0057, 3, 27]	Entre una factura y un folleto publicitario había un sobre con sello de Kautokeino. [0057, 3, 27]
Seine nackten Füße steckten in Holzpantinen, seine Kleider waren abgetragen und oft geflickt. [0054, 3, 23]	Llevaba los pies descalzos en unos zuecos de madera, la ropa raída y con varios remiendos. [0054, 3, 23]
Sie schaute auf ihre eigenen dicken Beinchen hinunter, die in weißen Söckchen mit Lochmuster steckten . [0053, 2, 5]	Bajó la vista hacia sus piernas rollizas enfundadas en unos calcetines blancos calados. [0053, 2, 5]
Im Reifen steckten einige Brombeerstacheln, ohne daß deshalb aber die Luft ausgegangen war. [0069, 3, 10]	Tenía algunos pinchos de zarzamora clavados en las ruedas, pero a pesar de ello no se habían pinchado. [0069, 3, 10]
Mit diesen Worten griff er nach einer der Fackeln, die in Elinors	Tras estas palabras agarró una de las antorchas que estaban metidas en la tumbona de Elinor. [0016, 3, Fuego y es...]

Liegestuhl steckten . [0016, 3, Feuer und ...]	
Drüben, auf der anderen Seite des Gartens, steckte ein Pfeil zitternd in der Zielscheibe. [0022, Jahreszeiten, 1]	Del otro lado del jardín estaba clavada una flecha temblorosa en la diana— . [0022, Las estaciones del año, 1]
Unter Gwins Halsband steckte ein Zettel, schmutzig, hundertmal gefaltet, mit einem Stück Band festgeknotet. [0016, 3, Pelz auf d...]	Debajo del collar de Gwin había una nota, sucia, con cien dobleces y atada con un trozo de cinta. [0016, 3, Piel sobre...]